



FISCHER

KUNSTAUKTION

11. bis 16. Juni 2008

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Vorbesichtigung

31. Mai bis 8. Juni 2008

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nächste Termine

Verkaufsausstellung

Christoph Steineman (Stoneman)

«Comic Abstraction»

1. bis 11. Juli 2008

Sommerferien: 12. Juli bis 3. August 2008

Auktion antiker Waffen & Militaria

Auktion: 11. bis 13. September 2008

Vorbesichtigung: 1. bis 8. September 2008

Kunst- und Antiquitätenauktion November 2008

Auktion: 12. bis 14. November 2008

Vorbesichtigung: 1. bis 9. November 2008

*Für Begutachtungen, Schätzungen und Einlieferungen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung, damit
wir die entsprechenden kunsthistorischen Recherchen vornehmen können.*

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier
Photographie
Russische Kunst

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

Katalog III

Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Antiken, Einrichtungsgegenstände,
Gemälde Teil II, Arbeiten auf Papier, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

Auktion

11. bis 16. Juni 2008

Vorbesichtigung

31. Mai bis 8. Juni 2008

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter Galerie Fischer

Katalogbearbeitung

Dr. Christine Szkiet

Madeleine Danioth

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Bettina Grüter

Nina Jaklic

Beatrix Korber

lic. phil. I Ricarda Pätz

Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Bettina Grüter

Valérie Matzner

Vanessa Etterlin

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 11. Juni 2008

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1501 – 1964
14.00 Uhr	Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1345

Donnerstag, 12. Juni 2008

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3692
	Design	3693 – 3704
	Uhren	3705 – 3745
	Spiegel & Rahmen	3751 – 3774
	Leuchter	3781 – 3801
	Tapisserien & Teppiche	3811 – 3829
	Asiatische & aussereuropäische Kunst, Stammeskunst	3831 – 3971
	Antiken	3981 – 4079
	Skulpturen	4085 – 4148
14.00 Uhr	Moderne & zeitgenössische Kunst	1 – 129
	Moderne Arbeiten auf Papier, International	201 – 308
	Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	401 – 429
	Photographie	501 – 504
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	601 – 759
	Russische Kunst	801 – 841

Freitag, 13. Juni 2008

09.00 Uhr	Objets de Vertu, Volkskunst, Varia, Miniaturen	4151 – 4252
	Keramik & Porzellan	4261 – 4337
	Silber & Versilbertes	4341 – 4457
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6572
	Taschen- und Armbanduhren	6575 – 6628

Montag, 16. Juni 2008

09.00 Uhr	Zeichnungen, Graphik 15.–19. Jh., Helvetica, Bücher	2001 – 2243
	Helvetica aus einer Schweizer Privatsammlung	2248 – 2320
	Autographen	2325 – 2399
14.00 Uhr	Glas aus einer Schweizer Privatsammlung	4461 – 4806
	Hinterglas & Buntscheiben	4811 – 4833
Stille Auktion		7001 – 8134

Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **7001 bis 8134** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden. Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 8. Juni 2008, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINO A)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

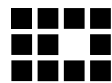


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

14.00 Uhr

Kat.-Nr. 1–129



1

1*

LEONARDO RODA

Raccognici 1868-1933 Turin

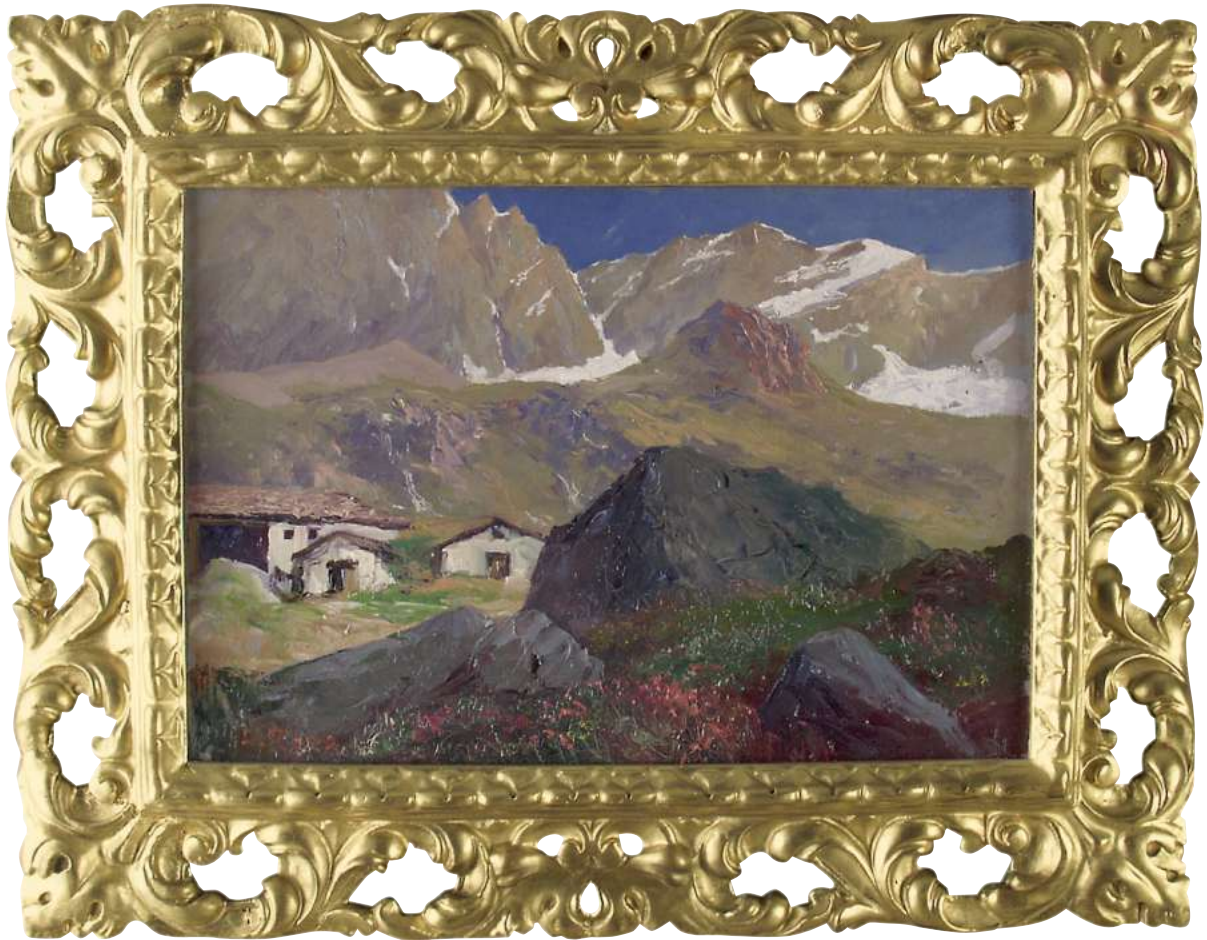
Ansicht einer Alp mit Alphütte

Unten rechts signiert "L. Roda" und datiert
"1893".

Öl auf Karton, 32,5 x 47,5 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–



2

2*

LEONARDO RODA

Raccognici 1868-1933 Turin

Alphütten vor einer Gebirgskette

Unten links signiert "L. Roda".

Öl auf Karton, 32,5 x 47,5 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–



3

3

HANS DAHL

Hardanger (Norwegen) 1849-1937 Sogn
(Norwegen)

“Letzte Strahlen”

Unten links signiert “Hans Dahl” und bezeichnet “Berlin”. Verso betitelt mit “letzte Strahlen Norwegisches Hochgebirge”.

Öl auf Lwd., 67 x 99,5 cm CHF 8 000/12 000.–
EUR 5 000/7 500.–

4

FILIPPO MASSARO

Geb. 1900 in Palermo

**Oberitalienische Gebirgslandschaft mit
Hirtin und Ziegen in der Abenddämmerung**

Unten links signiert “F. Massaro” und datiert
“(19)21”.

Öl auf Lwd., rentoilert, 78,3 x 130 cm

CHF 2 400/3 000.–
EUR 1 500/1 900.–



4



5

5

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Kirche von Kreuzen, Einsiedelei St. Verena
bei Solothurn**

Unten rechts signiert "Cuno Amiet" und datiert
"1886".

Öl auf Lwd., 32,5 x 48 cm

CHF 15 000/25 000.–

EUR 9 400/15 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen
Instituts für Kunstwissenschaft (SIK) als eigen-
händige Arbeit des Künstlers (Nr. 92'449).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



6

6*
LUCIEN HECTOR JONAS
 Anzin 1880-1947 Paris

“Aix-les-Bains, le Parc de la Villa des Fleurs”
 Unten rechts undeutlich signiert “Jonas (?)”
 und datiert “août (19)47”. Verso auf dem
 Keilrahmen betitelt.

Öl auf Lwd., 50 x 62 cm CHF 3 000/3 600.–
 EUR 1 900/2 250.–



7

7
MAX VON MÜHLENER
 Bern 1903-1971 Bern

Schulhaus in Herrenschwanden
 Unten rechts signiert “v. Mühlener”. Verso
 bezeichnet, datiert und signiert “Schulhaus in
 Herrenschwanden 1943 v. Mühlener”.

Öl auf Karton, 77,5 x 90,5 cm CHF 2 400/2 800.–
 EUR 1 500/1 750.–



8

8
GIOACHIMO GALBUSERA
 Mailand 1871-1944 Lugano

Alpensee
 Unten rechts signiert “Galbusera”.

Öl auf Holz, 48 x 72 cm CHF 5 000/5 500.–
 EUR 3 150/3 450.–



9

9

GEORGI ALEXANDROVICH LAPCHINE

Moskau 1885-1951

Ansicht eines Pariser Parks

Unten links signiert "G. Lapchine". Auf der Rückseite mit Feder bezeichnet "G. Lapchine. 49 Boul. Arago".

Öl auf Hartfaserplatte, 18,5 x 24 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 400/5 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

10

EMILIO LONGONI

Mailand 1859-1932

“Sorrisi del lago”

Unten rechts signiert “E. Longoni” und datiert
“1919”.

Öl auf Lwd., 32,8 x 42,7 cm

CHF 35 000/40 000.–

EUR 21 900/25 000.–

Als viertes von insgesamt zwölf Kindern wuchs Emilio Longoni (1859-1932) in einer armen Familie auf. Im Jahr 1876 schrieb er sich trotzdem an der Kunstakademie Brera in Mailand ein, wo er Giovanni Segantini (1858-1899) und Giovanni Sottocornola (1855-1917) kennenlernte. Nach seinem Studienabschluss widmete sich Longoni zunächst v.a. Porträts und Stilleben. Seit den 1890er Jahren nahm Longoni sozialistische Ideen in seine Arbeiten auf und stellte in seinen Gemälden häufig die Armen und die Hungernen dar. Anfang des 20. Jahrhunderts widmete er sich der Darstellung von idyllischen Landschaften, Seen und Gletschern, wofür er später auch bekannt wurde.

Als Hauptvertreter des italienischen Divisionismus - zusammen mit Segantini, Giuseppe Pellizza da Volpedo (1868-1907) und Angelo Morbelli (1853-1919) - nahm Longoni einige Anregungen der europäischen Moderne auf, insbesondere des französischen Neoimpressionismus (Pointillismus). Er setzte verschiedenfarbige Pinselstriche nebeneinander, um den visuellen Eindruck eines intensiven Farbtons zu erzeugen. Diesem für Longonis reifes Werk charakteristischen Stil ist auch das vorliegende Gemälde zuzuordnen.



10

11*

JOZSEF RIPPL-RONAI

Kaposvar 1861-1927 Kaposvar

**Stilleben mit zwei Vasen und
Blumenbouquets**

Oben links signiert "Ronai".

Öl auf Malkarton, 56 x 85 cm

CHF 85 000/95 000.–

EUR 53 150/59 400.–

Gutachten:

Gutachten von Maria Csernitzky
(Budapest 16. Juli 2007)

Literatur:

Vgl. István Genthon: József Rippl-Rónai,
Budapest 1977.

Vgl. Maria Földes: Betrübnheit und der Herr
Pfarrer von Zákány trinkt Kaffee, in: Ausstel-
lung zum Gedenken an József Rippl-Rónai,
Budapest 1998.

Vgl. Tamás Kieselbach: Moderne ungarische
Malerei 1892–1919, Budapest 2003

Vgl. Zsuzsa Farkas: József Rippl-Rónai,
Budapest 2006.

József Rippl-Rónai (1861-1927) zählt heute zu den wichtigsten Vertretern des ungarischen Spätimpressionismus. Nach Studien an der Kunstakademie München ging er nach Paris, wo er Schüler von Mihály Munkácsy (1844-1900) wurde und sich schon bald den Nabis anschloss. Unter dem Einfluss von Édouard Vuillards (1868-1940) Interieurmalerie entwickelte er seinen eigenen, dekorativen Stil. Ab 1900 hellte sich seine Palette auf, die Formen lockerten sich und es entstanden gelöste, zarte, atmosphärische Bilder, wie das hier gezeigte "Stilleben mit zwei Vasen und Blumenbouquets".



11



12

12
VALENTIN
 Europäische Schule um 1900

Griechische Tänzerin

Im Sockel signiert "Valentin".

Marmor, H = 52,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–



13

13
WALTER HAUSCHILD
 geb. in Leipzig 1876

Zwei Pinguine

Dunkle Bronze, naturalistischer Sockel. Auf dem Boden signiert. H = 15,5 cm

CHF 1 000/1 400.–

EUR 625/875.–



14

14
GEORGES H. LAURENT
 Französische Schule

Eisbärenfamilie

Kalt bemalte Terracotta. Am Sockel signiert.

L = 66 cm, H = 27 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

15

Nach

WILHELM LEHMBRUCK

Duisburg 1881-1919 Berlin

Akt eines jungen Mädchens

Trägt im Sockel Signatur und Bezeichnung
"W. Lehmbruck Paris".

Abguss von ca. 1920/30 nach der Originalstein-
skulptur von ca. 1915.

Bronzeguss, dunkel patiniert, H = 63,5 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



15

16

FRITZ KLIMSCH

Frankfurt a.M. 1870-1960 Freiburg

Kauernde

Entstanden um 1936. Im Sockel signiert
"F. Klimsch". Am Rand des Sockels Giesser-
stempel "H. Noack Berlin".

Bronze, braun patiniert und auf Holzsockel
montiert, H = 40 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–



16

17

ARTURO MARTINI

Treviso 1889-1947 Mailand

Giuditta e Olofernes

Im Sockel signiert "A. Martini" und vorn im Rand bezeichnet "Giuditta".

Bronze, grün patiniert, H = 41 cm

CHF 20 000/25 000.–

EUR 12 500/15 650.–

Gutachten:

Laut freundlicher Aussage von Frau Dr. Gian Ferrari ist die Echtheit der Skulptur erwiesen.

Provenienz:

Direkt beim Künstler erworben, seither im Besitz von Irma Giudici Russo

Arturo Martini (1889-1947) bewegte sich Zeit seines Lebens zwischen einem lebhaften Klassizismus und einem späten Modernismus. Er begann seine Kunstausbildung unter Antonio Carlini (1859-1945) und in mehreren Keramikfabriken. Aus diesen jugendlichen Erfahrungen entwickelte er seine Vorliebe für Ton- und Gipsarbeiten. In Venedig entdeckte er 1908 die Plastiken von Medardo Rosso (1858-1928) und 1910 in Monaco die Skulpturen der Antike und der Renaissance. 1912 stellte er im Salon d'Automne zusammen mit Giorgio De Chirico (1888-1978), Umberto Boccioni (1882-1916) und Amedeo Modigliani (1884-1920) aus. Erst 1920 erhielt Martini seine erste Einzelausstellung, welche vom Maler Carlo Carrà (1881-1966) präsentiert wurde. Durch ihn gelang dem Künstler die Vereinfachung der Volumen und der Figuren ins Zentrum seiner Arbeiten zu setzen. Am stärksten wurde Martini jedoch durch die deutsche expressionistische Künstlergruppe "Die Brücke" beeinflusst. Die hier präsentierte Skulptur "Giuditta" stellt die Expressivität seiner Arbeiten deutlich dar: Giuditta hat dem feindlichen assyrischen Feldherrn Holofernes den Kopf abgeschlagen und hält ihn hoch als Zeichen ihres Triumphs.



17



18

18

SCHWEIZER SCHULE UM 1900

Landschaftsstudien

Öl auf Papier und Öl auf Lwd. auf Papier montiert, 18 x 26 cm, 34 x 38 cm (oval), 21 x 29 cm (oval), 28 x 35 cm (oval), 27 x 33,5 cm (oval)

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



18



18

19

DIETZ EDZARD

Bremen 1893-1963 Paris

Stilleben mit roten Tulpen

Unten links signiert "D. Edzard".

Öl auf Lwd., 60 x 50 cm CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 150/4 400.–



19

20*

OSCAR GLATZ

Budapest 1872-1958

Bäuerin mit ihrer Tochter auf einer Wiese sitzend

Unten rechts signiert "O. Glatz" und datiert "1947".

Öl auf Lwd., 60,3 x 80,3 cm CHF 4 800/6 000.–
EUR 3 000/3 750.–



20



21

21
RICARDO ZAMORANO
Geb. 1930

“Mädchen in Weiss”

Unten rechts signiert “Zamorano”.

Öl auf Lwd., 116 x 73 cm CHF 4 000/4 500.–
EUR 2 500/2 800.–

22*

MAURICE BISMUTH LEMAITRE
geb. in Paris 1929

“Le matin du marais”

Unten rechts signiert “Maurice Lemaître”.

Verso auf dem Keilrahmen bezeichnet.

Öl auf Lwd., 38,2 x 55,5 cm

CHF 3 000/4 500.–
EUR 1 900/2 800.–



22



23

23*

JANOS VASZARY

Kaposvar 1867-1939 Budapest

Dame in weissem Kleid, im Grünen sitzend

Oben links signiert "Vaszary J."

Öl auf Lwd., 65 x 54 cm

CHF 25 000/30 000.–

EUR 15 650/18 750.–



24

24
HEINRICH HERMANN'S
Düsseldorf 1862-1942

Am Flussufer

Unten links signiert "Heinrich Hermanns" und
datiert "(19)39".

Öl auf Lwd., 45 x 62,5 cm CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–



25

25
MARIUS BARTHALOT
 Geb. 1861 in Marseille

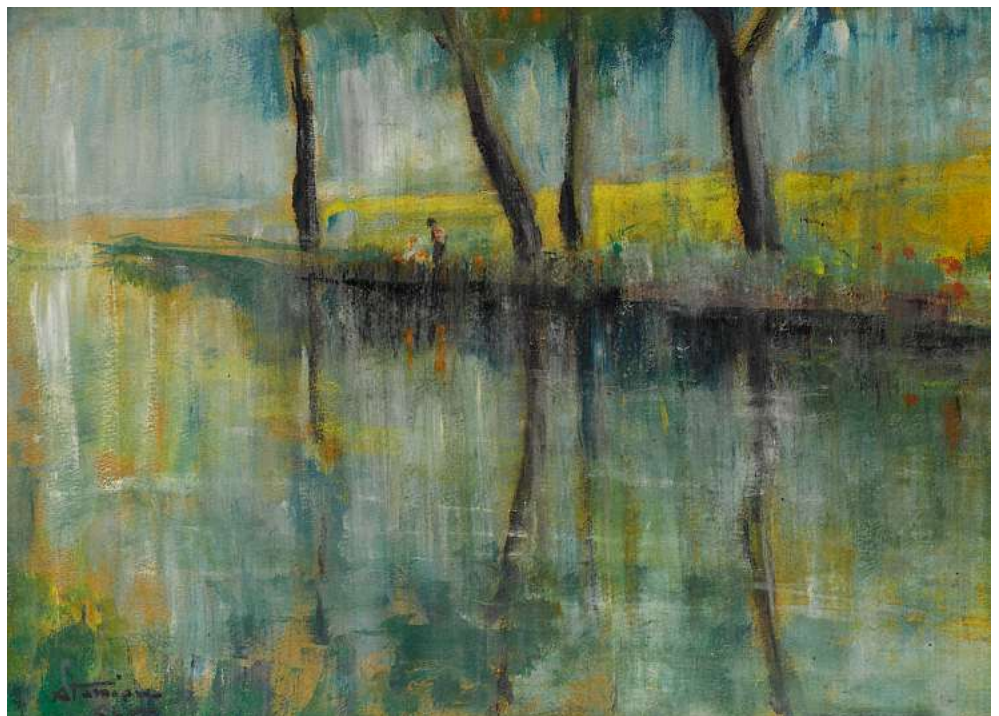
Das Lichterspiel der Sonne im Frühling
 Unten links signiert "Marius Barthalot".
 Öl auf Hartfaserplatte, 30 x 42 cm

CHF 6 000/7 000.–
 EUR 3 750/4 400.–

26
CHARLES G. ATAMIAN
 Konstantinopel 1872-1947

Sommerliche Flusslandschaft
 Unten rechts signiert "Atamian Ch".
 Öl auf Hartfaserplatte, 27,5 x 36,6 cm

CHF 8 000/10 000.–
 EUR 5 000/6 250.–



26

27

LUIGI LOIR

Görz 1845-1916 Paris

Au bord du quai à Paris

Unten rechts signiert "Loir Luigi".

Öl auf Lwd., 44 x 53 cm

CHF 30 000/40 000.–

EUR 18 750/25 000.–

Luigi Loir war ein französischer Maler, der durch die Darstellung alltäglicher Szenen des Pariser Lebens aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert berühmt wurde. Loir studierte von 1853-1865 an der Académie des Beaux Arts in Parma. Mit seinem Werk "Paysage à Villiers-sur-Seine" erlangte er 1865 die Aufmerksamkeit der Pariser Kunstszene. 1870 wurde er zum offiziellen Maler der Boulevards ernannt und 1898 mit der Légion d'Honneur ausgezeichnet.



27



29

29

RODOLPHE-THEOPHILE BOSSHARD

Morges 1889-1960 Chardonne

“Paysage à Montricher”

Unten rechts signiert “R. Th. Bosshard”.

Entstanden um 1916.

Öl auf Lwd., 50 x 60,5 cm

CHF 20 000/24 000.–

EUR 12 500/15 000.–

Ausstellung:

Stiftung Sammlung Emil G. Bührle, Schweizer
Maler aus der Sammlung Bührle, 27. April 1990
bis 12. April 1991.

Provenienz:

Gustaaf Ennik, Küsnacht 1978
Ehemals Sammlung Emil G. Bührle
Zürcher Privatbesitz



30

30

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Kleine Winterlandschaft

Unten rechts monogrammiert und datiert

“CA (19)22”.

Öl auf Karton, 21 x 17 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 92'448).



31

31
GERMAINE RICHIER
 Grans 1902-1959 Montpellier

Damenbüste

Hinten links auf der Holzplatte bezeichnet,
 signiert und datiert "XI Germ. Richier (19)27".
 Terracotta, braun patiniert und auf Holzplatte
 montiert, H = 28 cm CHF 12 000/14 000.–
 EUR 7 500/8 750.–

Bekannt ist Germaine Richier hauptsächlich für ihre Skulpturen der Nachkriegszeit. Inspiriert durch Alberto Giacometti entwickelte sie seit 1940 einen Figurentypus - einem Mischwesen gleich, teils Mensch, teils Tier, das oftmals in einem Netz aus Drähten gefangen ist. Zuvor jedoch stand sie unter dem Einfluss Bourdelles und Auguste Renoirs, wie die hier angebotene Damenbüste deutlich zeigt. Es handelt sich um ein Frühwerk Richiers, das 1927 entstanden ist. Für eine solche Büste erhielt sie 1938 den Prix Blumenthal.



32

32*

GEORG SCHRIMPF

München 1889-1938 München

Miesbacher Landschaft

Unten links signiert "G. Schrimpf" und datiert "(19)33".

Öl auf Lwd. 53,3 x 84,5 cm

CHF 35 000/40 000.–

EUR 21 900/25 000.–

Literatur:

Die Kunst, 35. Jg., Bd. 69, 1934, S. 158 mit Abb. Wolfgang Storch (Hrsg.), Georg Schrimpf und Maria Uhden, Leben und Werk, mit einem Werkverzeichnis von Karl-Ludwig Hofmann und Christmut Praeger, Berlin 1985, S. 228, Nr. 1934/7 mit Abb.

Georg Schrimpf (1889-1938) beschreibt in einem Lebenslauf von 1920 seine unglücklich verwirklichten künstlerischen Ambitionen in jungen Jahren so: "Nach der Volksschule wollte ich gerne eine Anstalt besuchen, die mich im Zeichnen hätte unterweisen können. Aber mir fehlte der Mut und die Selbständigkeit, um mich durchzusetzen, und so schob man mich zu einem Zuckerbäcker in die Lehre." (Wolfgang Storch (Hrsg.), Georg Schrimpf und Maria Uhden, Leben und Werk, mit einem Werkverzeichnis von Karl-Ludwig Hofmann und Christmut Praeger, Berlin 1985, S. 18.) Dennoch zählt er heute zu den bedeutendsten Vertretern der Kunstrichtung Neue Sachlichkeit. Von Kindheit an zeichnete er wie besessen, aus dem Kopf und nach Vorlagen, und kopierte Bilder, die ihm besonders gefielen. Dadurch eignete er sich seinen ganz eignen, besonderen Stil autodidaktisch an.

Sein Oeuvre zeichnet sich durch klare Umrisslinien und zarte Farbgebung aus. Von jedem Bild geht noch heute eine ungeheure Ruhe aus. Seine Motive sind vor allem Frauen und Landschaften. Diese sind menschenleer, er stellte stets pure Natur dar. Zu diesen Landschaften gehört auch das hier vorgestellte Gemälde "Miesbacher Landschaft".



33

33
HUGO UNGEWITTER
Kappel 1869-1944

Reitende Kosaken im Schnee

Unten links signiert "UNGEWITTER" und datiert "1940".

Öl auf Lwd., 75,6 x 120,3 cm

CHF 16 000/20 000.–

EUR 10 000/12 500.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Dazu ein eigenhändiger Brief des Künstlers an den Besitzer (Berlin 6. März 1940). Dieser Brief nimmt Bezug auf das hier beschriebene Gemälde sowie auf das unter der folgenden Nummer aufgeführte Gemälde.



34

34*

HUGO UNGEWITTER

Kappel 1869-1944

Pflügender Bauer

Unten rechts signiert "UNGEWITTER" und datiert "1940".

Öl auf Lwd., 71 x 145,5 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 250/7 500.–

Es existiert ein Brief des Künstlers an den damaligen Besitzer, in dem dieses hier beschriebene Gemälde sowie das unter der vorherigen Nummer aufgeführte Gemälde erwähnt werden.



35

35

FRANZ GRÄSSEL zugeschrieben
Obersasbach 1861-1941 Emmering

Vier vergnügliche Enten im Schilf

Trägt unten rechts die Signatur "Grässel".

Öl auf Holz, 50 x 69,7 cm CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–



36

36*

ALEXANDER KOESTER

Bergneustadt 1864-1932 München

Enten im Schilfteich

Entstanden um 1925

Öl auf Lwd., auf Malkarton aufgezogen,

76 x 95 cm

CHF 60 000/70 000.–

EUR 37 500/43 750.–

Gutachten:

Bestätigung durch Dr. Ruth Stein (Briefe vom 8. Oktober 2001 und 23. Januar 2003). Wird in die Neuauflage des Werkverzeichnisses unter der Nr. 969a aufgenommen.

Literatur:

Vgl. Ruth Stein/Hans Koester, Alexander Koester, Leben und Werk, Recklinghausen 1988, Nr. 968 und Nr. 969, S. 91, m. Abb.

Provenienz:

Deutscher Privatbesitz

Galerie Fischer, Luzern, Auktion 2. 12. 1993,
Kat.-Nr. 2203

Privatbesitz, Kalifornien



37

37
ROBERT HUMBLLOT
 Fontenay-sous-Bois 1907-1962 Paris

An einem Quai vor Anker liegende Fischerboote

Unten rechts signiert "Humblot" und datiert "(19)35".

Öl auf Lwd., 60 x 92 cm CHF 6 000/6 500.–
 EUR 3 750/4 050.–

38
ITALIENISCHE SCHULE ANFANG 20. JH.
Italienischer Küstenstreifen
 Öl auf Lwd., 80,2 x 140 cm

CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 550/1 900.–



38



41

41
LUCIEN GENIN
Rouen 1894-1953 Paris

Schiffe vor einer Stadt

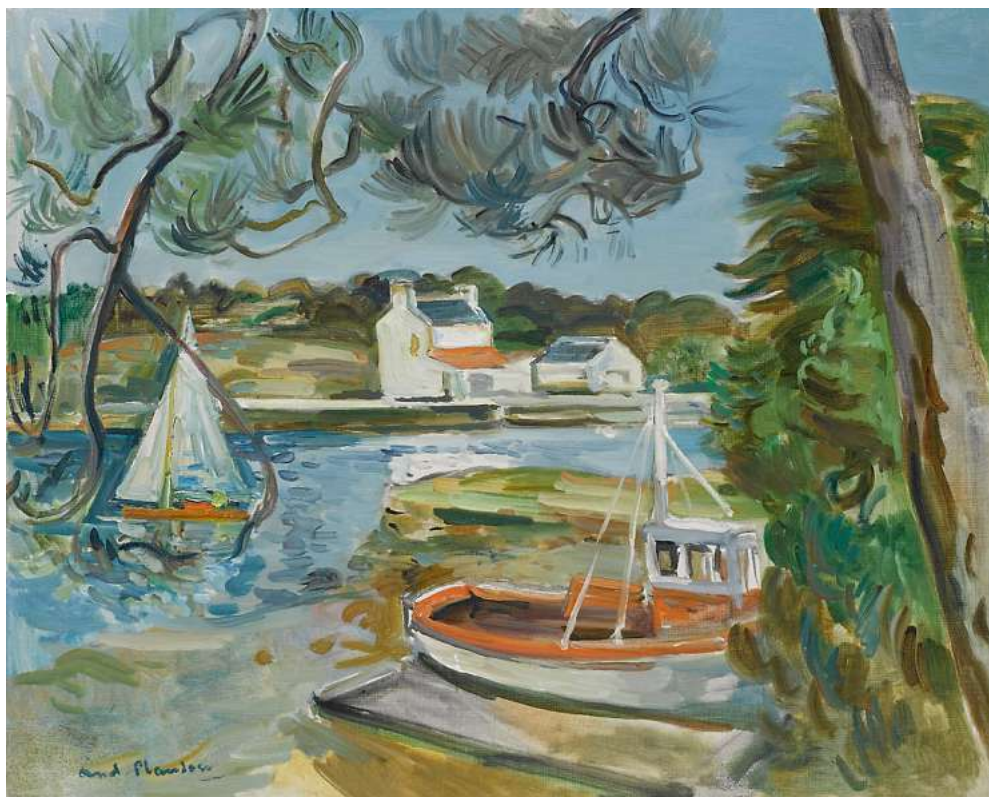
Mitte unten signiert "Luciengenin".

Öl auf Pavatex, 27,3 x 35,5 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Lucien Genins Arbeiten zeugen von grosser Spontanität, wie man bei dem hier angebotenen Werk deutlich erkennen kann. Die schnell gesetzten Pinselstriche erzeugen eine beeindruckende Dynamik und eine kräftige Bewegung. Genin vermochte es, der Darstellung mittels Lichtführung und expressiver Farbigkeit eine erstaunliche Leichtigkeit zu verleihen.



42

42

ANDRE PLANSON

La Ferté-sous-Jouarre 1898-1981 Paris

“Fond de la rivière de Crach”

Unten links signiert “And. Planson”. Rückseitig
auf dem Keilrahmen Bezeichnung “7 Fond de la
rivière de Crach (19)71”.

Öl auf Lwd., 65,5 x 81 cm CHF 6 000/6 500.–
EUR 3 750/4 050.–

43



43

43*

PINCHUS KREMEGNE

Zaloudock 1890-1981 Céret

Sitzendes Mädchen in grauem Kleid

Unten links signiert "Kremegne". Verso Reste einer Bezeichnung "Kremegne. Mlle. Ludu.."

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
25,5 x 15,5 cm

CHF 2 400/3 000.–
EUR 1 500/1 900.–



44

44*

GUY SERADOUR

Geb. 1922 in Etaples-le Touquet (Pas-de-Calais)

Porträt einer jungen Frau im Profil mit einer Rose im Haar

Unten links signiert "Guy Seradour".

Öl auf Lwd., 35 x 27,3 cm

CHF 4 500/6 000.–
EUR 2 800/3 750.–



45

45*

ALEXANDRE BLANCHET

Pforzheim 1882-1961 Genf

"Reymonde"

Oben rechts signiert "A. Blanchet" und datiert "(19)58".

Öl auf Lwd., 61,5 x 50 cm

CHF 1 800/2 200.–
EUR 1 150/1 400.–



46

46

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Mädi

Unten rechts signiert "H. Danioth" und datiert
"1919".

Öl auf Lwd., 46 x 38,5 cm

CHF 20 000/22 000.–
EUR 12 500/13 750.–

Literatur:

Karl Iten, Monographie Bd. III, Zürich 1973,
Werkverzeichnis Nr. 19.7.



47

47
EUGENE LOUIS MARTIN
 Genf 1880-1954 Genf

Karussell im Morgenlicht

Unten rechts datiert und signiert "(19)40.
 E. Martin".

Öl auf Lwd., 37 x 45 cm CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 250/1 550.–

48
EMILE CARDINAUX
 Bern 1877-1936

Ansicht Davos im Schnee

Unten rechts signiert "E. Cardinaux" und datiert
 "(19)16 (?)". Verso alte Ausstellungsetikette
 "Kunstsalon Wolfsberg Zürich No. 207/244
 Ölgemälde Cardinaux kl. Landschaft".

Öl auf Karton, 32 x 40 cm CHF 7 000/9 000.–
 EUR 4 400/5 650.–



48



49

49*

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

**Früchtestilleben mit Zwetschgen, Pfirsich
und Birne**

Unten links signiert "M. Barraud".

Öl auf Lwd., 36 x 52 cm CHF 8 000/12 000.–
EUR 5 000/7 500.–

50

ANDRE LHOTE

Bordeaux 1885-1962 Paris

“La Nègresse”

Oben rechts signiert “A. Lhote”.

Öl auf Lwd., 50 x 73 cm

CHF 80 000/120 000.–

EUR 50 000/75 000.–

Ausstellung:

Galerie Becker-Newman, Köln 1927.

Auktion Galerie Koller, Zürich 1975.

Der französische Maler André Lhote ging in seiner Verarbeitung moderner Kunstrichtungen, insbesondere des Kubismus, methodisch oft formalistisch vor. 1918 schloss sich der Künstler den synthetischen Kubisten wie z.B. Georges Braque (1882-1963) oder Juan Gris (1887-1927) an. Im synthetischen Kubismus (etwa ab 1912) bemühten sich die Maler nach der “Zerlegung” unter anderem insbesondere wieder um den “Aufbau” des Gegenstandes, allerdings unter Wahrung der errungenen Freiheit der Bildgestaltung. Anders als viele seiner Künstlerkollegen des synthetischen Kubismus gehörte Lhote jedoch zu denjenigen Künstlern, die in den 1920er Jahren den Kubismus auf mehr oder weniger persönliche Weise variierten, ihn vor allem aber durch einleuchtende Arrangements popularisierten. In dem hier zum Verkauf angebotenen Gemälde “La Nègresse” verschmolz der Künstler auf aussergewöhnliche Weise die Idee des klassischen Realismus mit kubistischen Fragmenten.



50



51

51*

MAX ACKERMANN

Berlin 1887-1975

Badende

Verso auf dem Karton bezeichnet

“Max Ackermann Stuttgart Badeszene 1936”.

Öl auf Karton, 21 x 24,8 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 250/7 500.–



52

52

MAXACKERMANN

Berlin 1887-1975

Zwei Frauenakte im Freien

Unten rechts monogrammiert.

Öl auf Lwd. auf Spanplatte aufgezogen,

72 x 38,5 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

Provenienz:

Galerie Döbele, Ravensburg, o. J.

Kunstgalerie W. Klopfer, Zürich 1985.



53
JAMES BUTLER
 Geb. 1931 in London

Liegender Akt auf Kissen
 Vorn im Sockelrand bezeichnet "Giuditta".
 Hinten im Sockel signiert "Martini". Exemplar
 48/299.

Sterlingsilber, L = 32 cm, 4 kg
 CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 500/3 750.–

Gutachten:
 Expertise von James Butler (ital. Zertifikat vom
 01. Januar 1986).

53

54
K. BRUNNER
 Schweizer Schule 20. Jh.

Stehendes Mädchen
 Bronze. Auf der Fussplatte signiert
 "K. Brunner" und datiert "81" sowie Giesser-
 stempel "GOGARTE SA, RANCATE".
 H = 73 cm
 CHF 1 000/1 200.–
 EUR 625/750.–

55
K. BRUNNER
 Schweizer Schule 20. Jh.

Drei Grazien
 Bronze. Auf der Fussplatte signiert
 "K. Brunner" und datiert "81" sowie Giesser-
 stempel "GOGARTE SA, RANCATE".
 H = 74 cm
 CHF 1 400/1 600.–
 EUR 875/1 000.–



54

55

56

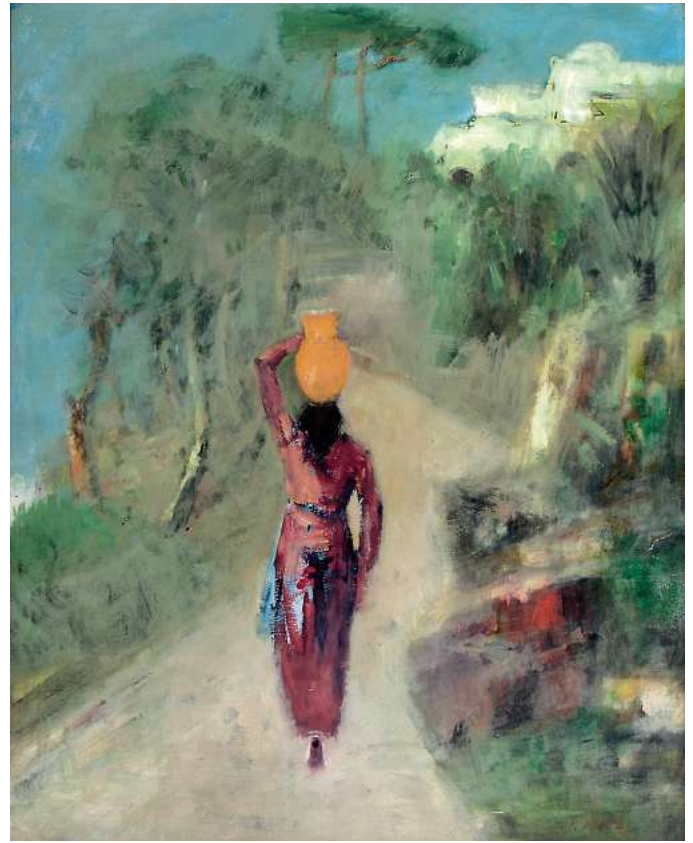
WALTER KREBS

Starkkirch 1900-1965 Bern

Schreitende Frau in südlicher Landschaft

Unten rechts signiert "W. Krebs".

Öl auf Papier, 71 x 56 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 250/1 900.–



57

WALTER BODMER

Basel 1903-1973 Basel

Weiblicher Akt

Unten links signiert "Bodmer". Verso mit Nachlassstempel des Künstlers versehen.

Öl auf Lwd., 60 x 70,5 cm CHF 2 200/2 600.–
EUR 1 400/1 650.–

Provenienz:

Ehemals Nachlass Walter Bodmer



56

57

58*

BÉLA ADALBERT CZOBEL

Budapest 1883-1976 Budapest

Szentendre

Unten rechts signiert "Czobel".

Öl auf Karton, 49,5 x 59,5 cm

CHF 20 000/24 000.–

EUR 12 500/15 000.–

Béla Adalbert Czóbel (1883-1976) war ein ungarischer Expressionist und Fauvist. Er schuf an ungarischen Stiltraditionen orientierte Gemälde von leuchtender Farbigkeit und mit vereinfachter Zeichnung. Czóbel, der "französischste aller ungarischen Maler", wie ihn der französische Kunstkritiker und Sammler George Besson (1882-1971) beschrieb, lebte die meiste Zeit seines Lebens ausserhalb seines Heimatlandes, hauptsächlich in Paris (ab 1903). Mit Ungarn blieb der Künstler aber stets sehr verbunden. Dort verbrachte er oftmals die Sommermonate, meist in Szentendre, wo sehr wahrscheinlich auch das hier gezeigte Gemälde entstanden ist. Im Ferency Museum in Szentendre befindet sich ein sehr verwandtes Gemälde "Detail von Szentendre", das vermutlich aus der gleichen Schaffensphase stammt.



58



59

59

KARL HEINRICH HINDENLANG

genannt **CHARLES HINDENLANG**

Basel 1894-1960 Basel

Bildnis eines Clowns

Oben links monogrammiert "Ch.hi".

Öl auf Lwd., 22,5 x 19 cm CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–



60

60

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Am Zugerberg

Unten links signiert "Potthof" und datiert "(19)42".

Gouache auf Karton, in Passepartout montiert,
42,2 x 32,7 cm CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–



61

61
HANS POTTHOF
Zug 1911-2003 Zug

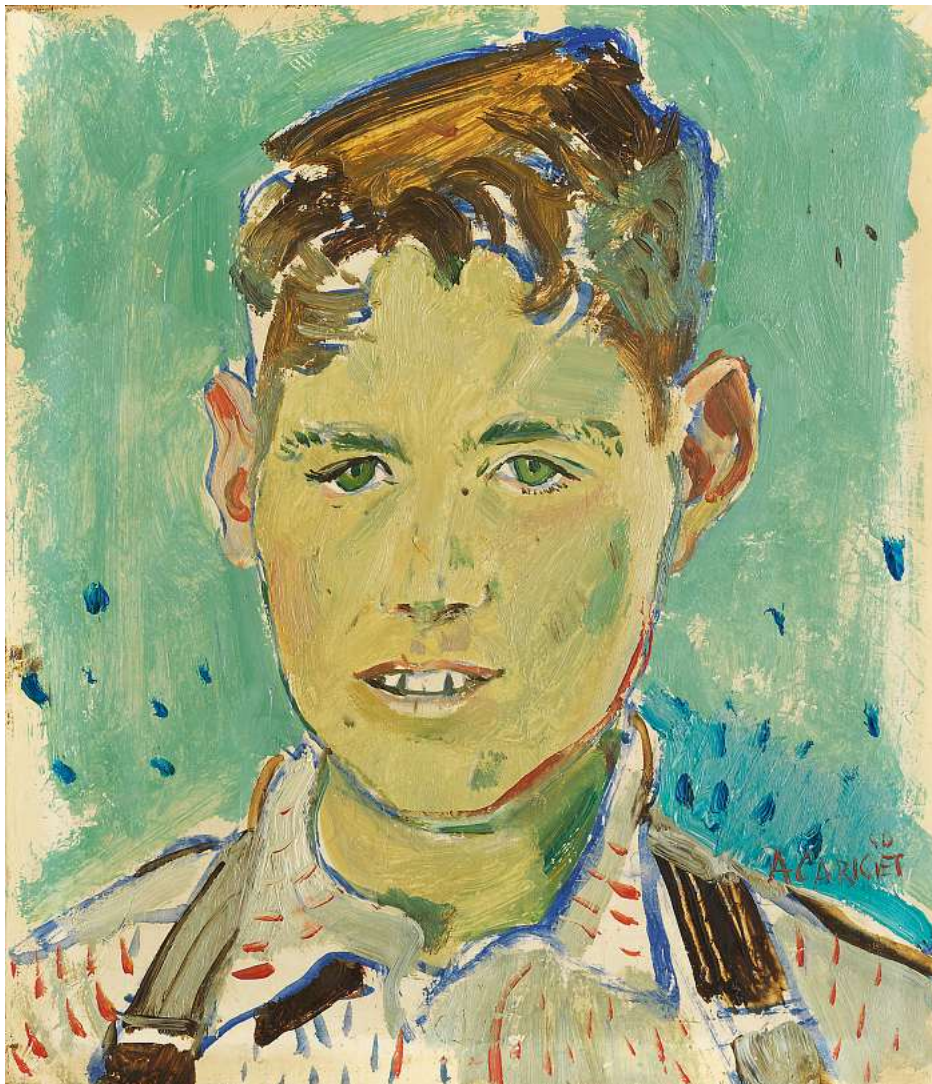
Feldarbeiter in Frühlingslandschaft

Unten links signiert "Potthof".

Öl auf Lwd., 65,3 x 92,2 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–



62

62

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Knabenporträt

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und datiert
"(19)40".

Öl auf Spanplatte, 27,4 x 23,4 cm

CHF 12 000/18 000.–

EUR 7 500/11 250.–

Gutachten:

Registriert im Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft (SIK) als eigenhändige Ar-
beit des Künstlers (Nr. 91'563)



63

63
ALBERT SCHNYDER
Delsberg 1898-1989 Delsberg

“Ferne et chevaux”

Verso alte Etikette auf dem Keilrahmen “Albert
Schnyder - Délemont Ferme et chevaux, 1953”.
Öl auf Lwd., 60,5 x 73 cm

CHF 8 000/12 000.–
EUR 5 000/7 500.–

64*

HANS PURRMANN

Speyer 1880-1966 Basel

Olivenbäume auf Ischia

Unten links signiert "H. Purrmann".

Öl auf Lwd., 46 x 56 cm

CHF 300 000/400 000.–
EUR 187 500/250 000.–

Literatur:

In den Mappen und Archivblättern von Robert Purrmann ist das Gemälde mit der Nummer 207, Porto d'Ischia 1955 verzeichnet.

Christian Lenz, Felix Billetter, Hans Purrmann, Die Gemälde, Werkverzeichnis, 2 Bde., München 2004, Bd. II, S. 215, Nr. 1955/09.

Provenienz:

1959 direkt beim Künstler erworben; seither in süddeutscher Privatsammlung

Hans Purrmann (1880-1966) war ein vielgereister Maler. Städte- und Landschaftsbilder aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und der Schweiz erzählen von den vielfältigen Eindrücken seines Lebens. Sie offenbaren seine Leidenschaft für das südliche Flair und bestätigen ihn durch den meisterhaften Umgang mit der Farbe als den wichtigsten Vertreter des deutschen Kolorismus.

Bereits während seiner akademischen Kunstausbildung durch Franz von Stuck an der Akademie der Bildenden Künste München in den Jahren von 1897 bis 1905 lehnte Purrmann die akademische Historienmalerei ab, folgte aber auch nicht den revolutionären Neuerungen seiner Studienkollegen Paul Klee (1879-1940) und Wassily Kandinsky (1866-1944). Es waren vor allem die Bilder Paul Cézannes (1839 -1906) und der Impressionisten, die ihn zu Stilleben, Akten, Intérieurs und Landschaften inspirierten. Entscheidend für seine künstlerische Entwicklung war jedoch seine Begegnung und Freundschaft mit Henri Matisse (1869-1954). Durch ihn fand Purrmann seinen ihm gemässen, eigenen, malerischen Stil, der die Einflüsse von Matisse, Cézanne und Pierre-Auguste Renoir (1841-1919) erkennen lässt.

Purrmanns Landschaftsbilder von Ischia zählen heute zu den gesuchtesten Werken seines gesam-

ten Oeuvres. Die Sommermonate der Jahre 1953 bis 1958 verbrachte Purrmann fast regelmässig auf der Insel Ischia. Dort entstanden wunderbare Stimmungslandschaften in vielfacher Variation. Die im mediterranen Licht klar modulierten Formen und intensiven Farben des Südens haben ihn immer wieder angezogen und zu künstlerischer Vertiefung angeregt. In dem hier gezeigten Gemälde „Olivenbäume auf Ischia“ von 1955 ist zwar der Einfluss der französischen Künstler wahrnehmbar, jedoch zeigt es deutlich, dass Purrmann ein ganz eigenes Ziel anstrebte. „Ich suchte farbig zu sein, eine Lichtwirkung zu erreichen, die mir das Motiv jeweils eingab, aber ohne mich von dem überwältigenden Licht des Himmels oder Natur zu allzu hellen Farben hinreissen zu lassen. Meine Darstellung sollte sich flächenhaft auf der Leinwand abspielen und nur die jeweiligen Kontraste sollten mir das Mittel in die Hand geben, Licht und Erscheinung provozieren. Ich suchte auch Flächen gegeneinander auszuspielen und mit der Perspektive frei umzugehen. Es ist ja nicht so, dass die Natur ein fertig komponiertes Bild darstellt, das man nur abzumalen braucht.“ (Hans Purrmann, aus dem Vorwort zu Stilleben und Landschaften, Baden-Baden 1960). Mit dieser Intension entstand auch das Gemälde „Olivenbäume auf Ischia“, das nicht nur die Gegend mit Flora und Fauna, sondern auch die sommerliche Frische und die mediterrane Leichtigkeit in friedlicher Atmosphäre wiedergibt.



64

61



65

65

HENRI BRASSAI

Brassoov 1899-1984 Nizza

Médaille Picasso

Am Hinterkopf Signaturstempel "Brassai".

Dazu Originalschachtel.

Bronze, H = 12,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–

Gutachten:

Zertifikat von Monnaie de Paris (médaille "Picasso" oeuvre de Brassai N° 108).

66*

ANDREA CASCELLA

Pescara 1920-1990 Mailand

Ohne Titel

Reparierte Bruchstelle in der Mitte des Aufsatzes.

Stein, H = 16,6 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–



66

67

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Elfo

Am unteren Rand signiert, bezeichnet und nummeriert "max ernst cire perdu 3/5". Verso auf der montierten Holzplatte alte Etikette der Galerie Max Kaganovitch "Achat le 12 Janvier 1967" und eine stark beriebene Etikette Christie's.

Bronze, auf Holzplatte montiert, D = 16 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 1 900/2 500.-



67

68*

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Sujet Poisson, um 1952

Keramik polychrom gefasst. Am Boden mit den Stempeln "Edition Picasso" und "Madoura" versehen. L = 24,5 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 500/3 750.-

Literatur:

Vgl. Alain Ramie: Picasso, Catalogue of the Edited Ceramic Works 1941-1971, New York 1988, Nr. 139.



68



69
RENATO BERTELLI
 Lastra a Signa bei Florenz 1900-1974 Florenz
Kontinuierliches Profil Mussolinis
 Entstanden um 1930. Im Sockel zwei Metallschilder mit Namenszug des Künstlers "Renato Bertelli" sowie Bezeichnung "DUX".
 Bronze versilbert, auf Holzsockel montiert,
 H = 27 cm
 CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 250/1 900.–

70
EDOUARD MARCEL SANDOZ
 Basel 1881-1971 Lausanne
Hase auf Marmorschale
 Am Hinterteil des Hasens signiert und bezeichnet "E.M. Sandoz Susse Fres Es Paris".
 Bronze, versilbert, auf Marmor, H = 9 cm
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–

71
FRANZ HAGENAUER
 Wien 1906-1986 Wien
Sitzender Zulu mit Speer
 Entstanden 1930. Am Boden mit Signaturstempel "Hagenauer" und anderen, verschiedenen Stempeln versehen "WHW" und "Made in Austria".
 Bronze, braun patiniert, mit Messingspeer,
 H = 25 cm
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 625/940.–



72
ITZIK BEN SHALOM
 geb. in Hadera (Israel) 1945
2 Figuren - Ohne Titel
 Beide unten links monogrammiert "J.B.S",
 datiert "81" und nummeriert "1/1".
 Messingbronze. H = 21 bzw. 13,5 cm
 CHF 1 800/2 000.–
 EUR 1 150/1 250.–

74
ITZIK BEN SHALOM
 geb. in Hadera (Israel) 1945
Ohne Titel
 Auf der Unterseite des Standfusses signiert
 "J. Ben-Shalom", datiert "1986" und numme-
 riert "1/1".
 Messing. H = 31 cm
 CHF 2 500/2 800.–
 EUR 1 550/1 750.–

75
ITZIK BEN SHALOM
 geb. in Hadera (Israel) 1945
Stehendes Paar
 Auf dem linken Unterschenkel bzw. auf dem
 Boden monogrammiert "J.B.S", nummeriert
 "1/1" und datiert "1980".
 Bronze. H = 25 cm bzw. 25,5 cm
 CHF 1 800/2 500.–
 EUR 1 150/1 550.–

73
JAN UND JOËL MARTEL
 Nantes 1896-1966
Jazzmusician
 Entstanden um 1928. Seitlich signiert
 "J. Martel". Auf dem Sockel Bronzeschild mit
 Bezeichnung "Jazzmusician".
 Bronze, braun patiniert, auf Holzsockel montiert,
 H = 24,5 cm
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 940/1 250.–



76

K. BRUNNER

Schweizer Schule 20. Jh.

Reitendes Mädchen

Auf der Standplatte signiert "K. Brunner" und datiert "79".

Bronze. Auf rotem Steinsockel. H = 17,5 cm;
Sockel H = 8 cm

CHF 600/900.–
EUR 375/565.–

77

JÜRIG CHRISTIAN BÄCHTOLD

Geb. in Schaffhausen 1945

Stehender Frauenakt

Am Fuss des Steinsockels signiert
"J.C. Bächtold" und datiert "97".

Keramik, auf Steinsockel. H = 49,5; Sockel.
H = 16,5 cm

CHF 500/800.–



78

PETER HÄCHLER

Geb. 1922 in Lenzburg

Adler

Bronze, H = 113 cm

CHF 1 200/1 800.–
EUR 750/1 150.–

78



79

79
HERMANN ALFRED SIGG
Geb. 1924 in Zürich

Schlittschuhläufer auf dem Eisfeld

Unten rechts signiert "H. A. Sigg" und datiert
"(19)63".

Öl auf Lwd., 60 x 91,8 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 500/3 750.–

Provenienz:
Schweizer Privatbesitz

80
ANTOINE BLANCHARD
1910-1988

Rue Tronchet, Paris

Unten rechts signiert "Antoine Blanchard".
Verso auf der Leinwand signiert und bezeichnet
"Antoine Blanchard Paris".

Öl auf Lwd., 33 x 46 cm CHF 5 000/7 000.–
EUR 3 150/4 400.–

Provenienz:
Ehemals Schweizer Privatsammlung



80



81

81*

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Stehender weiblicher Akt mit auf dem Kopf ruhenden Armen

Dunkle, grün patinierte Bronze. Auf dem Sockel signiert "Brem" und bezeichnet "12/30".

H = 29,5 cm

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 250/1 500.–

82

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Sitzender Mädchenakt

Auf dem Sockel signiert "Brem".

Gips, braun patiniert, H = 32 cm

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 150/1 400.–

83

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

**Konrad und Ulrich von Eschenbach –
Gründer der Stadt Luzern 1178**

Unten rechts signiert "Brem".

Bronzerelief, dunkel patiniert, D = 31 cm

CHF 1 900/2 400.–

EUR 1 200/1 500.–



82



83



84

84

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Tänzerin

Auf dem Sockel signiert "Brem" und mit
Giesserstempel "CIRE PERDUE F. AMICI"
versehen. Expl. 1/5.

Bronze, dunkelbraun patiniert, H = 58,5 cm

CHF 12 000/16 000.–

EUR 7 500/10 000.–



85

85
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Stilleben mit Schüssel mit Früchten, Krug und Becher

Oben rechts signiert "Leopold Haefliger" und datiert "(19)61".

Öl auf Lwd., 56 x 72,5 cm CHF 1 200/1 500.-
 EUR 750/940.-

86*
JEAN LEPIEN
 Lüneburg 1910-1991 Courbevoie

"Toro"

Unten links signiert "Leppien", verso datiert "(19)61".

Öl auf Lwd., 64,5 x 81,5 cm

CHF 3 000/4 000.-
 EUR 1 900/2 500.-

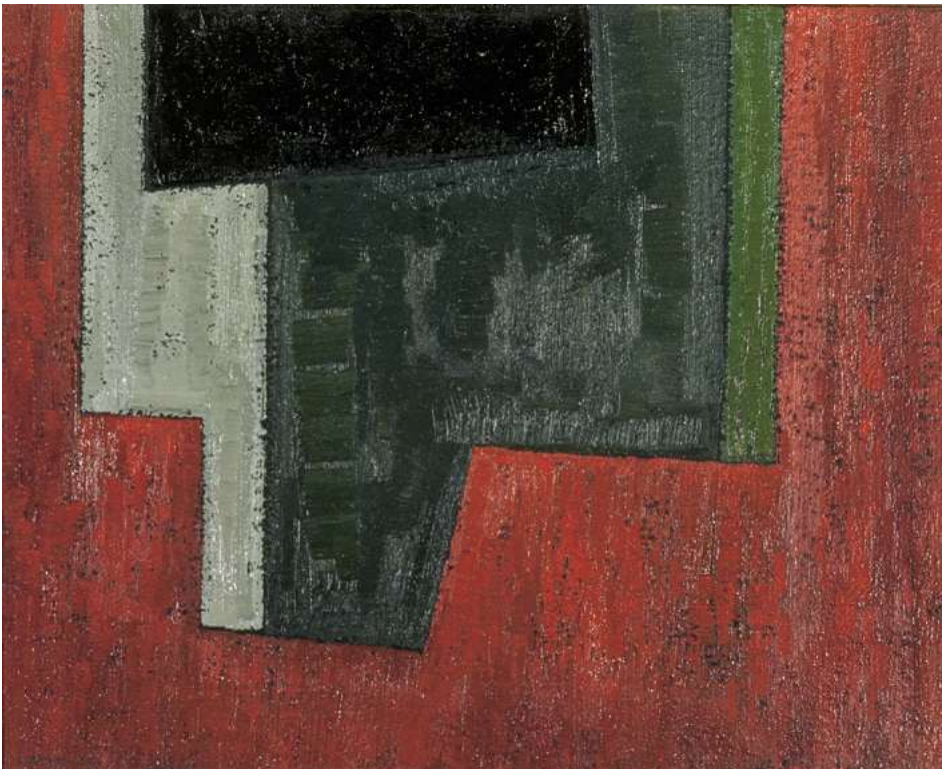
87
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Abstrakte Komposition in Rot und Braun

Oben rechts signiert "L.Haefliger" und datiert "(19)62". Verso signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)62".

Öl auf Lwd., 135 x 70 cm CHF 2 400/2 600.-
 EUR 1 500/1 650.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



86



87



88

88
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Die Kutsche

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert
 "(19)59 (?)".
 Öl auf Hartfaserplatte, 20,5 x 27 cm.

CHF 2 500/3 500.-
 EUR 1 550/2 200.-

89
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Fasnacht

Unten links signiert "L. Haefliger" und datiert
 "(19)71".

Öl auf Lwd., 82 x 95,5 cm CHF 3 500/4 500.-
 EUR 2 200/2 800.-



89



90

90

XANTI SCHAWINSKY

Basel 1904-1979 Locarno

“Cityday”

Unten rechts signiert “Schawinsky” und unten links datiert “1963”. Verso alte Etikette mit Hinweis zur Provenienz und Angaben zu Künstler und Objekt.

Öl auf Lwd., 76,5 x 76 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 250/1 900.–

Provenienz:

Ehemals Privatsammlung Roland Schmid, Schweiz.



91

91

BERNHARD EDER

Österreichische Schule 20. Jh.

“Der Herr des grauen Turms”

Unten rechts monogrammiert “E.B.” und datiert “(19)73”.

Öl auf Spanplatte, 58 x 74,5 cm
CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 500/3 750.–



92

92

LEE REYNOLDS

Europäische oder Amerikanische Schule 20. Jh.

“Metropolis”

Unten rechts signiert “Lee Reynolds”.

Öl auf Lwd., 100 x 125 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 250/1 900.–



93

93*

OTTO TSCHUMI

Bern 1904-1985 Bern

“Ghosttown”

Unten rechts signiert “tschumi” und datiert
 “(19)58”. Rückseitig auf der Leinwand bezeich-
 net “tschumi 39. abdromède”. Rückseitig auf
 dem Keilrahmen bezeichnet “Bern, 28.2.58.
 Tschumi 58. Ghosttown”, bzw. auf einer Etiket-
 te “tschumi 52. ghosttown. überarbeitet 1958”.
 Öl auf Lwd., 38 x 61 cm CHF 9 000/12 000.–
 EUR 5 650/7 500.–



94

94
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

Früchtestilleben
 Oben links signiert und datiert "herbst 72".
 Verso auf der Leinwand Ausstellungsetiketten
 vom Museum Allerheiligen zu Schaffhausen
 1975 und Kunstsalon Wolfsberg, Zürich 1979.
 Öl auf Lwd., 73,3 x 50,3 cm

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 250/1 900.–



95

95*
ERNST MAASS
 Berlin 1904-1971 Luzern

"Vulkaninsel"
 Unten rechts signiert "Maass" und datiert
 "(19)60". Verso auf alter Etiketke Angaben zu
 Künstler und Werk.
 Mischtechnik (Öl, Sand, Mörtel etc.) auf Holz,
 48 x 62 cm

CHF 1 800/2 200.–
 EUR 1 150/1 400.–



96

96
WALTER ROPELE
 Geb. 1934 in Basel

Früchtestilleben
 Unten links signiert "Ropélé" und datiert
 "(19)91".

Öl auf Lwd., 46 x 55,3 cm

CHF 1 800/2 200.–
 EUR 1 150/1 400.–

97*
SAMUEL BURI
Geb. 1935 in Täuffelen

“Buri”
Collage über Kohle, LM 63 x 44 cm, gerahmt
CHF 2 500/3 000.–
EUR 1 550/1 900.–



97

98
LILL TSCHUDI
Schwanden 1911-2004 Schwanden

Komet
Unten links signiert, rechts datiert “(19)97”.
Öl auf Lwd., 70,5 x 87 cm CHF 6 000/7 000.–
EUR 3 750/4 400.–



98

99
LILL TSCHUDI
Schwanden 1911-2004 Schwanden

Sommer III
Unten rechts signiert und datiert “(19)99”.
Öl auf Lwd., 60 x 90 cm, ungerahmt, auf Keil-
rahmen CHF 6 000/6 500.–
EUR 3 750/4 050.–



99



100

100
CHRISTIAN CLAEREBOUT

Geb. 1947 in Toulouse

“NY - Manhattan”

Unten rechts signiert “Claerebout”. Verso bezeichnet “NY - Manhattan”.

Acryl auf Lwd., 101 x 63,5 cm

CHF 2 200/2 400.–
EUR 1 400/1 500.–

101
CHRISTIAN CLAEREBOUT

Geb. 1947 in Toulouse

Ohne Titel

Unten links signiert “Claerebout”.

Acryl auf Karton, im Passepartout montiert,
112,5 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–
EUR 625/750.–

102
CHRISTIAN CLAEREBOUT

Geb. 1947 in Toulouse

New York

Unten links signiert “Claerebout”. Verso mit dem Stempel der Galerie 33 versehen.

Acryl auf Papier, 100 x 119 cm

CHF 2 500/2 800.–
EUR 1 550/1 750.–



101



102



103

103*

CARL LINER JUNIOR

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Composition - 1968

Unten rechts signiert "Liner" und "(19)68".

Öl auf Hartfaserplatte, 91 x 125 cm

CHF 7 500/8 500.-

EUR 4 700/5 300.-



104

104*

BRUNO CASSINARI

Piacenza 1912-1992 Mailand

Composition (50er Jahre)

Unten rechts signiert "Cassinari".

Öl auf Hartfaserplatte, 62 x 52 cm

CHF 7 000/9 000.–

EUR 4 400/5 650.–

105*

KARL FRIEDRICH BRUST

Frankfurt a. M. 1897-1960

Komposition "A/XIX/59"

Unten links signiert "Brust (19)59". Verso bezeichnet "Karl F. Brust München 23 Wilhelmstr. 11 65 x 85 cm Stockholm 1960 A/XIX/59" sowie verschiedene alte Ausstellungsetiketten.

Tempera und Mischtechnik auf Hartfaserplatte,
85 x 65 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Ausstellung:

Aufgrund von einigen Ausstellungsetiketten auf der Rückseite des Bildes kann angenommen werden, dass das Bild auf folgenden Ausstellungen war: Ausstellung in Stockholm 1960; Ausstellung in Fulda, Kat.-Nr. 21 "A/XXII/59"; Ausstellung in München 1961, Kat. 111, "A/XXII/59"; Ausstellung in München 1962(?), Kammerspiele, Nr. 5, Tempera, "A/XIX/59"; Galerie Maercklin Stuttgart 1966, Nr. 28.



105

106*

KARL FRIEDRICH BRUST

Frankfurt a. M. 1897-1960

Komposition "A/XXII/59"

Unten rechts signiert "Brust" und datiert "(19)59". Verso handschriftlich bezeichnet "Karl F. Brust München 23 Wilhelmstr. 11 70 x 85 cm A/XXII/59" und verschiedene alte Ausstellungsetiketten aus den 60er Jahren.

Tempera auf Hartfaserplatte, 70 x 85 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 500/3 150.–

Ausstellung:

Aufgrund von einigen Ausstellungsetiketten auf der Rückseite des Bildes kann angenommen werden, dass das Bild auf folgenden Ausstellungen war: Stockholm 1960, im Zusammenhang mit der Gedächtnis-Ausstellung "Karl Friedrich Brust, Ölbilder, Temperabilder, Handzeichnungen" im Frankfurter Kunstkabinett 1964; Ausstellung in Fulda, Kat.-Nr. 20 "A/XXII/59"; Ausstellung in München 1961, Kat. 112, "A/XXII/59"; Gedächtnis-Ausstellung "Karl Friedrich Brust, Ölbilder, Temperabilder, Handzeichnungen" im Frankfurter Kunstkabinett 1964, Nr. 14; Galerie Maercklin Stuttgart 1966, Nr. 29.



106



107

107

FRANZ HAGENAUER

Wien 1906-1986 Wien

Büste einer Lady

Entstanden um 1930. Verso Signaturstempel
und Stempel mit den Bezeichnungen "Wien",
"WHV" und "Made in Austria".

Bronze, gehämmert und versilbert, H = 51 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



108

108*

ALEXANDER SANDY CALDER

Philadelphia 1898-1976 New York

L'Elephant noir

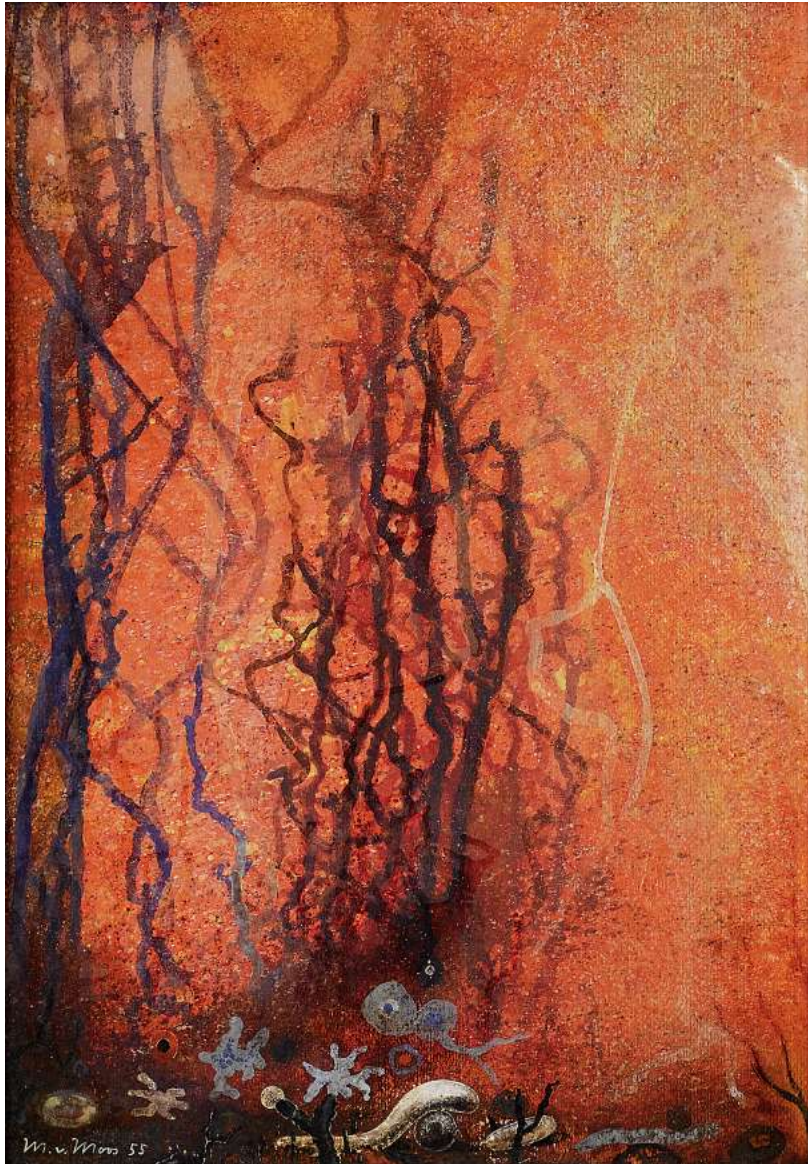
Im Sockel in Ligatur monogrammiert "CA". Im Fuss nummeriert "265/999".

Bronze, schwarz patiniert, Metall rot, blau und gelb gefasst, ca. 33 x 55 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 000/7 500.–

Diese Multiples wurden in den Jahren von 1973 bis 2002 produziert. Das hier vorgestellte Mobile von Alexander Calder (1898-1976) trägt die Nummer 265. Es ist durchaus möglich, dass es noch zu Lebzeiten Calders hergestellt wurde.



109

109*

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Urwelt

Unten links signiert "M. v. Moos" und datiert "(19)55". Verso signiert und datiert "Max von Moos 1955".

Tempera auf Hartfaserplatte, lackiert,

58,5 x 42 cm

CHF 3 800/4 200.–

EUR 2 400/2 650.–

Literatur:

Hans-Jörg Heusser, Max von Moos, Eine tiefenpsychologische Werkinterpretation, mit einem kritischen Katalog der Gemälde, Zürich 1982, S. 289, Kat.-Nr. 615 mit Abb (hier wird eine alte Etikette erwähnt, die nicht mehr vorhanden ist).

Ausstellung:

Kunstmuseum Luzern, Max von Moos, 1961, Nr. 66.



110

110

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

Ohne Titel - Personnages

Unten rechts signiert "Disler" und datiert "(19)89".

Aquarell und Pastellkreide, auf handgeschöpftem Papier, 79 x 61 cm, gerahmt CHF 7 500/8 500.–
EUR 4 700/5 300.–

Martin Disler (1949-1996) war einer der prägenden Protagonisten der neoexpressiven Kunst der achtziger Jahre in der Schweiz und gehörte zu den Neuen Wilden. Liebe, Tod, Angst, Sexualität - die Bandbreite der Fragen, die Disler in seinem Werk anspricht, ist gross. Existenzielle Probleme beschäftigten ihn ebenso wie gesellschaftliche Themen. Jede seiner künstlerischen Äusserungen ist von seiner Suche nach physischen und psychischen Grenzen und deren Überwindung geprägt. Sogar die Eindeutigkeit der Geschlechter stellt er in Frage. Körper und Tanz spielen dabei eine zentrale Rolle.

Das hier vorgestellte Werk erinnert vom Motiv und von seiner Machart an die kleineren Aquarelle aus Dislers letzter Serie von 1996. Aquarelle von dieser Grösse schuf Disler jedoch bereits seit 1984/1985. Seine Aquarelle nannte er "Arbeiten für den langen nassen Weg" (Kunstmuseum Basel [Hrsg.], die letzten Aquarelle von Martin Disler, mit einem Beitrag von Dieter Koepplin, Stuttgart 1997, S. 7). Ihn interessierten bei dieser Technik insbesondere die fließende Farbe und das Transparente. Die liegende Figur und der Totenkopf als Motiv sind typisch für Dislers Arbeiten.



111

111

BRAM BOGART

Geb. 1921 in Delft

Composition Febr. 1997

Unten rechts monogrammiert "B.B.". Verso signiert "Bram Bogart" und datiert "Febr (19)97".

Acryl auf Karton, 18,5 x 11,2 cm

CHF 1 600/2 000.–

EUR 1 000/1 250.–

Gutachten:

Echtheitsbestätigung der Galerie Kunzt, Belgien

112

ERNST PFLÜGER

Geb. 1943 in Zürich

Relief

Verso signiert, mit "Roma" bezeichnet und "1974" datiert.

Pappe, 45 x 40 x 6,5 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



112

113

HANS-JÖRG GLATTFELDER

Geb. 1939 in Zürich

Komposition

Verso auf Holz in Rot signiert "glattfelder".

Galerie-Stempel und -Etikette.

Acryl auf Lwd., über Holz gespannt, 20 x 20 cm,
gerahmt

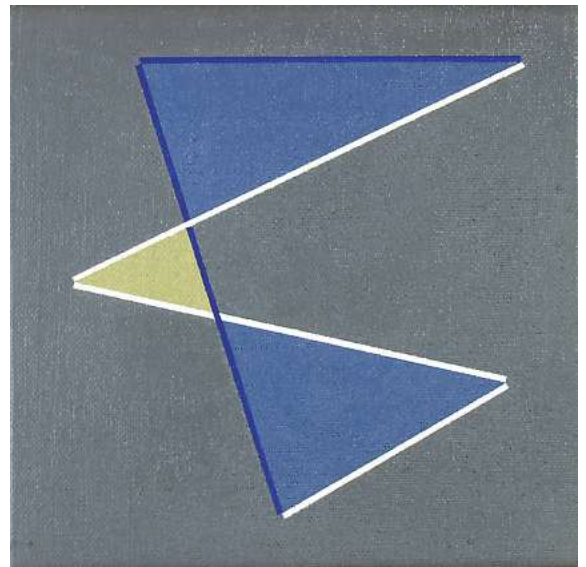
CHF 1 200/1 400.-

EUR 750/875.-

Provenienz:

studio f.22 Galleria d'Arte, Palazzolo IT

Privatsammlung, Rom



113

114

ALFRED BARTOLETTI

Luzern 1907-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten rechts datiert und signiert "(19)78

abartoletti". Verso auf der Leinwand datiert und

signiert "abartoletti (19)78".

Öl auf Lwd., 81 x 100 cm

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 550/2 200.-

115

HEINER MALKOWSKY

Rosenberg 1920-1988 Hannover

Ohne Titel - 1953

Unten rechts signiert "H. Malkowsky" und

datiert "(19)53". Verso eine Studie aus dem Jahr
1952.

Öl auf Hartfaserplatte, 58 x 82 cm

CHF 1 500/2 000.-

EUR 940/1 250.-

Literatur:

Vgl. Bettina Schmocker, Der Maler Heiner
Malkowsky 1920-1988, Gemälde und Zeichnungen,
Morsum/Sylt 1991, S. 13. (Das Buch wird
beigegeben.)



114



115

116*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

“Der Schläfer”

Unten verso monogrammiert “ML” und bezeichnet “ea”.

Auflage der Skulptur von 6 Exemplaren.

Bronze, 80 x 73 x 46 cm CHF 80 000/90 000.–
EUR 50 000/56 250.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung

Anfang der 1980er Jahre begann der Maler Markus Lüpertz (geb. 1941 in Reichenberg) bildhauerisch zu arbeiten. Seine Plastiken fallen durch eine spröde, grobe, abstrahierte Formensprache auf. Die menschlichen Körper scheinen aus kristallinen Strukturen oder Gesteinsmassen aufgebaut. Der Kubismus, auf den der Künstler sich seinerzeit in der Malerei berief, will sich in seinem plastischen Oeuvre mit dem Surrealismus vereinen. Die Haltung, die Blickrichtung der Plastiken und die aus den Spuren ihres Schöpfungsprozesses bestehende Oberfläche vermitteln eine enorme expressive Kraft, die zugunsten des Ausdrucks sämtliche Bezüge sekundär werden lässt. Alle Bronzen unterscheiden sich durch eine stark differenzierte Behandlung. Sie verstärkt die Wirkung und lässt eine Vielfalt von Gesichtern und Auslegungen zu. Gepaart mit einer ungewohnten Monumentalität wohnt seinen Figuren eine spürbar körperliche Präsenz inne. Dies reizt, fordert und lässt nicht so schnell zur Ruhe kommen.



116

87



117

117*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Skizze zur Erschiessung

Unten rechts monogrammiert "ML". Verso

Etikette mit Angaben zum Gemälde.

Entstanden 1992. Die Rahmung wurde vom Künstler selbst gestaltet.

Tempera auf Büttenskarton, 70 x 54 cm

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

Literatur:

Kunst und Kunstgewerbeverein Pforzheim e.V. Reuchlinhaus, Galerie der Stadt Stuttgart, Johann Karl Schmidt (Hrsg.), "Homo homini lupus", Markus Lüpertz - Krieg, Pforzheim 1994, Abb. 69, S. 95.

Ausstellung:

Kunst und Kunstgewerbeverein Pforzheim e.V. Reuchlinhaus, "Homo homini lupus", Markus Lüpertz - Krieg, 23. Oktober - 27. November 1994. Galerie der Stadt Stuttgart, "Homo homini lupus", Markus Lüpertz - Krieg, 24. Februar - 30. April 1995.

Provenienz:

Galerie Werner, Köln
Süddeutsche Privatsammlung



118

118*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

“Nachtlandschaft”

Oben links monogrammiert “ML”. Verso auf der Leinwand bezeichnet “Für Dirk in Freundschaft zum Geburtstag 27. 4. 92 M. Lüpertz Nachtlandschaft”. Entstanden 1992.

Öl auf Lwd., 130 x 160 cm

CHF 30 000/35 000.–

EUR 18 750/21 900.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Provenienz:

Im Atelier des Künstlers erworben und seither in Süddeutscher Privatsammlung

119*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten rechts monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Eitempera, Gouache und Wachskreide auf Karton, 50 x 82 cm, gerahmt CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Literatur:

Städtische Kunsthalle Mannheim (Hrsg.), Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag mit einem Beitrag von Pia Müller-Tamm, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle, Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung

120*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten rechts monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Gouache und Wachskreide auf Karton, 50 x 82 cm, gerahmt CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Literatur:

Städtische Kunsthalle Mannheim (Hrsg.), Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag mit einem Beitrag von Pia Müller-Tamm, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle, Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung

Die hier gezeigten Arbeiten von Markus Lüpertz (geb. 1941 in Reichenberg) sind Entwürfe für das Meyer Lexikon und gehören dem 4. Zyklus an. Im März 1992 erhielt Lüpertz den Auftrag zur Gestaltung der 10 Einbände von Meyers Lexikon. Nur wenige Woche später präsentierte er vier Bildzyklen. Sie unterscheiden sich zunächst formal durch die Nähe zum Auftragszweck. Bei dem ersten und zweiten Zyklus wird die Bildfläche in freiem Rhythmus gefüllt, bei den anderen beiden Zyklen findet eine Betonung der Mittelachse statt. Der vom Künstler bevorzugte Zyklus 2 wurde schliesslich in einem aufwendigen Verfahren auf den Einband des Lexikons übertragen.



119



120

121*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten links monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Ausserhalb der Bildfläche beschädigt.

Eitempera, Gouache und Wachskreide auf Karton, 50 x 82 cm, gerahmt CHF 7 000/9 000.–
EUR 4 400/5 650.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Literatur:

Städtische Kunsthalle Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen zu Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993.

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung

122*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten rechts monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Eitempera, Gouache und Wachskreide auf Karton, 50 x 82 cm, gerahmt CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Literatur:

Städtische Kunsthalle Mannheim (Hrsg.), Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag mit einem Beitrag von Pia Müller-Tamm, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle, Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung



121



122



123

123*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten rechts monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Eitempera, Gouache und Wachskreide auf Karton, 50 x 82 cm, gerahmt

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Bestätigung des Künstlers an den Besitzer.

Literatur:

Städtische Kunsthalle Mannheim (Hrsg.), Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag mit einem Beitrag von Pia Müller-Tamm, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle, Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993

Provenienz:

Süddeutscher Privatsammlung.



124

124*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Abstrakte Komposition und Knochen

Unten rechts monogrammiert "ML".

Öl auf Lwd., 82 x 100 cm

CHF 20 000/24 000.–

EUR 12 500/15 000.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung



125

125*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Entwurf für Meyers Lexikon, 4. Zyklus

Unten rechts monogrammiert "ML". Entstanden 1992.

Gouache und Wachskreide auf Karton,

50 x 82 cm, gerahmt

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler.

Literatur:

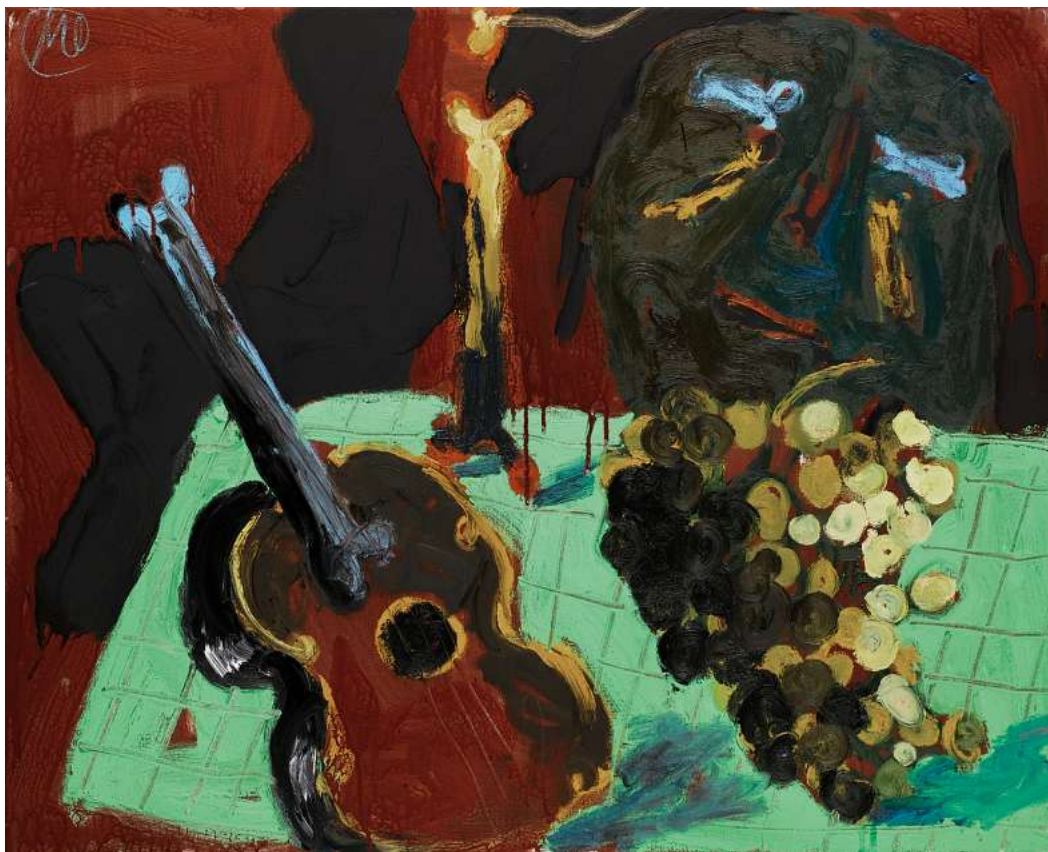
Städtische Kunsthalle Mannheim (Hrsg.), Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag mit einem Beitrag von Pia Müller-Tamm, Mannheim 1993, Abb.

Ausstellung:

Städtische Kunsthalle, Mannheim, Markus Lüpertz, Bildzyklen für Meyers Lexikonverlag, 23. September bis 28. November 1993

Provenienz:

Süddeutsche Privatsammlung



126

126*

MARKUS LÜPERTZ

Geb. 1941 in Reichenberg

Stilleben

Oben links monogrammiert "ML".

Öl auf Lwd., 81 x 100 cm

CHF 20 000/30 000.–

EUR 12 500/18 750.–

Gutachten:

Bestätigung durch den Künstler an den Besitzer.

Provenienz:

Erworben aus dem Atelier des Künstlers

Süddeutsche Privatsammlung



127

127
EDO MURTIC
Geb. 1921 in Kroatien

“Blumen und Meer”

Unten rechts signiert “Murtic”. Rückseitig auf
Kroatisch betitelt “Cvjetovi i more”.

Öl auf Rupfen, 162 x 114 cm

CHF 6 000/8 000.–
EUR 3 750/5 000.–

128*

THOMAS BIRVE

Geb. in Luzern 1951

Kleine Figur

Holz, geschnitzt, gebrannt und gefasst,

H = 67 cm

CHF 1 200/1 800.–

EUR 750/1 150.–

Ausstellung:

Huberte Groote Gallery, Zug, März bis Mai 2000



128

129*

THOMAS BIRVE

Geb. in Luzern 1951

Ohne Titel

Holz, geschnitzt und teils weiss gefasst,

H = 190 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Ausstellung:

Museum im Bellpark, Kriens, Oktober bis November 1996

In der Mitte von Thomas Birves Schaffen steht die menschliche Figur. Seine Arbeiten behalten die Naturnähe des Materials, aus dem sie geschaffen sind. Das Material - wie das Holz - arbeitet weiter. Es verändert sich, trocknet aus, wird spröde und rissig. Die Natur und die Kunst sind in seinem Werk nicht länger Gegensätze. Vielmehr vereinen sie sich in einer spannenden Interaktion, die nach Abschluss der Arbeit durch den Künstler weiterleben wird.



129

Moderne & zeitgenössische Kunst
Moderne Arbeiten auf Papier
International

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Kat.-Nr. 201–308

201
ALPENLÄNDISCHE SCHULE 20. JH.
Bergdorf mit darüberliegender Burg
 Aquarell, LM 39,5 x 26 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–



203

202
AUSSTELLUNGSPAKATE
Sammlung von 22 Blatt
 Enthaltend: 4 Plakate Dea Murk 1990 (signiert) - 2 Plakate Jasper Johns (signiert) - Je 1 Plakat David Hockney - Keith Haring - Arp, Stockholm 1962 - Georg Baselitz, Basel 1992 (signiert) - do. Basel 1993 (signiert und dediziert) - David Tremlett 1992 (signiert) - Markus Raetz 1989 (signiert) - Klapheck, Galerie Maeght Paris 1982 (signiert) - Niguel Hall, Galerie Maeght Paris 1982 (signiert und datiert 91) - Miro, Galerie Maeght 1985 - Alechinsky, Galerie Maeght 1981 (signiert und dediziert 1992) - Attersee, Hannover 1985 (signiert) - Siegfried Anzinger (signiert) - Tschechischer Kubismus, Vitra Design Museum 1991 (signiert von Alessandro Mendini) - Alfred Hrdlicka 1986 (signiert) - Josef Felix Müller, Basel 1986 (signiert). CHF 500/700.–
 EUR 315/440.–

203
EUGÈNE BABOULÈNE
 Toulon 1905-1994
Marseille
 1960. Unten rechts signiert "Eugène Baboulène", links nummeriert "39/75" (Spezialedition auf "Richard de Ban"), rückseitig Stempel der "Edition Romanet, Paris".
 Farblithographie, 37 x 54 (51 x 64,5) cm
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

204
JEAN RENÉ BAZAINE
 Paris 1904-2001 Clamart
3 Blatt: Paysage de montagne & Soleil & Hollande II
 Alle Blätter unten rechts signiert "Bazaine" und datiert "(19)60" resp. "(19)57", links auf "150" nummeriert.
 Farb- resp. Lithographie, Blattgrösse 47 x 58,3 und 40,8 x 56,5 und 37,8 x 26,7 cm
 CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–



205



206

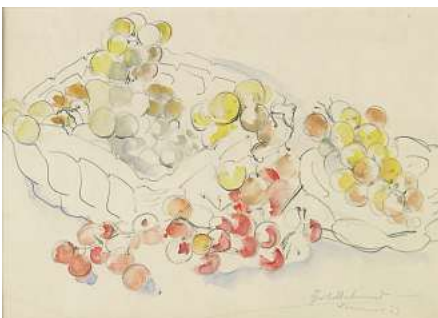


207

205
CHARLOTTE BEREND-CORINTH
 Berlin 1880-1967 New York
Seeufer
 Unten rechts signiert.
 Aquarell, 28,5 x 38,7 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

206
CHARLOTTE BEREND-CORINTH
 Berlin 1880-1967 New York
Lesende Frau
 Unten links signiert, mit "Pyrmont" bezeichnet und datiert "23.5.(19)23".
 Aquarell mit Bleistift, 27,6 x 34,7 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

207
CHARLOTTE BEREND-CORINTH
 Berlin 1880-1967 New York
Schlafende Frau
 Unten rechts signiert und links bezeichnet.
 Dazu: zwei Studien von Berend-Corinth, signiert, bezeichnet "Pyrmont" und datiert "(19)23".
 Aquarell auf Kreide, LM 22 x 22 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 500/750.–



208

208
CHARLOTTE BEREND-CORINTH
 Berlin 1880-1967 New York
Stilleben mit Trauben
 Unten rechts signiert, bezeichnet und datiert "Sommer (19)23".
 Aquarell mit Bleistift, LM 20 x 28 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

209

CHARLOTTE BEREND-CORINTH

Berlin 1880-1967 New York

Stilleben mit Blumen

Unten rechts signiert und unten links bezeichnet.

Aquarell mit schwarzer Kreide, 42 x 36,5 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



210



209

210

CHARLOTTE BEREND-CORINTH

Berlin 1880-1967 New York

Frauenporträt

Unten rechts signiert.

Aquarell, LM 34 x 26,5 cm, gerahmt
CHF 350/450.–
EUR 220/280.–

211

EMILE BERNARD

Lille 1868-1941 Paris

Stadt mit Burg in Hügellandschaft

Unten in der Mitte signiert.

Sepia-Aquarell, 24,5 x 31,5 cm, gerahmt
CHF 2 000/2 300.–
EUR 1 250/1 450.–



211

212*

Nach

GEORGES BRAQUE

Argenteuil 1882-1963 Paris

Ohne Titel - Nature morte à la pipe

Im Druck signiert "G. Braque", unten links nummeriert "92/300". Nach einer gouachierten Farbkreidezeichnung.

Radierung, 18 x 32 (40 x 49) cm
CHF 650/750.–
EUR 405/470.–



212

213

YVES BRAYER

Versailles 1907-1990 Paris

3 Blatt: Pferde in der Camargue & Zirkuspferde & Felsen bei Les Beaux

Alle Blätter unten links resp. rechts signiert und nummeriert "5/220", "Epreuve d'Artiste IV/IX" und "168/175", zwei davon mit Trockenstempel "Gilde de la Gravure", Paris.

Farblithographien, 38 x 46 resp. 38 x 56 cm
CHF 400/500.–
EUR 250/315.–



213



214

214*
MAURICE BRIANCHON
 Fresnay-sur-Sarte 1899-1979

Nature Morte

Unten rechts signiert "Brianchon". Verso auf der Rückseite des Rahmens alte Ausstellungsetikette.

Aquarell, 45 x 45 cm CHF 3 200/3 600.–
 EUR 2 000/2 250.–

Gutachten:

Expertise durch Olivier Danete, Lausanne, 14. März 2008

Literatur:

Musée des Beaux-Arts de Neuchâtel (Hrsg.), Maurice Brianchon, 1962, No. 152.

Wird in das in Vorbereitung durch Editions La Bibliothèque des Artes befindliche Werkverzeichnis der Aquarelle aufgenommen.

Ausstellung:

Musée des Beaux-Arts de Neuchâtel, Maurice Brianchon, 1962, No. 152.

Provenienz:

Privatsammlung Schweiz



215



217



218



219

215
BERNARD BUFFET
 Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Frau mit grossem Hut

1960, rechts im Bild nummeriert 33/300.

Mit Schablonen überarbeitetes Pochoir, 44,5 x 58 (56 x 69) cm

CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

216
JEAN CARZOU
 Geb. 1907 in Moligt

2 Blatt: Venedig & Kanonen in Ruinen

Beide Blätter unten rechts, resp. links signiert und datiert "Carzou 55" resp. "57", links resp. rechts nummeriert "29/220" resp. "196/200", Trockenstempel "Gilde de la Gravure", Paris. Farblithographien, je 38 x 57 cm

CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

217
MARC CHAGALL
 Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

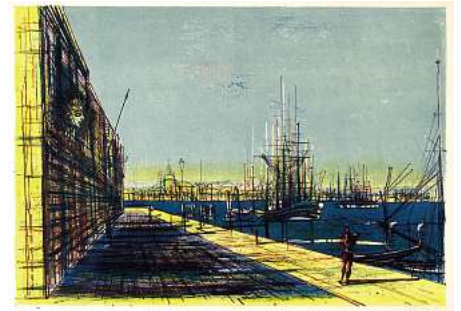
Auto-portrait

Frontispice aus "Chagall Lithographe Tome I", 1960.

Farblithographie, LM 31,5 x 23,5 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 250/315.–

Literatur:

Mourlot, Chagall Lithographe II, Nr. 282, S. 92, ganzseitige Abb. S. 93.



216

218
ANTONI CLAVE
 20. Jh.
 Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

Ohne Titel - Vogel

Unten rechts signiert "Clavé", links nummeriert "84/95".

Farblithographie auf Rives-Bütten, 37,5 x 49,5 (50 x 65) cm
 CHF 800/1 000.–
 EUR 500/625.–

219
ANTONI CLAVE
 20. Jh.
 Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Clavé", links nummeriert "80/100", Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie, 56,5 x 77 cm
 CHF 1 500/1 800.–
 EUR 940/1 150.–

220

LOVIS CORINTH

Tapiau/Ostpreussen 1858-1925 Zandvoort

Frauenkopf

1911. Unter dem rechten Bildrand in Rotstift signiert (50 Drucke rot signiert), im linken unteren Rand Trockenstempel des Verlages Bruno Cassirer, Berlin und nummeriert "28/50".

Radierung, 12 x 18,3 cm (38 x 27,6 cm)

CHF 1 000/1 300.–

EUR 625/815.–

Literatur:

Karl Schwarz: Das graphische Werk von Lovis Corinth (Berlin, Fritz Gurlitt Verlag 1922).

3. erweiterte und (bebilderte) Auflage. San Francisco, Alan Wofsy Fine Arts, 1985, Nr. 55.



221

221

Atelier

SONJA DELAUNAY

Ukraine 1885-1979 Paris

Libellé - Zwei Stoffmuster-Entwürfe

Ca. 1930. Rückseitig Ausschnitt im Deckel "Ce projet de Tissus provient de l'atelier que dirigeait Sonia Delaunay entre 1925 et 1933, Son fils Charles Delaunay".

Gouache auf schwarzem Papier, 12,5 x 10,2 und 10,5 x 9,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–

Provenienz:

Collection Monsieur De Feugas (Courtier en art moderne et contemporain)



220



222



224

222

DEUTSCHE SCHULE 20. JH.

"Morgentoilette"

Unten rechts signiert "Kutter (?)" und unten links betitelt.

Kreide auf Velin, LM 42 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

223

DEUTSCHE SCHULE ANFANG 20. JH.

Zürichsee

Unten rechts signiert, datiert und bezeichnet "Pöhler Zürich 24.22.29".

Aquarell über Kreide, 30,5 x 43,5 cm,

gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

224*

PIERRE DIMITRIENKO

Russische Schule, 1925-1974

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert, links datiert "1949".

Schwarze Ölkreide, LM 26 x 12 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–



223



225



226

225*

KEES VAN DONGEN

Voorhaven 1877-1968 Monaco

The carousel and the fiacre

1950. Unten links in Bleistift signiert, rechts nummeriert "165/200".

Farblithographie, 42 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.-

EUR 750/940.-

Literatur:

Juffermans, L27.

226*

KEES VAN DONGEN

Voorhaven 1877-1968 Monaco

Place Pigalle

1957. Unten rechts gedruckte Signatur, links nummeriert "7/200".

Farblithographie, 27,5 x 43 cm

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-



227

227*

KEES VAN DONGEN

Voorhaven 1877-1968 Monaco

Ohne Titel - Nächtliche Strassenszene

Unten in der Mitte gedruckte Signatur, rechts nummeriert "204/290", in der linken unteren Ecke Trockenstempel der "Guilde de la Gravure", Paris.

Farblithographie auf Bütten, 27,5 x 42

(37,7 x 56,5) cm, gerahmt CHF 1 200/1 300.-

EUR 750/815.-

228*

RAOUL DUFY

Le Havre 1877-1953 Forcalquier

La Sirène

In der Platte unten links signiert "Raoul Dufy".

Radierung, 19,2 x 13,3 (26 x 20) cm

CHF 350/400.-

EUR 220/250.-



229



228

229

ANDRE DUNOYER DE SEGONSZAC

Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

Paris Notre Dame

Unten rechts in Bleistift signiert, in der Mitte gewidmet, links "al épreuve d'essai" bezeichnet.

Radierung, 14,4 x 20 cm, gerahmt

CHF 400/500.-

EUR 250/315.-

230

JOSEF EBERZ

Limburg 1880-1942

Italienischer Garten

Unten links signiert.

Aquarell, 27,5 x 37 cm

CHF 1 500/1 700.–

EUR 940/1 050.–



230

231

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Mur et Soleil

1970. Unten rechts signiert "Max Ernst", links nummeriert "81/100".

Farblithographie über Farbserigraphie

67,5 x 57 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 800.–

EUR 875/1 150.–



231

Literatur:

Dieter Brusberg, Max Ernst, Jenseits der Malerei, Das graphische Oeuvre, Hannover 1972, A. 23.

232

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Ethernité

1971. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "27/100". Edition Galerie Schindler, Bern.

Radierung und Aquatinta in zwei Farben auf Velin de Lana, 30,3 x 16,7 cm (56,5 x 38 cm)

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

Literatur:

Helmut R. Leppien: Max Ernst, Das graphische Werk (=Max Ernst, Oeuvre-Katalog, hrsg. Werner Spies), Houston/Texas und Köln, Menil Foundation/DuMont Verlag, 1975, Nr. 205.

Die Schreibweise des Titels folgt dem Beispiel Alfred Jarrys, der auf diese Weise das Rauschgift Äther assoziiert hat.



232

233

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Rythmes

1950. Unten links in Bleistift signiert, rechts nummeriert "XIV/LX" der Auflage von 60 Exemplaren, im Unterrand links Trockenstempel der "Gilde de la Gravure", Genève-Paris. Auflage 200 Exemplare auf Velin d'Arches.

Lithographie in fünf Farben, 42,5 x 27 (56,5 x 38) cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

Literatur:

Helmut R. Leppien: Max Ernst, Das graphische Werk (=Max Ernst, Oeuvre-Katalog, hrsg. Werner Spies), Houston/Texas und Köln, Menil Foundation/DuMont Verlag, 1975, Nr. 48.



233



234



235

234

ROMOLO ESPOSITO

Basel 1913-1991 Basel

“Ischia”

Unten rechts signiert und bezeichnet “Romolo Esposito / Ischia”.

Aquarell, LM 25 x 28 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

235

MAURICE ESTEVE

Culan 1904-2001

Komposition

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert “69/75”.

Kleine Pressfalte im Unterrand.

Farbradierung, 37 x 26 cm (55,5 x 39,7) cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 625/940.–



237



236

236

EUROPÄISCHE SCHULE 1. HÄLFTE 20. JH.

“Rautendelein”

Unten rechts signiert “Feuey. (?)” und datiert “II/3 1918”, auf dem Stein betitelt.

Aquarell, 19 x 13 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

Gerhart Hauptmann erzählt im Märchendrama “Die versunkene Glocke” die Geschichte der Elfenfee Rautendelein.

237

EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.

Meeresufer mit Palmen und zwei Ruderbooten

Unten links undeutliche Ortsbezeichnung, rechts undeutliche Signatur.

Farbkreidezeichnung, gewischt, LM 41 x 33,5 cm,

gerahmt

CHF 700/1 000.–

EUR 440/625.–



238



239

238

FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH. Folge von 3 Blatt mit 5 (verso) Pariser Strassenszenen

Die Blätter undeutlich signiert oder monogrammiert “S.T.” Trouwsend (?), datiert Paris “(19)20” resp. “(19)21”.

Feder, teils aquarelliert, LM ca. 22 x 17, 27 x 22 und 21,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–

239

MARCEL FIORINI

Gruelma (Algerien) 1922-2008 Bois-le-Roi

2 Blatt abstrakte Kompositionen

Beide Blätter unten rechts signiert “Fiorini”, links nummeriert “19/120”, resp. “23/120”, darunter Trockenstempel “L’Oeuvre Gravée”, Zürich.

Farbaquatinta-Radierungen auf Rives-Bütten, 56 x 45,5 und 65 x 50 cm

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

240

MARCEL FIORINI

Gruelma (Algerien) 1922-2008 Bois-le-Roi

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Fiorini", links nummeriert "15/95", darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farbaquatinta und Reliefdruck, 50,5 x 36,5 (77,5 x 58) cm CHF 300/400.-
EUR 190/250.-



240



241

241

FRANCOIS GALL

Klausenburg 1912-1945 Paris

Jockeys

Unten links signiert "F. Gall".

Pastell, 43,5 x 56 cm (50 x 64,7 cm),
gerahmt CHF 1 000/1 500.-
EUR 625/940.-

242

LUDWIG VON HOFMANN

Darmstadt 1861-1945 Pillnitz

Entführung der tanzenden Jungfrauen

Oben links signiert "L.v. Hofmann". Vor 1909. Rückseitig Besitzervermerke. Verso oben links Besitzervermerk "L v Hofmann Weimar vor 1909. Abgebildet Arena 1914 Heft 6, Seite 812" (wiederholt in der Mitte), rechts oben: "Dies Bild bekamen wir von L v Hofmann zu unserer Hochzeit 20.X.1909 in Weimar. Charlotte u. Edwin Redslob / gerahmt in der Schule van de Veldes, der die Ecken des Passepartouts rundete".

Farbige Kreide, LM 20,5 x 33 cm, gerahmt
CHF 600/700.-
EUR 375/440.-



242

Provenienz:

Der einstmalige Besitzer des vorliegenden Werkes, Edwin Redslob, Kunsthistoriker, arbeitete in verschiedenen deutschen Museen, 1920 wurde er zum Generaldirektor aller württembergischen Museen und zum Reichskunsthauptamt ernannt, distanzierte sich aber (1933) von der NSDAP, in der eintreten sollte und wurde darauf hin aus allen Ämtern entlassen.

Nachlass Charlotte und Edwin Redslob, Weimar

L. v. Hofmann, nach Studienaufenthalten in München und Paris, gehörte seit 1890 in Berlin zur Vereinigung "Elf", der Corinth, Klinger, Leistikow, Liebermann, Skarbina u.a. angehörten (vgl. Thieme Becker, Bd. XVII, S. 272 ff.)



243



244

244

ITALIENISCHE SCHULE 20. JH.

Südliche Landschaft mit Pinien

Unten links bezeichnet "R. Oliva R., Carqueiranne".

Aquarell, LM 33 x 46,5 cm CHF 600/800.-
EUR 375/500.-

243

HOLLÄNDISCHE SCHULE 20. JH.

Segelboote vor dem Leuchtturm

Unten rechts unleserlich signiert und unten links bezeichnet "...Haerlem(?)".

Aquarell, 21,8 x 29,7 cm, gerahmt
CHF 300/400.-
EUR 190/250.-

245*

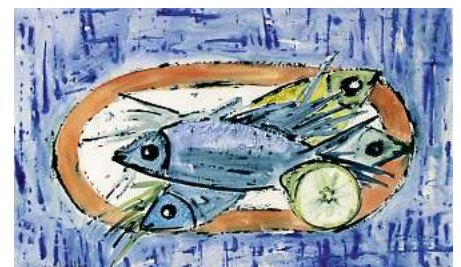
ROGER KATHY

Löwen 1934-1979

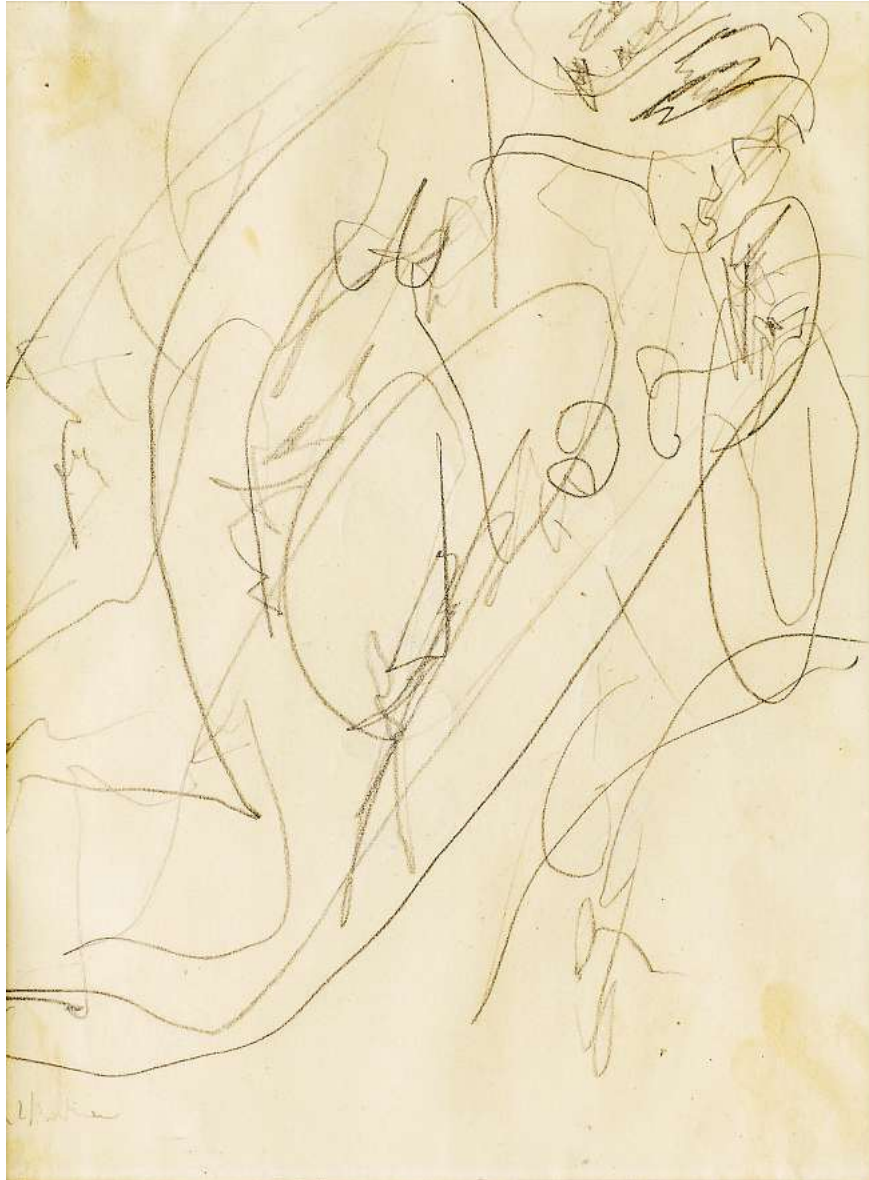
Stilleben mit Fischen

Unten links signiert "Roger Kathy".

Aquarell, LM 27,7 x 46,5 cm, unter Glas
CHF 500/700.-
EUR 315/440.-



245



246

246

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Aschaffenburg 1880-1938 Davos Frauenkirch

Aktstudie

Unten links signiert "EL Kirchner".

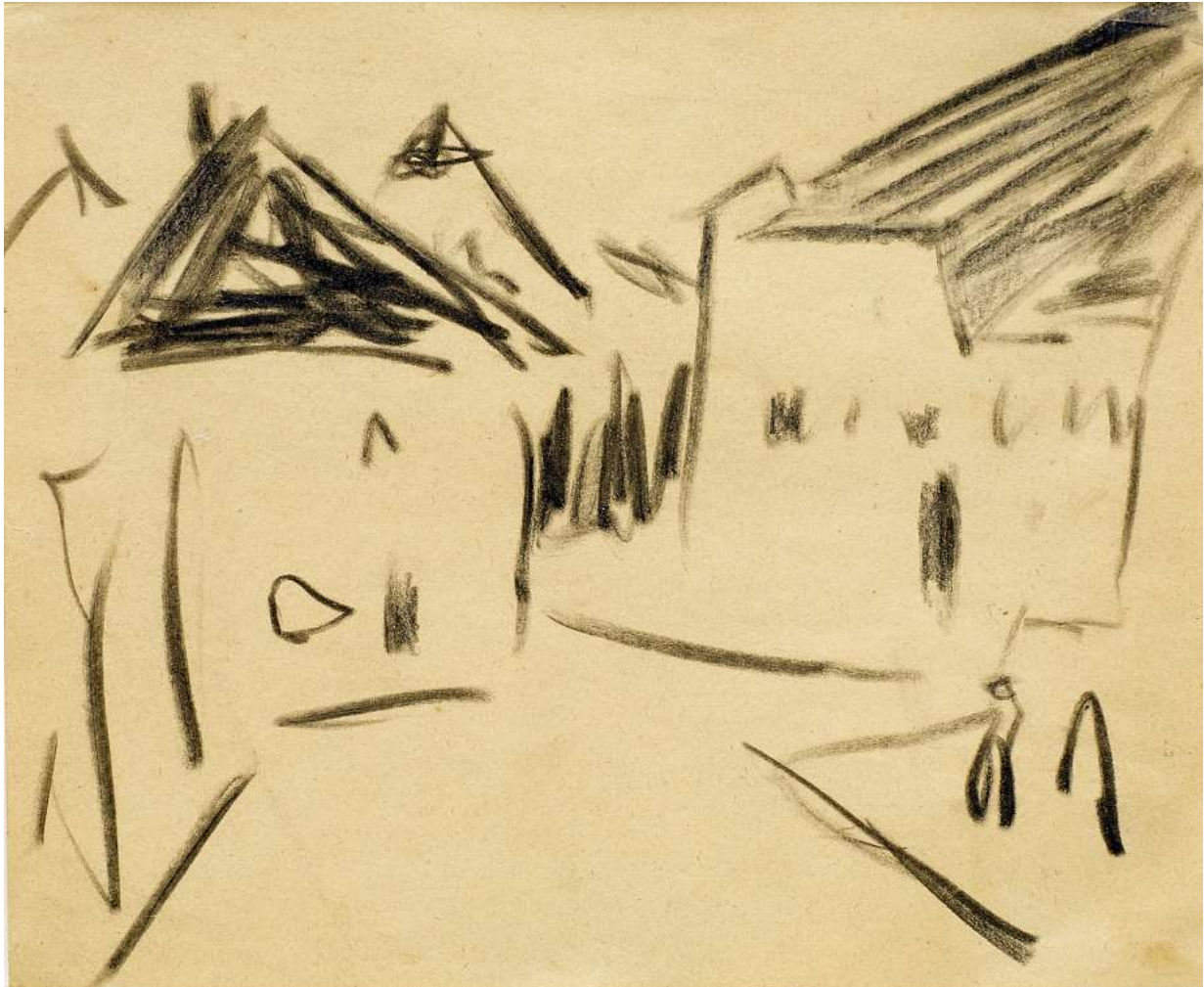
Bleistift auf Papier, 20,4 x 15 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 150/4 400.–

Gutachten:

Im Kirchner Archiv in Witrach/Bern als eigenhändige Arbeit des Künstlers registriert.



247

247*

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Aschaffenburg 1880-1938 Davos Frauenkirch

“Dorfstrasse bei Priessnitz”

Verso verschiedene Bezeichnungen in Bleistift von unterschiedlichen Händen “B 41 1910”, “verwandte Blätter abgeb. in K. Kat. Kassel 1967 Tafel II” und “Zeichnung zum Holzschnitt Dorfstrasse Priessnitz 1910 Dube 168 (spiegelverkehrt)”.

Kohlezeichnung, 16,8 x 20,7 cm, gerahmt

CHF 14 000/16 000.–

EUR 8 750/10 000.–

Gutachten:

Im Kirchner Archiv in Wichtrach/Bern als eigenhändige Arbeit des Künstlers registriert.

Literatur:

Vgl. Karlheinz Gabler, Ernst Ludwig Kirchner, 2 Bde., Aschaffenburg 1980, Bd. 2, Skizzen-typologie, Nr. 32.

Provenienz:

Lise Gujer

Kornfeld & Klipstein, Bern, ca. 1968-1970

Marlborough Fine Art Ltd, Mai 2003



248

248

SAITO KIYOSHI

Japan 1907-1992

“Garden Kokedera Kyoto”

Im Bildteil unten links Signatur und Stempel, im Unterrand betitelt, datiert “1957” und nummeriert 2/80.

Farbholzschnitt, 44,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–

EUR 625/750.–

249*

OSKAR KOKOSCHKA

Pöchlarn 1886-1980 Villeneuve

Der Fuchs und die sauren Trauben

1952. Unten rechts in Bleistift signiert “OKokoschka”, links nummeriert “131/200”. Auf Velin mit Wasserzeichen “Lafuma”. Drucker Emil Matthieu, Zürich.

Im Oberrand zwei, im Unterrand ein kleiner Einriss.

Farblithographie, 40,5 x 56 cm

CHF 1 000/1 300.–

EUR 625/815.–

Literatur:

Wingler-Welz, Kokoschka, Das druckgraphische Werk, Salzburg 1975, Nr. 186.

Die Zeichnung zu diesem Blatt entstand 1952 zu der Fabel von La Fontaine.



249



250

250

ALOIS KOLB

Wien 1875-1942 Leipzig

Schreibender Akt

Unten signiert. Knitterfältig.

Aquarell, LM 43,7 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 315/440.–



251



253

251

Umkreis der

KÜNSTLERGRUPPE 33

Schweizer Schule 1. Hälfte 20. Jh.

Markttag

Aquarell, 25,3 x 31,7 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



252

252

Umkreis der

KÜNSTLERGRUPPE 33

Schweizer Schule 1. Hälfte 20. Jh.

Angler auf einer Brücke

Aquarell, 25,7 x 31,7 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

253

Umkreis der

KÜNSTLERGRUPPE 33

Schweizer Schule 1. Hälfte 20. Jh.

Badende

Aquarell, 27,3 x 31,7 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

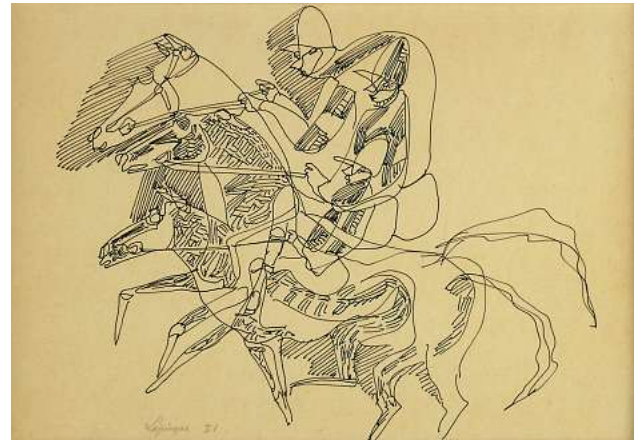
254*
CHARLES LAPICQUE
Theizé 1898-1988 Orsay

“Horse Race”

Unten links signiert “Lapicque” und datiert
“(19)51”.

Dazu: Jean Guichard Meili, Dessins de Lapicque,
Les chevaux, Paris 1962.

Feder auf Vélín, auf Karton aufgezogen,
30,5 x 45,7 cm
CHF 1 500/2 000.–
EUR 940/1 250.–



254

255*
MARIE LAURENCIN
Paris 1883-1956 Paris

Ohne Titel - Junge Frau mit blauer Masche

Aquarellierte Radierung, 8,5 x 7 cm
CHF 200/250.–
EUR 125/155.–



256

256
FERNAND LEGER
Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Folge von 8 Blatt

Um 1950/52. Jedes Blatt mit dem Trockenstempel
“Serigraphie F. Léger”, einige mit dem
Trockenstempel “GG” (Gilde de la Gravure)
versehen, alle in Bleistift auf 1000 nummeriert.
Farb-Serigraphien, je 56 x 38,5 cm

CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–



257

257
JEAN LE MOAL
Athon-du-Perche 1909-2007 Chilly-Mazarin

Ohne Titel

Unten rechts signiert “Jean Le Moal”, links
nummeriert “15/150”, darunter Trockenstempel
“L’Oeuvre Gravée”, Zürich.

Farblithographie auf BFK Rives 50,5 x 66 cm
CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



258

258
JEAN LE MOAL
Athon-du-Perche 1909-2007 Chilly-Mazarin

“Le Poisson”

Unten rechts betitelt “Le Poisson”, signiert
“Jean Le Moal” und datiert “1952”, links num-
meriert “11/200”.

Farblithographie auf Arches-Bütten,
30 x 50 (37,7 x 36,5) cm
CHF 300/500.–
EUR 190/315.–



259

259
MAX LIEBERMANN
 Berlin 1847-1935 Berlin

Polospiel
 1912. Erschienen bei Cassirer. Unten rechts in
 Bleistift signiert "MLiebermann".
 Kaltnadel-Radierung, 18,5 x 23,5 cm
 (30 x 46 cm) CHF 1 000/1 300.–
 EUR 625/815.–

Literatur:
 Schiefler, 136.

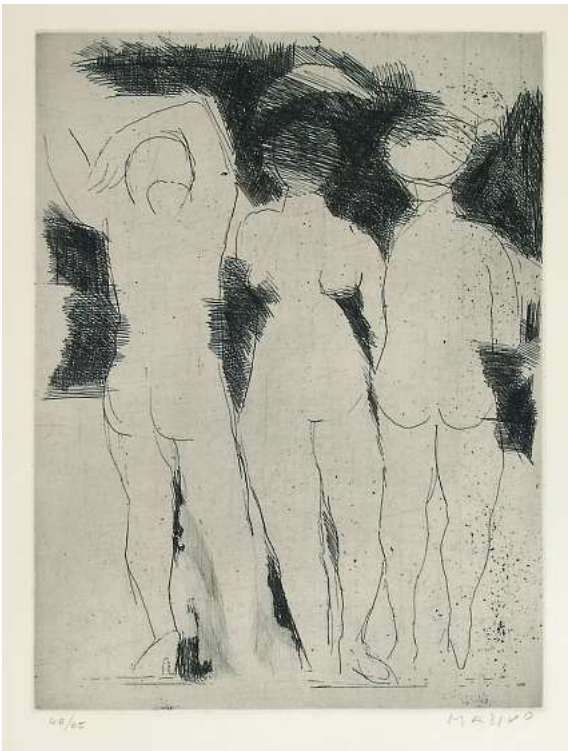


260

260
MAX LIEBERMANN
 Berlin 1847-1935 Berlin

Flachlandschaft
 1894. Erschienen bei Cassirer. Unten links
 signiert "MLiebermann".
 Kaltnadel-Radierung, 8 x 13,7 cm
 (25,5 x 36 cm) CHF 600/900.–
 EUR 375/565.–

Literatur:
 Schiefler, 28.



262

261
JEAN LURCAT
 Bruyères 1892-1966 Saint-Paul

Le Coque
 Unten links signiert "Lurcat", rechts numme-
 riert "96/240".
 Farblithographie, 55,7 x 38 cm

CHF 250/350.–
 EUR 155/220.–



261

262
MARINO MARINI
 Pistoia 1901-1980 Viareggio

Bagnanti - Badende
 1950. Unten rechts in Bleistift signiert, links
 nummeriert "48/65". Auf "Grand Vélin de
 Rives"-Papier, Drucker Atelier Crommelynck
 Frères, Paris.
 Ätz- und Kaltnadelradierung,
 33 x 24,6 (53 x 42,5) cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 400.–
 EUR 750/875.–

Literatur:
 Giorgio e Guido Guastalla, Werkverzeichnis der
 Graphik, Nr. 69.

263
MARINO MARINI
 Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavaliere - Reiter
 1952. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "35/65". Auf "Grand Velin de Rives"-Papier, Drucker Atelier Crommelynck Frères, Paris.
 Ätz- und Kaltnadelradierung, 35x29 (53x52,5) cm, gerahmt CHF 1 200/1 400.–
 EUR 750/875.–

Literatur:
 Giorgio e Guido Guastella, Werkverzeichnis der Graphik, Nr. 88.



263

264
ALFRED MANESSIER
 Saint-Ouen 1911-1993 Orléans

3 Blatt abstrakte Kompositionen
 Alle Blätter in Bleistift signiert und nummeriert, zwei davon mit Trockenstempel des Verlegers.
 Farblithographien, ca. 40 x 26, 34 x 51 und 37 x 47 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

265*
ALBERT MARQUET
 Bordeaux 1875-1947 Paris

Port de Marseille
 In der Platte unten links signiert, rechts "gravé par Jacques Villon 1974", im Unterrand signiert "Marquet", links nummeriert "23/200".
 Die Ränder minim unfrisch.
 Farbige Aquatinta, 40 x 49,8 cm

CHF 700/800.–
 EUR 440/500.–

Literatur:
 Ginetet/Pouillon, Jacques Villon, Les estampes et les illustrations, E 640.



264



265

266
ALBERT MARQUET
 Bordeaux 1875-1947 Paris

Frau mit Schleier & Mann mit Hut im Laufschrift
 Beide Blätter mit Drucksignatur unten links, rechts nummeriert "125/200" und "99/200". Im linken unteren Blattrand jeweils Trockenstempel "Guilde de la Gravure", Paris.
 Holzschnitte auf Bütten, 20 x 12 und 12,7 x 9 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–



266



267

267
ANDRE MASSON
 Balagny 1896-1987 Paris

Salon de Mai
 1962. Unten rechts signiert, links als "Epreuve of artiste" bezeichnet (Aufl. 75).
 Farblithographie, 51 x 40 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–



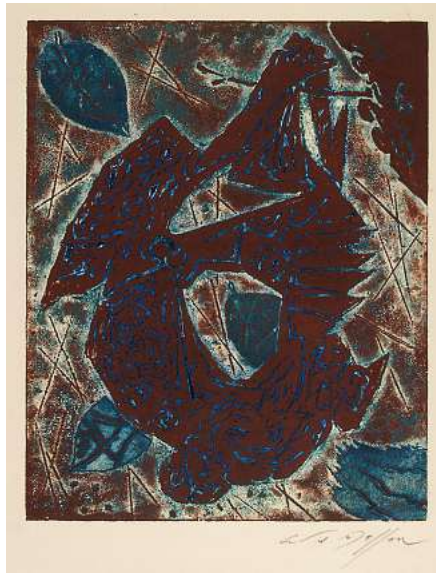
268

268
ANDRE MASSON
 Balagny 1896-1987 Paris

2 Blatt: Evocation d'Antonin Artaud & Enigme

1958 und 1960. Beide Blätter unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "24/50" und "10/30".

Lithographien resp. Radierung, 60,5 x 41 und 26,6 x 20,3 cm
 CHF 600/900.–
 EUR 375/565.–



269

269
ANDRE MASSON
 Balagny 1896-1987 Paris

2 Blatt: Chrysalides & Leda und der Schwan
 1955 und 1972. Beide Blätter unten rechts in Bleistift signiert, das erste Blatt links als "Ep. d'artiste" bezeichnet, das zweite nummeriert "30/60".

Aquatintas, 34,7 x 27,5 und 40 x 28,5 cm
 CHF 500/800.–
 EUR 315/500.–

270
HANS MEID
 Pforzheim 1883-1957 Schloss Ludwigsburg

Liebespaar am Ufer

Unten rechts signiert "Hans Meid" und datiert "1921".

Radierung, Plattenrand 24,5 x 33 cm, gerahmt
 CHF 350/450.–
 EUR 220/280.–

271*
MONOGRAMMIST SE
 Europäische Schule Anfang 20. Jh.

"Fiesole"

Unten rechts bezeichnet, monogrammiert und datiert "Fiesole.SE 1901". Stellenweise etwas gebräunt, zwei grössere Knitterfalten.

Bleistift auf weisser Grundierung, LM 27,2 x 30,5 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–



272

272
Y. MURAKAMI
 Japan 20. Jh.

Fischer mit Netzen am Strand

Unten links in Bleistift signiert und datiert "1954", rechts nummeriert "8/30".

Farbholzschnitt auf Japanpapier, LM 45,5 x 76,5 cm, gerahmt
 CHF 1 000/1 200.–
 EUR 625/750.–



273

273
ZORAN ANTONIO MUSIC
 Gorizia 1909-2005 Venedig

Cavallini

1953. Unten rechts signiert "Music", links nummeriert "62/250".

Farblithographie, 36 x 53 cm
 CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

Literatur:
 Schmücking, 44.

274
ZORAN ANTONIO MUSIC
 Gorizia 1909-2005 Venedig

Filets
 1957. Unten rechts signiert "Music", links
 nummeriert "18/90", Trockenstempel "L'Oeuvre
 Gravée", Zürich.
 Farbradierung, 41 x 53 (50 x 66) cm
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

Literatur:
 Schmücking, 61.



273

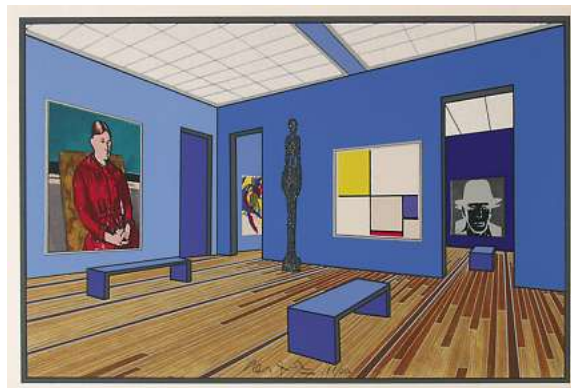
275
ERNST WILHELM NAY
 Berlin 1902-1968 Köln

C.G. Heise zum Geburtstag
 Posthumer Abzug für die Vorzugsausgabe von
 Gablers Werkverzeichnis der Graphik. - Auf
 Velin von "Arches". - Unten rechts von Elisa-
 beth Nay (der Witwe des Malers) bezeichnet
 und signiert "Tirage postérieur - E. Nay", unten
 links nummeriert "152/200".
 Farbholzschnitt, 48,5 x 35 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 750/940.–

Literatur:
 Gabler, Werkkatalog der Druckgraphik
 1923-1968, Nr. 80, B. - 8. (endgültiger) Zustand,
 Vorzugsausgabe. Farben: Dunkelviolett, Zinno-
 berrot, Hellblau, Schwarz.

276
UGO NESPOLO
 Geb. 1941 in Mosso Santa Maria (Italien)

Ausstellungsräume
 Unten in der Mitte des Bildes signiert und
 nummeriert "183/250".
 Farbserigraphie, 30 x 44,5 (34 x 49 cm)
 CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–



276

277*
JULES PASCIN
 Bulgarien 1885-1930 Paris

Sitzender weiblicher Akt
 Unten rechts signiert "JPascin".
 Rote Tusche auf bräunlichem Papier, LM 50 x
 202 cm, gerahmt
 CHF 1 800/2 400.–
 EUR 1 150/1 500.–

278*
PABLO PICASSO
 Malaga 1881-1973 Mougins

Fleurs dans un Verre, no. 6
 Im Stein unten links datiert "22.4.47". Fron-
 tispice zu Band II Picasso Lithographe.
 Lithographie, 23 x 15 cm

CHF 150/200.–
 EUR 95/125.–

Literatur:
 Bloch 450.

279
PATRICK PROCKTER
 Dublin 1936-2003

In the park
 Unten rechts signiert. Expl. "19/75".
 Farbaquatinta, 69 x 87 cm, gerahmt
 CHF 300/450.–
 EUR 190/280.–



275



277



280



281

280

AUGUSTE RENOIR

Limoges 1841-1919 Cagnes

Claude Renoir, tourné à gauche

1904. Erschienen in "L'Album des Douze Lithographies originales". Unten rechts gedruckte Signatur.

Lithographie, 12,8 x 11,8 cm

CHF 1 300/1 800.–

EUR 815/1 150.–

Literatur:

Delteil 40.

281*

ROSSI

Italienische Schule 20. Jh.

Mailänder Strassenszene mit Blick auf den Dom

Unten rechts signiert.

Aquarell, aufgezogen, 34 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.–

EUR 750/875.–



282

282

KARL SCHATTANEK

Wien 1890-1945

Fruchtkorb

Unten links signiert "K. Schattaneck" und datiert "(19)26".

Aquarell, 26 x 34 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



283

283

SCHMITT

Europäische Schule 20. Jh.

Eine Frau mit zwei Kleinkindern in einer südlichen Dorfstrasse

Unten rechts signiert "Schmitt" und datiert "1947".

Aquarell, LM 32 x 28 cm, gerahmt.

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

284

SÉGNIÉ

Französischer Künstler 20. Jh.

Strassenszene

Unten links signiert.

Aquarell, LM 23 x 29,5 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–

285

SHMUEL SHAPIRO

New Britain (Connecticut) 1924-1983 Ravensburg

Zwei Kompositionen, 1967

Beide oben links signiert "Shapiro" und datiert "1967".

Gouache und Bleistift auf Papier, auf grundierte Holztafel montiert, 12,5 x 10 bzw. 13 x 8,5 cm

CHF 600/800.-

EUR 375/500.-



287



285

286*

PAUL SIGNAC

Paris 1863-1935 Paris

Paris: Le Pont des Arts avec Remorqueurs

Aus "Dix Peintres au XXè Siècle", um 1927.

Unten links in der Platte signiert.

Radierung und Aquatinta, 12,5 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 800/900.-

EUR 500/565.-



286

Literatur:

E. W. Kornfeld et P.A. Wick, Catalogue raisonné de l'Oeuvre gravé et lithographié de Paul Signac, Berne 1974, Nr. 24.

Das Buch hatte eine Auflage von 250 nummerierten Exemplaren, davon wurden aber nur 100 Exemplare gebunden, die restlichen Blätter wurden einzeln verkauft, was erklärt, dass man diesem Blatt öfter als Einzelblatt begegnet.

287

GUSTAVE SINGIER

Warneton (Belgien) 1909-1985 Paris

Komposition auf Türkis Grund

Unten rechts signiert "G. Singier" und datiert "(19)57", links nummeriert "112/200", darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie auf BFK Rives, 47,5 x 38

(55,5 x 45) cm, ungerahmt

CHF 300/450.-

EUR 190/280.-



288

288

GUSTAVE SINGIER

Warneton (Belgien) 1909-1985 Paris

Komposition auf blauem Grund

Unten rechts signiert "G. Singier" und datiert "(19)60", links nummeriert "89/120", darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie auf BFK Rives, 36 x 53

(50 x 65,5) cm

CHF 400/600.-

EUR 250/375.-



289

289

GUSTAVE SINGIER

Warneton (Belgien) 1909-1985 Paris

Estacade

Unten rechts signiert "G. Singier" und datiert "(19)56", links nummeriert "62/90", darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie auf BFK Rives, 37 x 52,5

(50 x 66) cm

CHF 500/700.-

EUR 315/440.-



290

290
GUSTAVE SINGIER
 Warneton (Belgien) 1909-1985 Paris

Le voyageur
 Unten rechts signiert "G. Singier" und datiert "(19)54", links nummeriert "11/200", darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.
 Farblithographie auf BFK Rives, 36,5 x 49 (45,5 x 56) cm
 CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

291
STÄDELSCHULE FRANKFURT
Sammlung von 11 Blatt Graphiken
 Arbeiten von Schülern in den Jahren 1958-60 an der Städelschule, Namen wie Bock, Butz, Kaiser, Rauleder, Schmid, alle signiert, viele datiert und nummeriert, teils mit Widmungen.
 Radierung, Aquatinta, Litho, verschiedene meist grössere Formate
 CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

Die Städelschule ist eine internationale Kunstakademie, deren Gründung auf das Jahr 1817 zurückgeht. Zu den bekanntesten Lehrern gehörte Max Beckmann, der seit 1925 ein Meisteratelier an der Kunstschule leitete, nachdem er sich in zweiter Ehe mit der jungen Mathilde Kaulbach, der Tochter des berühmten Portraitisten F.A. v. Kaulbach, liierte. 1933 wurde Beckmann von den Nazis fristlos aus seiner Professur an der Städelschule entlassen.



293

292
SERGIO STOREL
 Geb. 1926 in Italien

Paysage
 Unten in der Mitte in Bleistift signiert.
 Schwarze Kreide und Gouache, 42 x 58,5 cm
 CHF 250/350.–
 EUR 155/220.–

293*
KONSTANTIN TERECHKOVITCH
 Moskau 1902-1978 Roquebrune Cap-Martin
Die Familie des Künstlers
 Unten rechts in Bleistift signiert "C. Terechkovitch", links nummeriert "24/200".
 Farblithographie auf Arches-Bütten
 56,5x38,2 cm
 CHF 250/350.–
 EUR 155/220.–

294
CONSTANTIN TERECHKOVITCH
 Moskau 1902-1978 Roquebrun Cap-Martin

Mädchenbildnis
 Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "VII/LX", Trockenstempel "Guilde de la Gravure", Paris.
 Farblithographie, 56,5 x 38,2 cm, gerahmt
 CHF 180/250.–
 EUR 115/155.–

295
REINHOLD W. TIMM
 Geb. 1931 in Stettin, tätig in Berlin
Grosses Blumenbouquet in einer Vase
 Unten rechts signiert und "(19)84" datiert. Dabei Publikation "New York Impressionen".
 Mischtechnik auf Papier, LM 96,5 x 71 cm, gerahmt.
 CHF 450/600.–
 EUR 280/375.–



296



295

296
MARIO TOZZI
 Fossombrone 1895-1979 Saint-du-Gard
Frauen
 Unten rechts signiert, links nummeriert "66/100".
 Serigraphie in zwei Farben, 44 x 34,7 cm
 CHF 500/700.–
 EUR 315/440.–

297

TSCHECHISCHE SCHULE 20. JH.

Schlafender mit Pferd

Unten rechts unleserlich signiert. Verso gewidmet und datiert "1952".

Pastell, 14,3 x 36,3 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–



297

298

ALEXANDRE URBAIN

Sainte-Marie-aux-Mines 1875-1953

Folge von vier Seinelandschaften

Alle Blätter unten rechts signiert.

Lavierte Tusche, LM je ca. 16,5 x 25 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 600.–

EUR 940/1 000.–

Dabei: Fragment einer Publikation über Urbain et André Berry "En deambulant sur les bords de la Seine" mit Abbildungen der angebotenen Werke.



298

299

SUZANNE VALADON

Bessines 1867-1938 Paris

Femmes s'essuyant

1895. Rechts unter dem Bild in Bleistift und in

der Platte links oben signiert.

Radierung und Aquatinta, 29,8 x 19,9 cm

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

Literatur:

Roger-Marx, 5.

300

FERNAND VERHAEGEN

Marchienne-au-Pont 1883-1976 Lodelinsart (Belgien)

"Gilles de Binches" (Belgische Fastnachtsfigur)

Unten rechts signiert "F. Verhaegen", links bezeichnet "Gilles de Binches".

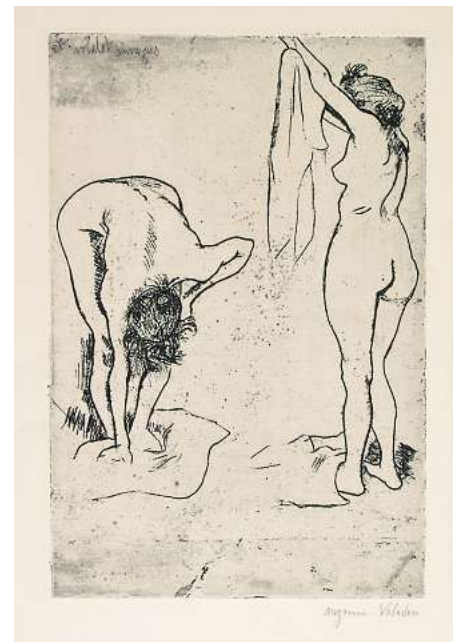
Tusche, Aquarell und Gouache auf bräunlichem Papier, LM 22,7 x 14,4 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



300



299



301



302

301*

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Le fauteuil

Unten links signiert "Jaques Villon" und Trockenstempel "Gilde de la Gravure", Paris, um 1955, rechts nummeriert "119/200".
Die Ränder minim vergilbt.

Farblithographie, 38,3 x 30 cm

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, E 521.

302

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

La Cathédrale de Rouen

1948-1949. Unten rechts in Bleistift signiert, links als "Epreuve d'artiste" bezeichnet (Aufl. 50 Expl.).

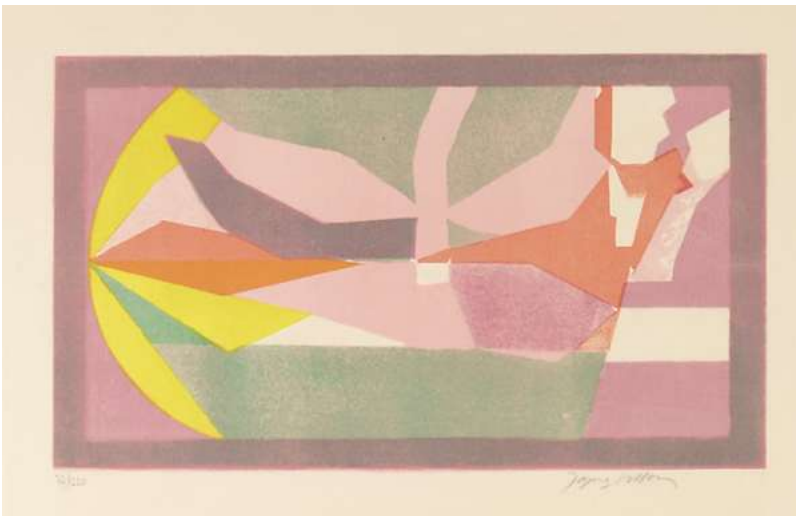
Radierung, 29,8 x 19,9 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, E 511.



303

303

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

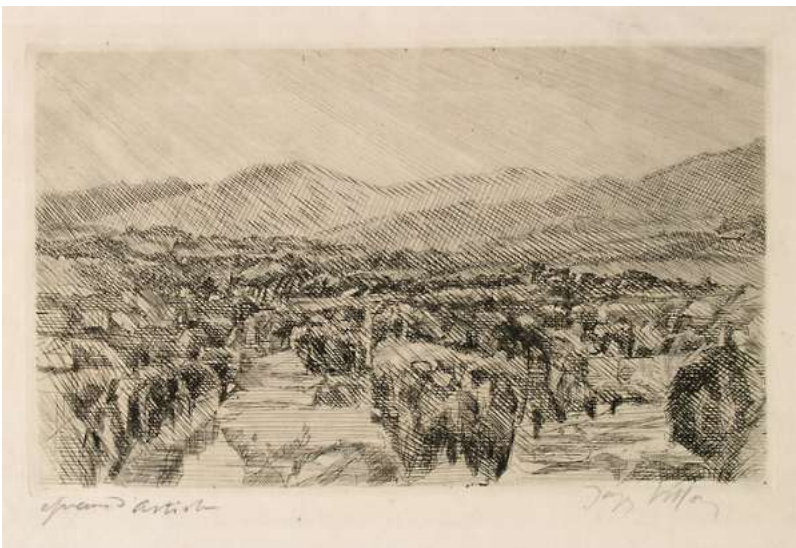
Oiseau II & Oiseau en vol

1951-1958. Beide Blätter Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "77/220" resp. "177/220", darunter Trockenstempel der "Gilde de la Gravure", Paris.

Farblithographien, je ca. 27 x 46 cm

CHF 600/900.–

EUR 375/565.–



304

304

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

La Plaine entre Cannes et Mougins

1934. Unten rechts in Bleistift signiert, links als épreuve d'Artiste bezeichnet (Aufl. 50 Expl.)

Radierung, 16,4 x 27 cm, ungerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, 377.

305

JACQUES VILLON

Damville 1875-1963 Puteaux

Les travaux et les jours

1962. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert 26/60, Separatdruck. Tériade, Paris. Radierung, 27 x 42 cm

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–

Literatur:

Ginestet/Pouillon, App. 44.



306

306

HEINRICH VOGELER

Bremen 1872-1942 Kasachstan

Die Hirtin

Unten rechts in der Platte monogrammiert
"H.V." Auflage ca. 100. Um 1895.

Radierung, 13,8 x 10 cm (29 x 23,2 cm), ge-
rahmt

CHF 500/700.–
EUR 315/440.–



307

307

HEINRICH VOGELER

Bremen 1872-1942 Kasachstan

Die Sieben Raben

Unten links in der Platte signiert "H. Vogeler".
Auflage ca. 300. Um 1897.

Radierung, 7,8 x 13,5 cm (20 x 25 cm), gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



307

308

ANDERS LEONARD ZORN

Mora/Schweden 1860-1920 Mora

Edö

1907. Unter dem Bildrand rechts in Bleistift
signiert, in der Platte datiert.

Blatt recto leicht, verso stärker gebräunt.

Radierung, 18 x 11,3 cm

CHF 300/400.–
EUR 190/250.–

Literatur:

Asplund 214 III.



308

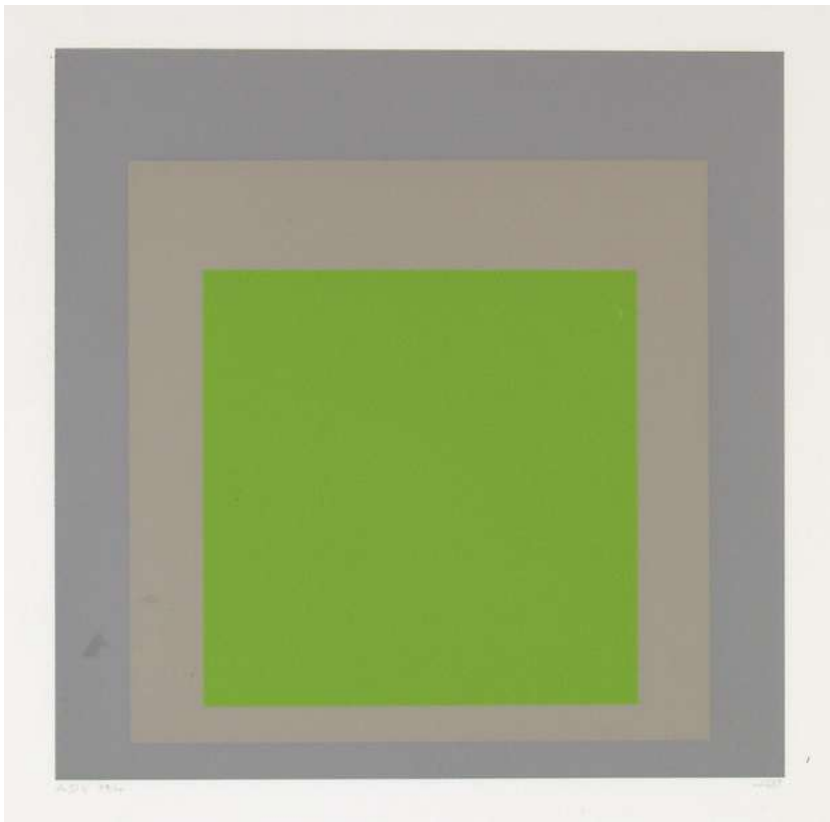
**Moderne & zeitgenössische Kunst
Zeitgenössische Arbeiten auf Papier
International**

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Kat.-Nr. 401–429



401

401

JOSEF ALBERS

Bottrop (Deutschland) 1888 - 1976 Orange
(USA)

Gegenstücke "GB 2" und "ADV"

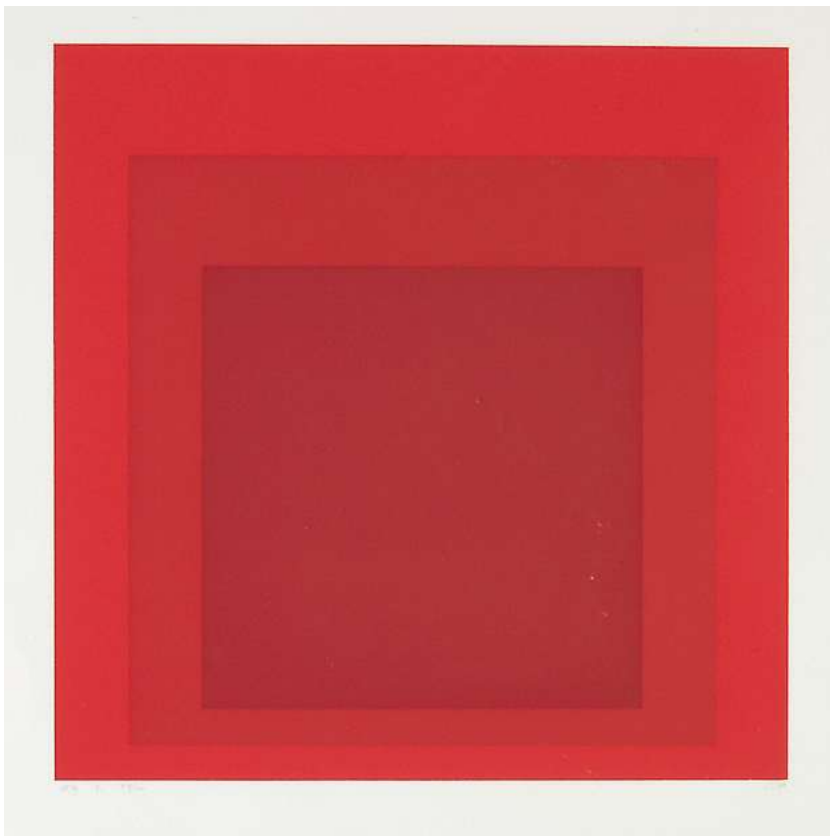
Beide unten rechts monogrammiert "A" und
datiert "(19)69". Roter: unten links betitelt "GB
2" und nummeriert "83/125". Grüner: unten
links betitelt "ADV" und nummeriert "93/125".

Beide Blätter tragen unten rechts ein Druck-
stempel.

Siebdruck, 35 x 35 cm (54,5 x 54,5 cm), ge-
rahmt

CHF 12 000/16 000.-

EUR 7 500/10 000.-



401

402

KAREL APPEL

Amsterdam 1921-2006 Zürich

Ohne Titel

Unten rechts signiert "K.Appel" und datiert "(19)59", links als "E'd'A" (Epreuve d'Artiste) bezeichnet.

Farblithographie, 56 x 76 cm

CHF 1 000/1 500.-

EUR 625/940.-



402

404

JOSEPH BEUYS 20. Jh.

Kleve 1921-1986 Düsseldorf

Filzbrief "Fondazione per l'incremento delle arti"

1974 entstanden in Zusammenarbeit mit Jürg Brodmann. Auflage 125 Expl. Auf dem Rücken in Tinte: "Restposten aus Lager II Jürg Brodmann 1990".

Filzdruck, 39 x 27 cm, gerahmt CHF 600/900.-

EUR 375/565.-

Literatur:

Joseph Beuys Multiples und Druckgraphik, Werkverzeichnis 1965-1985, herausgegeben von Jörg Schellmann und Bernd Klüser, Nr. 108.

403*

A. ASTURIAS

Spanische Schule 20. Jahrhundert

Abstrakte Collage

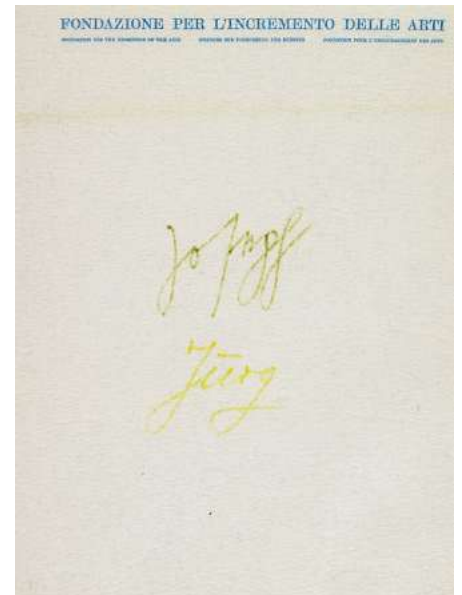
Unten rechts signiert "A. Asturias" und datiert "(19)77".

Mischtechnik (Tusche, Bleistift, Fotocollage u.a.) auf Papier, 19 x 25,5 cm, gerahmt

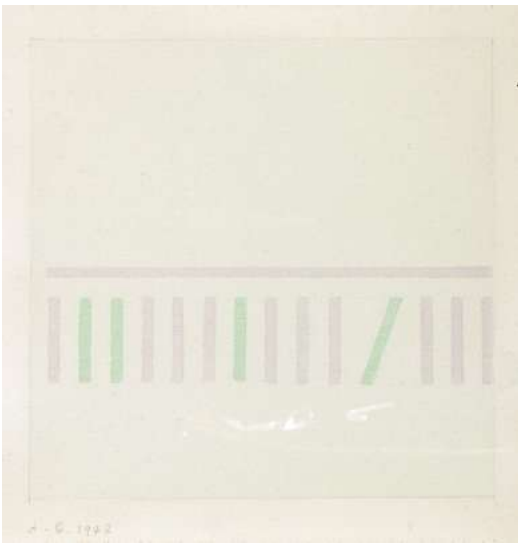
CHF 400/600.-
EUR 250/375.-



403



404



405

405

ANTONIO CALDERARA

Abbategrasso (Lombardei) 1903-1978 Vaciago

Ohne Titel

Unten rechts monogrammiert "A.C." und datiert "1977".

Aquarell, 15,8 x 15,4 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–



406

406

ANTONIO CALDERARA

Abbategrasso (Lombardei) 1903-1978 Vaciago

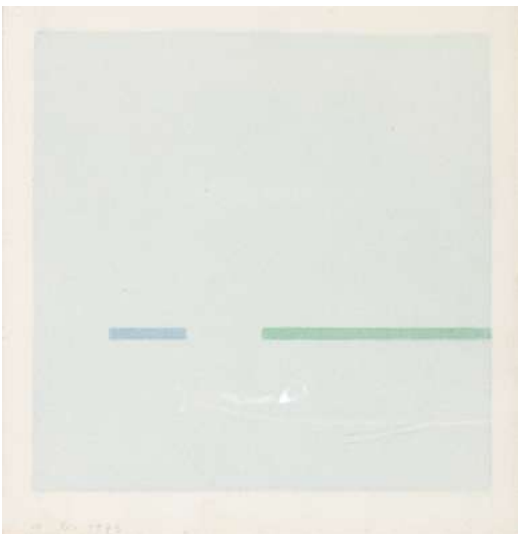
Ohne Titel

Unten links monogrammiert "A.C." und datiert "1975".

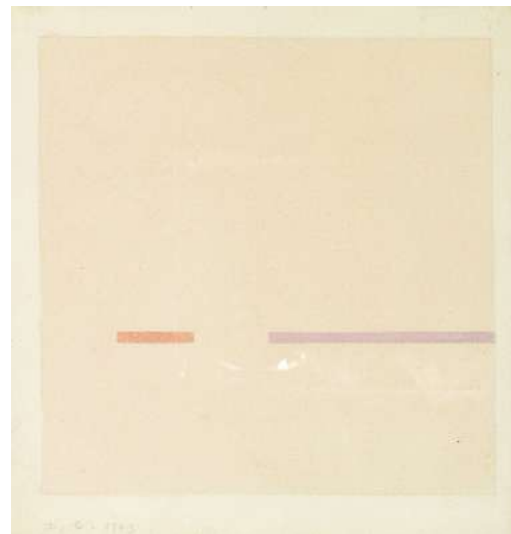
Aquarell, 15,8 x 15,4 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–



407



408

408

ANTONIO CALDERARA

Abbategrasso (Lombardei) 1903-1978 Vaciago

Ohne Titel

Unten links monogrammiert "A.C." und datiert "1973".

Aquarell, 15,8 x 15,4 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–

409

PIERO DORAZIO

Geb. 1927 in Rom

Senza Titolo

Unten rechts signiert "Piero Dorazio", am unteren Blattrand mit Bleistift Widmung und Datierung "Locarno 22.4.1989".

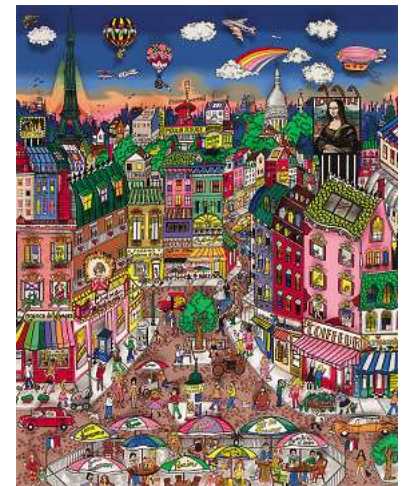
Collage mit Farbserigraphie-Ausschnitt auf handgeschöpftem Büttenpapier, 46 x 40 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.-

EUR 565/750.-



409



410

410

CHARLES FAZZINO

Geb. 1955 in New York

"City of Love"

Unten rechts signiert "Charles Fazzino", in der Mitte betitelt, links nummeriert "154/400".

3D-Farbserigraphie, 76 x 60 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 250/1 900.-

411

CHARLES FAZZINO

Geb. 1955 in New York

"A New Year on Broadway"

Unten rechts signiert "Charles Fazzino", in der Mitte betitelt, links nummeriert "64/450".

3D-Farbserigraphie, 80 x 105 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 550/2 200.-



411

412

PAUL FLORA

Geb. 1922 in Glurns/Südtirol

Ohne Titel - Besiedeltes Hochhausdach mit kahlem Baum

Unten rechts signiert, links nummeriert "18/100", in der Mitte Trockenstempel "Peter Kneubühler Kupferdruck Zürich".

Radierung, Plattenrand 29 x 39 cm

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-



412



413

413

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

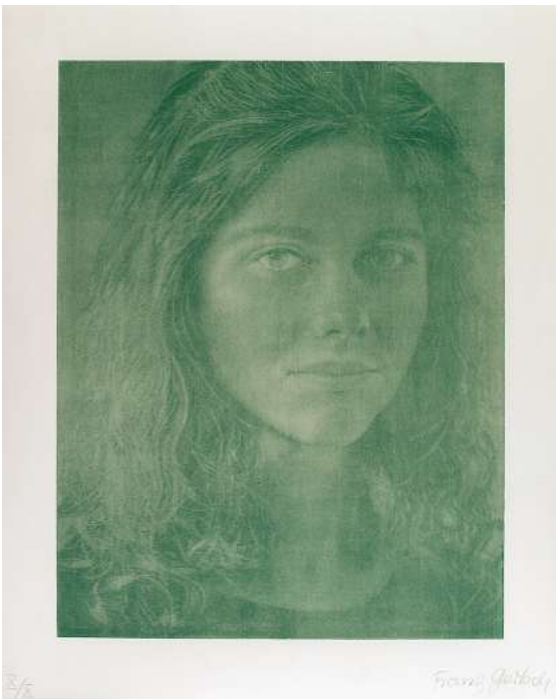
Paysage

1963-64. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "48/95". Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Radierung und Aquatinta in sechs Farben, 55 x 39 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-



414

414*
FRANZ GERTSCH
 Geb. 1930 in Mörigen

Dominique
 Unten rechts signiert "Franz Gertsch" und links nummeriert "X/X".
 Farbserigraphie auf Papier, 61 x 49 cm, gerahmt
 CHF 1 400/1 600.–
 EUR 875/1 000.–

415
CHRISTIAN KRUCK
 Hamburg 1925-1985 Frankfurt am Main

Lot von 4 Blatt Druckgraphiken und 2 Glückwunschkarten
 Alle Blätter in Bleistift signiert, vier davon datiert "1961", "1963", "1965" und "1970", meist mit Widmung.
 Farbige Steinlithographien, von 14 x 27 bis 59 x 90 cm
 CHF 600/900.–
 EUR 375/565.–



415



416

416
KUBIST ANONYM
Ohne Titel
 Gouache auf Papier, LM 61,5 x 36 cm, gerahmt
 CHF 800/1 000.–
 EUR 500/625.–

417
LEO LEUPPI
 Zürich 1893-1972 Zürich
Ohne Titel
 Auf Unterlage signiert "Leo Leuppi" und datiert "(19)53".
 Gouache über Collage auf Papier, 29 x 20,5 cm (32,5 x 25,5 cm), gerahmt
 CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–



417



418

418*
MARKUS LÜPERTZ
 Geb. 1941 in Reichenberg
Parsifal
 Unten rechts monogrammiert "ML" und links nummeriert "22/30". Trockenstempel von Schoelerhammer.
 Farblithographie, 100 x 70 cm
 CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

419*

ERNST MAASS

Berlin 1904-1971 Luzern

Reife Frucht und welkendes Blatt

Unten rechts signiert "maass" und datiert "(19)57-6". Verso alte Ausstellungsetikette mit Titel des Werkes.

Gouache, 48,5 x 64 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.-

EUR 750/875.-



419

420

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Rot und Braun

Unten rechts signiert, links nummeriert "286/300".

Farblithographie, 60,5 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 5 000/6 000.-

EUR 3 150/3 750.-



420

421

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

"Vert rouge jaune"

Unten links nummeriert "54/150" und mit "Ch. Sorlier Grav. Lith." bezeichnet. Rückseitig mit Stempel versehen "Lithographie réalisée d'après une gouache (1950) de Serge Poliakoff par Charles Sorlier, tirée sur Arches par Mourlot, imprimeur, à cent cinquante épreuves toutes justifiées, à l'occasion de l'exposition de Serge Poliakoff à la Galerie Louis Carré et Cie-Paris. 13 octobre-12 décembre 1981. Exemplaire n° 54/150".

Farblithographie nach einer Gouache (1950), 31, 8 x 40 cm (60,5 x 47,7 cm), gerahmt

CHF 1 000/1 200.-

EUR 625/750.-

Literatur:

Vgl. Serge Poliakoff, Catalogue Raisonné, Hrsg. von Alexis Poliakoff, Vol. 1 (1922-1954), Paris 2004, S. 346.



421



422



423

422

MARIO RADICE

Como 1900-1987 Mailand

Ohne Titel - Komposition in Blau

Unten rechts in Bleistift signiert, in der Mitte bezeichnet "1969/1986", links nummeriert "10/100".

Farbserigraphie, 60 x 40 cm (69 x 49) cm, gerahmt

CHF 900/1 100.-

EUR 565/690.-

423*

NIKI DE SAINT PHALLE

Neuilly-sur-Seine 1930-2002 San Diego

Daddy

Unten rechts signiert "Niki de Saint Phalle", links nummeriert "36/150".

Serigraphie, 82 x 58 cm (84 x 59,5) cm

CHF 1 000/1 200.-

EUR 625/750.-



424

424

ANDRE VAN SCHUYLENBERGH

Geb. 1952 in Belgien

Ohne Titel

Seitlich rechts signiert und datiert "(19)86".

Gouache, LM 48,5 x 67 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 375/500.-



425

425

ANTONI TAPIES

Geb. 1923 in Barcelona

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Tapiés", links nummeriert "92/150".

Farblithographie, 29,3 x 46 cm

CHF 600/900.-

EUR 375/565.-

426

GÜNTHER UECKER

Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

Ohne Titel

Unten rechts signiert und datiert "(19)92" und nummeriert "9/70".

Holzschnitt mit Prägung auf handgeschöpftem Papier, 112 x 80 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 500/750.–

Der Künstler hat das Blatt exklusiv für die Redaktion "Ideales Heim" geschaffen. Die Verwendung des Nagels als Kompositionsprinzip ist bis heute von einer erstaunlichen Vielseitigkeit und Individualität geprägt.



426

427

VICTOR VASARELY

Pecs/Ungarn 1908-1997 Frankreich

Skifahrer

1985. Unten rechts signiert, links nummeriert "F.v. 6/30".

Farbserigraphie, 65 x 47,7 cm, gerahmt
CHF 1 500/1 700.–
EUR 940/1 050.–



427

428

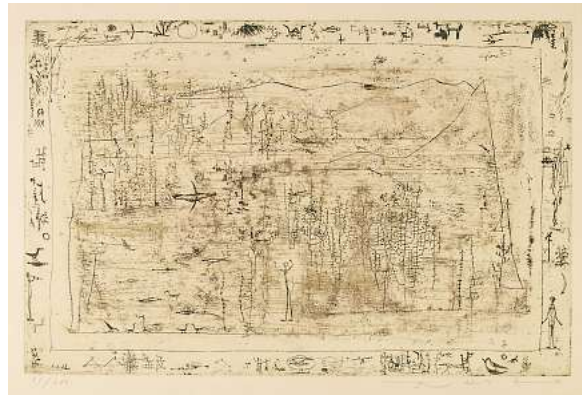
ZAO WOU-KI

Geb. 1921 in Peking, lebt in Paris

Nature

Unten rechts in chinesischer Schrift signiert, links nummeriert "31/200".

Radierung, 31,5 x 48,5 cm (38 x 57) cm
CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–



428

429

ZAO WOU-KI

Geb. 1921 in Peking, lebt in Paris

Ohne Titel

Unten rechts signiert und datiert "(19)55", links nummeriert "81/150", Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie, 37,5 x 48 cm (50 x 65) cm
CHF 1 000/1 500.–
EUR 625/940.–



429

Moderne & zeitgenössische Kunst Photographie

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Kat.-Nr. 501–504



501

501

CHRISTIAN BAUR

Geb. in Basel 1929

“Landschaft bei Grazie am Minicio bei Mantua, 1978”

Unten rechts Präge­stempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “30.” und beschriftet “Selen”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “78/2405-16”(letzte Ziffer korrigiert mit Bleistift).

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 33,6 x 50,7 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 800 / 1 200.–

EUR 500 / 750.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 20 (Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 30.



502

502

CHRISTIAN BAUR

Geb. in Basel 1929

“Gold Beach, Normandie 1974”

Unten rechts Präge­stempel. Verso mit Bleistift signiert, nummeriert “41.” und beschriftet “Selen”, Photographen- bzw. Copyrightstempel sowie Archivnummer “74-1707-10”.

Schwarzweissphotographie auf RC-Papier, vom Künstler selbst im Jahr 1993 oder 1994 abgezogen, 33,6 x 50,6 cm, in Passepartout gerahmt

CHF 750 / 900.–

EUR 470 / 565.–

Literatur:

Museum Tinguely (Hrsg.), Rückblende - Christian Baur Fotografien, Basel 2004, S. 23 (Abb.).

Ausstellung:

Museum Tinguely, Basel, “Rückblende”, Fotografien von Christian Baur, 28. März bis 2. Mai 2004, Nr. 41.

503

MONOGRAMMIST S.B.

Irisblüten

Unten links geprägtes Monogramm und Datum
"1920".

Photographie in Chamoiston, 17,8 x 27,5 cm,
gerahmt CHF 800 / 900.–
EUR 500 / 565.–



503

504*

EMIL MEERKÄMPER

Meerkamp 1877-1948 Davos

Davos im Winter um 1930-40

Auf der Unterlage unten rechts in Bleistift
signiert.

Fotografie, 28,7 x 38,2 cm, gerahmt
CHF 300 / 400.–
EUR 190 / 250.–

*Meerkämpfer kam um die Jahrhundertwende
aus gesundheitlichen Gründen nach Davos und
eröffnete 1910 ein Fotogeschäft. Ausserdem ar-
beitete er als Buchillustrator. Sammelbände:
"Kleiner Führer durch den schweizerischen
Nationalpark", Chur 1932; "Das goldene Buch
vom Engadin", Bruckmann, München 1936;
"Die Schweiz - mein Land", Otto Walter, Olten/
Zürich 1939.*



504

**Moderne & zeitgenössische Kunst
Zeitgenössische Arbeiten auf Papier
Schweiz**

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Kat.-Nr. 601–759



601

601*
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Frühling im Garten

Unten rechts in Bleistift signiert "C.Amiet",
 im Stein monogrammiert und datiert "CA 49",
 links nummeriert "48/200".

Farblithographie auf starkem Velin 56 x 38 cm
 CHF 1 200/1 400.–
 EUR 750/875.–

Literatur:
 Arntz, Nr. 148.

602
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

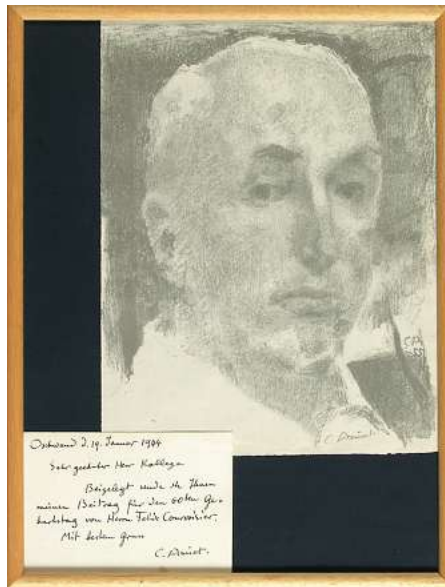
Selbstbildnis

Unten links mit Bleistift signiert "C. Amiet".

Lithographie, 44,5 x 33,5 cm (65 x 50 cm),
 gerahmt
 CHF 1 500/1 800.–
 EUR 938/1 125.–



602



603

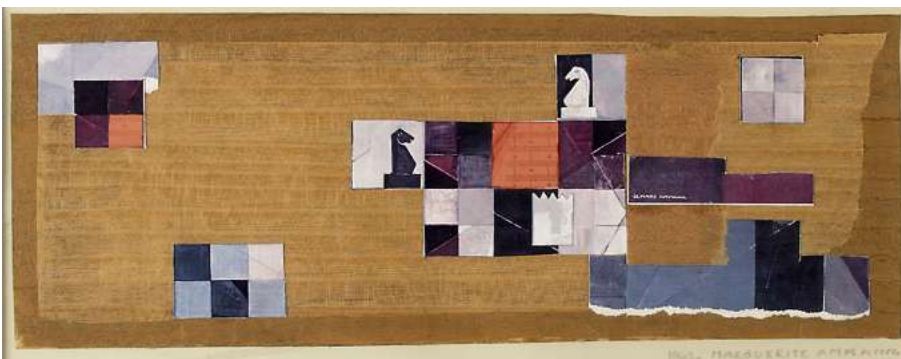
603
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Selbstbildnis

1995. Unten rechts im Stein monogrammiert
 und datiert, zusätzlich in Bleistift signiert.
 Rückseitig Stempel der Baseler Künstlergesell-
 schaft, Jahresblatt 1956. - Dazu: Eigenhändige
 Glückwunschkarte datiert "Oschwand d. 19.
 Januar 1944", Text und Unterschrift, dabei
 eigenhändig beschriebener Briefumschlag mit
 Poststempel von Oschwand, datiert 24.III.48.
 Lithographie grau-Schwarz, Karte und Briefum-
 schlag, Lithographie 31 x 24 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

Literatur:
 Arntz Nr. 162.



604

604*
MARGUERITE AMMANN
 Basel 1911-1962 Basel

Schachbrett

Unten rechts datiert und signiert "1962.
 Marguerite Ammann".

Collage, 12,8 x 34,2 cm, gerahmt
 CHF 1 500/1 700.–
 EUR 940/1 050.–



605

605

ALBERT ANKER

Ins 1831-1910 Ins

Album de Papier d'Amour 1896

Aquarell, Tusche, Kreide und Bleistift,
11,5 x 18,5 cm (11 x 17,5 cm)

CHF 16 000/18 000.–
EUR 10 000/11 250.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Institutes für Kunstgeschichte (SIK) als eigenhändige Arbeiten des Künstlers (Nr. 70331 - 70356).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Bei diesem kleinen Hefchen handelt es sich um Reste eines von Albert Anker 1896 konzipierten "Album de Papier d'Amour". 14 lose Blätter wurden in ein vom Künstler beschrifteten und gestalteten Umschlag zusammengefasst. Neben einem Aquarell enthält das Konvolut eine Tuschezeichnung sowie 23 Kreide- bzw. Bleistiftskizzen. Zehn der Blätter enthalten Fragmente von bei Anker eingegangenen Hochzeitsanzeigen. Sie wurden zerschnitten und zu einem "Album" zusammengefügt. Sie sind aus der Zeit zwischen April 1894 und Mai 1897.



606

606
KARL PAUL ROBERT ANNELER
 Thun 1886-1957 Wichtrach

Walliser Bergdorf

Unten rechts signiert "K. Anneler".
 Gouache, LM 75 x 53 cm,
 (in geschnitztem Rahmen) CHF 1 200/1 300.–
 EUR 750/815.–

607
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

Frau mit Federbusch und Cape

Unten rechts in Rotstift signiert und als épreuve
 nummeriert "V/XV".
 Lithographie, 32 x 25,7 cm CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

608
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 Genf 1883-1964 Genf

Weiblicher Akt

Unten rechts signiert "François".
 Kreide und Bleistift auf Papier, auf Karton auf-
 gezogen, 24,8 x 32,4 cm CHF 1 200/1 800.–
 EUR 750/1 150.–



608



609

609
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

"La puce"

Unten rechts in Bleistift signiert, links im
 Stein betitelt, darunter in Bleistift nummeriert
 "51/200".
 Lithographie, 29,5 x 25 cm, gerahmt
 CHF 300/500.–
 EUR 190/315.–

Literatur:

Cailler/Darel, L'oeuvre gravé et lithographié de
 Maurice Barraud, Nr. 232.



610

610
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Kreuzabnahme Christi

Unten links Nachlass-Stempel mit der Nr. 2341.
 (Papier rechts angesetzt).
 Bleistift, gewischt, LM 20,8 x 27 cm, ge-
 rahmt CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

611
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Frauenakt mit Hut am Strand

1928. Unten links in Tuschkfeder signiert, rechts
 Atelierstempel M. Barraud mit der Nr. 1226.
 Tuschpinsel, 30 x 23 cm

CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

Entwurfsskizze zur Affiche "Exposition Maurice
 Barraud à l'Athénée. Le 3 Nov. (Vgl. Cailler/
 Darel No. 157).

612
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Attendre

1910. Unten rechts signiert.
 Radierung, 11,7 x 7,3 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–
 EUR 565/750.–

Literatur:
 Cailler Nr. 7.



612

613
URSULA BAVIER
 Geb. 1918 in Chur

3 Blatt Frauen

Alle Blätter unten rechts signiert "Ursula
 Bavier", links nummeriert "70/31", "44/60" und
 "39/60".

Farblithographien, je ca. 76 x 56 cm

CHF 200/300.–
 EUR 125/190.–

614*
MAX BILL
 Winterthur 1908-1994 Berlin

8 (2 4/4) = 8

Unten rechts signiert "bill" und datiert "74"
 sowie links nummeriert "49/50".

Farbserigraphie, 70 x 70 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–



613

615*
EDMOND BILLE
 Valangin 1878-1959 Sierre

"Svizzera C.F.F. - Linthal (Glarus)"

Plakat. Imp. Fretz Frères, Zürich.
 Farblithographie, 105 x 75 cm

CHF 500/600.–
 EUR 315/375.–



615



614



616



617

616*

JOHANN BOSSARD

Zug 1874-1950 Jesteburg

3 Blatt Kinderdarstellungen

Alle drei Blätter im Druckstock monogrammiert bzw. signiert und datiert "02". Das erste Blatt zeigt einen Trauben pflückenden nackten Knaben und ist im rechten Unterrand zusätzlich in Bleistift bezeichnet "No. 1. 27. Aug. 02. J. Bossard", im Unterrand von anderer Hand "Im Besitz der Nationalgalerie Berlin". - Das zweite Blatt zeigt ein im Gras schlafendes Kleinkind und ist im rechten Unterrand bezeichnet "No. 14. Berlin 23. Juli 02. J. Bossard". - Das dritte Blatt zeigt das Brustbild eines Bébés und ist im Unterrand signiert "J. Bossard".

Lithographien auf feinem China, 24 x 13,5 / 13,7 x 17,8 und 14,5 x 13 cm CHF 400/450.-
EUR 250/280.-



618



619

617

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Verzahnte Formen

Unten rechts signiert "S. Brignoni" und datiert "1958", links als "Epreuve d'artiste" bezeichnet. Die Ränder gebräunt.

Farblithographie, 54 x 33,7 (63,3 x 45) cm
CHF 400/600.-
EUR 250/375.-

618*

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Entwurf (Mode)

Unten in der Mitte signiert "S. Brignoni" und datiert "(19)43". Rückseitig Ausstellungsetikette der Galerie Carzaniga & Ueker, Basel, 1903. Tempera auf Papier, dreiteilig, 13 x 13 cm, gerahmt

CHF 2 500/2 800.-
EUR 1 550/1 750.-

619

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Surrealistische Komposition

Unten rechts signiert und datiert "1958", links nummeriert "94/120", im Rand darunter Trockenstempel "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Farblithographie, 54 x 34 cm

CHF 400/600.-
EUR 250/375.-

620*

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Heimkehr vom Feld mit dem Hornschlitten

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und datiert "(19)64", links nummeriert "40/300".

Farblithographie, LM 38,7 x 52,3 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 300.-
EUR 625/815.-

621*

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Ohne Titel - Rastende Familie auf dem Felde

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und datiert "64", links nummeriert "43/100".

Der rechte und unterer Rand minim knittrig. Farblithographie, 64,5 x 76 cm

CHF 900/1 000.-
EUR 565/625.-



620



621

622

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Schlittenfahrt im Engadin

Unten rechts monogrammiert "A.C."

Tusche, LM 9 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.–

EUR 440/565.–



622

623

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Ohne Titel (Harlekin, Tänzerin und Äffchen in der Garderobe)

Unten rechts in Bleistift signiert und datiert

"(19)58", links nummeriert "27/45".

Farblithographie, 53 x 70 (68 x 77) cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–

Seltenes frühes Blatt.



624



623

624

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Orientalische Frauen

Unten rechts in Bleistift signiert und datiert

"(19)62", links nummeriert "8/100".

Farblithographie, 70 x 57 (76 x 64) cm,

ungerahmt

CHF 600/900.–

EUR 375/565.–

625

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Der Falke

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und unten

links nummeriert "130/200". Im Stein mono-

grammiert "A.G." und datiert "(19)49".

Lithographie, 56 x 38 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



625

626

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Südliche Hafensperrade

Unten rechts in Bleistift signiert, wohl Probe-

druck.

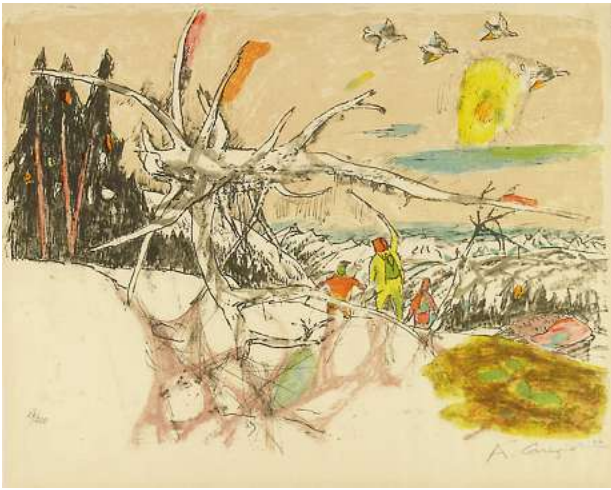
Farblithographie, 34 x 45 (39 x 49,5) cm

CHF 800/1 000.–

EUR 500/625.–



626



627

627

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Gebirgslandschaft mit drei Skiläufern

Unten rechts signiert "A. Carigiet" und datiert

"(19)64". Unten links nummeriert "27/200".

Lithographie, 48 x 59,8 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 750/1 000.–

628

ALOIS CARIGIET

Truns 1902-1985 Truns

Jongleuse

Unten rechts signiert und datiert "(19)72".

Links nummeriert "4/200".

Farblithographie, LM 75,5 x 57 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 315/440.–

Literatur:

Neuburg, Abb. 64.



629

629

PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Winter in den Bergen

Unten links signiert "P. Colombi" und datiert

"(19)41".

Aquarell, 37,5 x 47 cm, gerahmt

CHF 4 000/8 000.–

EUR 2 500/5 000.–



629

630

PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Schneelandschaft

Unten links signiert "P. Colombi" und datiert

"1941".

Aquarell, LM 40 x 56,5 cm, gerahmt

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 000/6 250.–

631

PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Seelandschaft mit Schilf

Unten rechts signiert und datiert "1936".

Aquarell, LM 24 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 250/1 550.–



631

632

PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Thunersee Landschaft

Unten rechts signiert "P. Colombi" und datiert "1919".

Aquarell, LM 54 x 75 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–



632



634

633

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Flüelen im Winter

Unten rechts in Bleistift signiert und datiert "1936". - Rückseitig: Teil eines Entwurfes für die Satire-Zeitschrift Nebenspalter aus den 30-er Jahren "Mein Kampf" (wohl verworfen). Grauschwarz-grüne Gouache.

Aquarell, 33 x 26 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

Literatur:

Iten, Karl: Heinrich Danioth, Eine Monographie in drei Bänden, Bd. III: Werkverzeichnis, NZN Buchverlag, Zürich 1973, Nr. 36.15.

Siehe beide zwei Fotos!



633

(Rückseite)

634

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Porträt Anna Infanger im Profil

Um 1946.

Tinte/Feder, 29,5 x 21 cm

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–



633

(Vorderseite)



637

635*

LEO DECK

Bern 1908-1997 Bern

Pariser Ansicht mit Moulin Rouge

Unten rechts signiert.

Farbkreide, LM 18 x 25,7 cm, gerahmt

CHF 350/400.–

EUR 220/250.–

636*

LEO DECK

Bern 1908-1997 Bern

Bäume

Unten rechts signiert und datiert "(19)55".

Farbkreide, LM 24,3 x 19 cm, gerahmt

CHF 300/350.–

EUR 190/220.–

638

KARL THEOPHIL DICK

Niedereggenen 1884-1967 Basel

Landschaftsstudie

Unten rechts signiert "K. Dick" und datiert "(19)08(?)".

Zeichnung, LM 25 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–



639

637

PAUL DEMME

Bern 1866-1953 Paris

"Femme nue"

In der Mitte rechts signiert "Paul Demme". Verso Etikette mit Künstlername "Paul Demme" und Titel "Femme nue".

Aquarell, LM 50,5 x 79 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 500/3 750.–

639*

THEO EBLE

Basel 1899-1974 Basel

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Eble" und datiert "(19)51".

Gouache im Oval, 39,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 700.–

EUR 940/1 050.–

640

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Sibylle auf Blau

1967. Unten rechts in Bleistift signiert, im Stein datiert "24.9.67", links nummeriert "69/150".

Lithographie 2farbig, 60,7 x 42,6 (75,5, x 56) cm, gerahmt

CHF 500/800.–

EUR 315/500.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 428.



640



641

641

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Schreitendes Liebespaar

1967. Unten rechts signiert, links nummeriert "11/150".

Lithographie 3farbig, 85 x 45 (90 x 54) cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 431.



642

642

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Der Fisch

Unten rechts signiert und datiert "(19)62".

Aquarell, 11 x 37 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

643*

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Betrachten

1979. Unten rechts signiert "Erni" und mit Widmung versehen. Unten links im Stein datiert "22.V.79".

Farblithographie, 63,4 x 47,4 cm

(78,5 x 55,8 cm)

CHF 800/1 000.-

EUR 500/625.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 598.



644



643

644

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Kybernetes

1975. Unten rechts signiert und mit Gefälligkeitszeichnung versehen. Unten links nummeriert "21/150".

Farblithographie, LM 46,2 x 31,6 cm, gerahmt

CHF 500/600.-

EUR 315/375.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 557.

645*

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Die drei Pferde

Unten rechts signiert "erni", links nummeriert "13/250".

Lithographie 2farbig, 38 x 55,8 cm (ohne Rand, beschnitten)

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 117.

646

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Ausbrechen

1979. Unten rechts signiert. Unten links bezeichnet "épr. d'art" und im Stein datiert "22.V.79".

Lithographie 4farbig, 64 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 500/750.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 599.



646

647

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Ansporn zur Leistung

1988. Unten rechts in Bleistift signiert, im Stein datiert "25.9.88", links nummeriert "135/150".

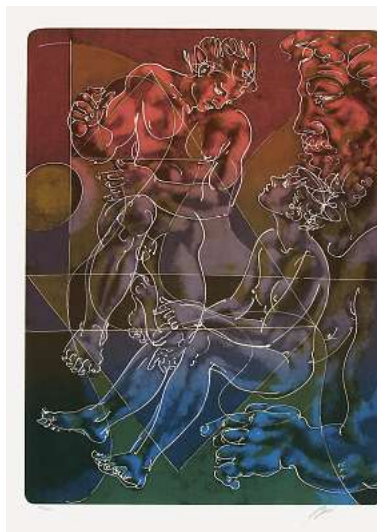
Lithographie 3farbig, 59,5 x 54 (76 x 56) cm, gerahmt

CHF 500/700.-

EUR 315/440.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 740.



647

648

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Herbst

1985. Unten rechts signiert und unten links nummeriert "46/150". Im Stein datiert "2.4.85".

Lithographie 3farbig, 59,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 500/750.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 701.



648



649

HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

La paix

Aus Albert Schweizers "Message de Paix", 1958. Unten rechts signiert "Erni" und mit Gefälligkeitszeichnung und Widmung versehen. Unten links mit "epr. d'art" bezeichnet. Farblithographie, 36, 3 x 55, 7 cm, gerahmt

CHF 600/800.-
EUR 375/500.-

Literatur:

Jean-Charles Giroud, Hans Erni. Catalogue raisonné des livres illustrés, ed. Patrick Cramer, Genf 1996, S. 104-107, Nr. 23.



650

HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

Die Entführung der Europa

1950. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "196/200". Lithographie auf beigem Papier, LM 37 x 55 cm, gerahmt

CHF 400/500.-
EUR 250/315.-

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 16. - Cailler, Nr. 14.

In Ernīs Werkverzeichnis ist auf der Abbildung oben rechts ein Stier zu sehen, zu dem folgendes steht: "Der kleine Stier oben rechts wurde nach dem Druck abgeschnitten und separat nummeriert und signiert. Einige Ex. bestehen mit beiden Sujets".

HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

Sich bäumendes Pferd

Unten rechts signiert "Erni", gewidmet und datiert "(19)68".

Federzeichnung, 38 x 31 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 500.-
EUR 750/940.-

652

HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

La guerre

1958. Blatt Nr. 7 (Doppelblatt) aus Albert Schweitzer, Message de Paix. Trägt unten rechts Signatur, links "Nr. 9/25".

Farblithographie, 31 x 50,5 cm, gerahmt
CHF 400/500.-
EUR 250/315.-

Literatur:

Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des livres illustrés, No. 23, Blatt 7.



654

654
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

La guerre

Aus Albert Schweizers "Message de Paix", 1958. Unten rechts signiert "Erni" mit Gefälligkeitszeichnung und Widmung.

Farblithographie, 36,3 x 55,7 cm, gerahmt
CHF 400/600.-
EUR 250/375.-

Literatur:

Jean-Charles Giroud, Hans Erni. Catalogue raisonné des livres illustrés, ed. Patrick Cramer, Genf 1996, S. 104-107, Nr. 23.

653
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

Fischer

1966. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "IX/60", Doppelblatt (Separat-Abzug) einer der vier Illustrationen zum Buchwerk Afrika, den 60 Luxusausgaben in Deutsch beigegeben.

Farblithographie, 25,8 x 65,5 cm, gerahmt
CHF 350/400.-
EUR 220/250.-

Literatur:

Giroud, Hans Erni Catalogue raisonné des livres illustrés, No. 38, Blatt 3. - Cailler 387.



653

655

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Zwei Pferde II

1956. Unten rechts signiert. Links nummeriert
"22/200".

Lithographie 3farbig, auf schwarzem Papier,
LM 38 x 48,3 cm (48,5 x 65 cm), gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien,
Nr. 199.



655

656*

RENÉ FENDT

Basel 1948-1995 Saignelégier JU

Segelboote im Hafen

Unten rechts monogrammiert und datiert
"RF 81".

Mischtechnik mit Farbkreide und Gouache,
46 x 58,5 cm, gerahmt CHF 800/1 000.–
EUR 500/625.–



656

657

KÄTHI FREI-KUMMER

Geb. 1924 in Steffisburg

Fahle Herbstsonne

Unten rechts signiert.

Aquarell, LM 25 x 32,5 cm, gerahmt
CHF 200/300.–
EUR 125/190.–

658

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

3 Blatt Darstellung religiöser Themen

Alle Blätter in Bleistift signiert, eines davon
nummeriert "203/250", die beiden andern
wohl Probedrucke zu Arbeiten in der Kirche
Walchwil

Farbholzschnitte, 62,5 x 48,5/60 x 48,5/51 x 47 cm
CHF 300/500.–
EUR 190/315.–

*Die Probedrucke sind wohl Geschenke an pri-
vate Sponsoren der Kirche Bruder Klaus, deren
künstlerische Ausstattung von Ferdinand Gehr
ausgeführt wurde und anfänglich auf Ablehnung
stieß.*



658



659

659

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Landschaft

Unten rechts signiert und nummeriert "F. Gehr 27/150".

Farbholzschnitt, 51,2 x 65,5 cm CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

660

KARL GEISER

Bern 1898-1957 Zürich

Folge von 5 Blatt, davon 4 Akte

Alle Blätter in der Platte monogrammiert "KG", alle auf "60" nummeriert "26" (2x), "29", "42" und "44".

Radierungen, je ca. 12 x 16 cm, resp. 16 x 12 cm
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

Literatur:

Hans Naef, Karl Geiser, Das graphische Werk, Zürich 1958, Nrn. 25, 64, 68, 77 und 85.

661*

GERBER

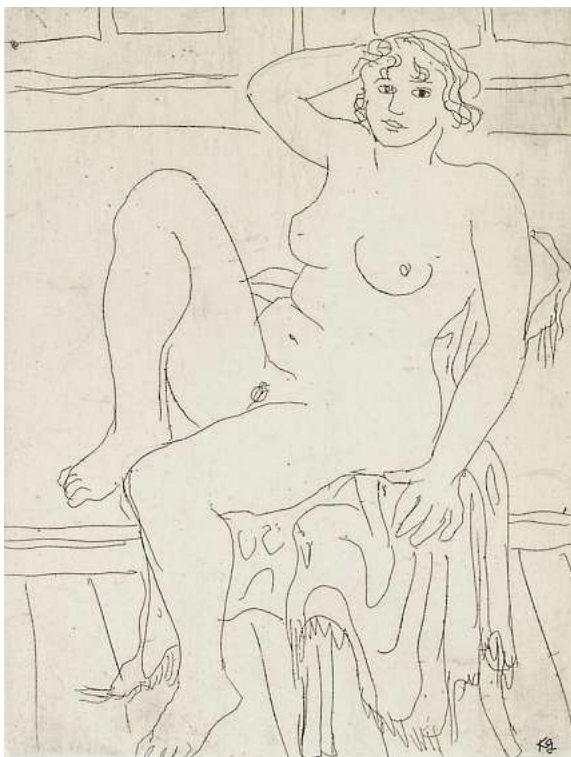
Schweizer Schule 20. Jh.

Ohne Titel - Surrealistische Komposition

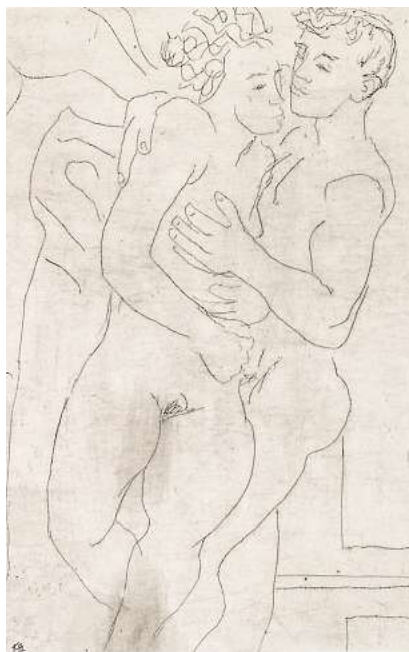
Unten rechts signiert "Gerber" und datiert "(19)74".

Gouache, LM 18,3 x 24 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 375/500.–

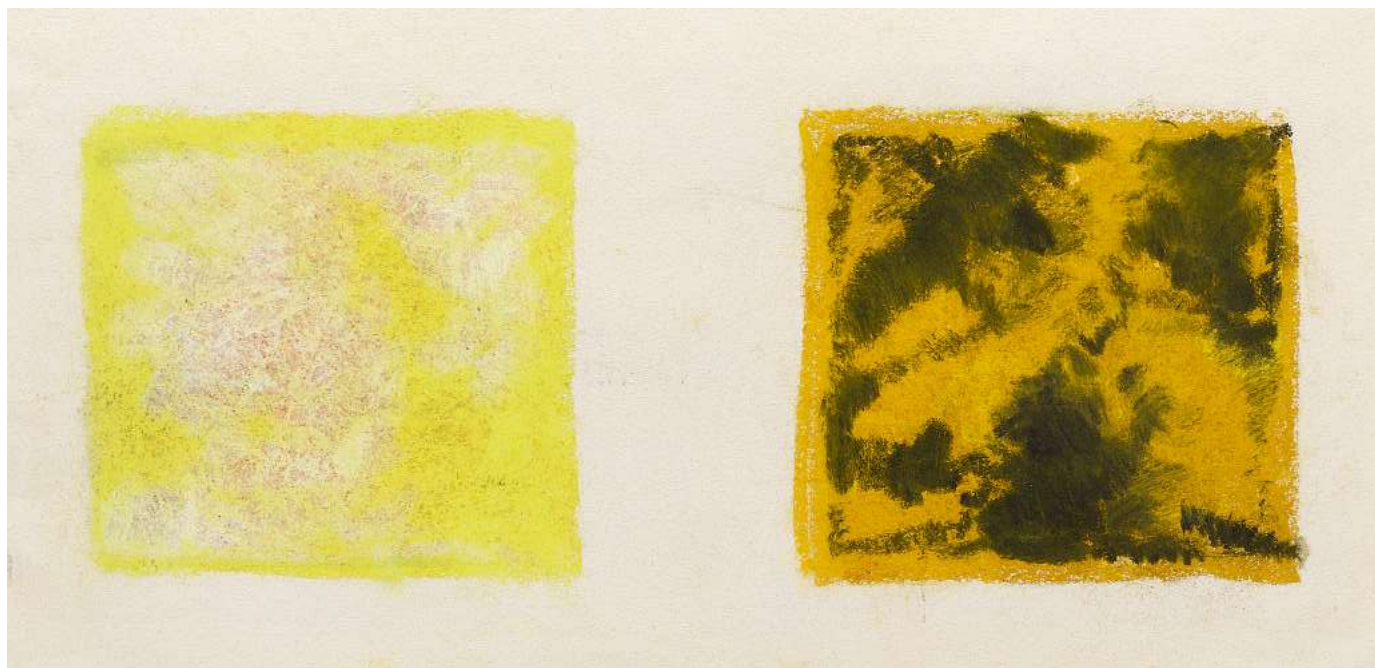
Auf Grund der Einrahmung könnte es sich um einen Basler Künstler handeln.



660



660



662

662

AUGUSTO GIACOMETTI

Stampa 1877-1947 Stampa

Zwei Quadrate aus "Farbabstrakte I"

Entstanden circa 1915.

Pastell, je 9 x 10 cm, gerahmt

CHF 10 000/12 000.-

EUR 6 250/7 500.-

Literatur:

Vgl. Hans Hartmann, Augusto Giacometti, Pionier der abstrakten Malerei, ein Leben für die Farbe, Chur, Bündner Kunstmuseum 1981.

Provenienz:

Sammlung Hans Hartmann Chur (Konservator Bündner Kunstmuseum und Verfasser des Werkkataloges)

Die vorliegenden kleinen Pastelle entstammen wohl einer Serie von insgesamt über 70 Blättern, von denen Giacometti selbst auf einem den Fund enthaltenden Couvert den Titel "Farbabstrakte I" notierte. - Auf dem Rückendeckel ist zu lesen: In seinen Erinnerungen schreibt Augusto Giacometti ... "Ich hatte ja viele Jahre früher ... wo man von Abstraktion noch gar nichts gehört hatte, ganz allein in Paris, im Jardin des Plantes, mit meinen abstrakten Farbenstudien begonnen, die auf Valeurs und Qualität einer Farbe gingen. Immer war es mir, als ob es ein Leben der Farbe an sich geben müsse, losgelöst von jedem Gegenstand ..." Als kleinformatig-intime Pastelle haben solche Studien den Künstler zwischen 1899 und 1936 begleitet.



664



665

663

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Südliche Landschaft

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "55/100" und im Stein signiert.

Lithographie, 34 x 40 cm, gerahmt

CHF 300/400.-
EUR 190/250.-

664

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

5 Blatt Zeichnungen und 5 Blatt Lithos

Die Bleistiftskizzen zeigen: Weiblicher Rückenakt - Zwei weibliche Rückenakte - Weiblicher Akt de face - 2 Blatt Skizzen St. Remy. Alle Blätter signiert, eine Aktsskizze datiert "(19)42". - Die Lithos: Mann mit Hut - Weinlese (épreuve d'artiste) - Weinpresse - Badende Frauen - Mutter im Park. Alle Blätter signiert und nummeriert.

Zeichnungen und Lithographien, verschiedene Formate

CHF 1 000/1 300.-
EUR 625/815.-



666

665

MAX GUBLER

Zürich 1898-1973 Zürich

Frau in Interieur

Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "41/50", in der Platte monogrammiert.

Radierung, 15,7 x 11,5 cm

CHF 200/300.-
EUR 125/190.-



667

666

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Karpfen

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)67".

Feder und Aquarell auf Papier, 48,5 x 66,5 cm

CHF 700/900.-
EUR 440/565.-

667

MARIA ELISABETH HAFNER

Geb. 1923 in Zug

Sammlung von 2 Originalen und 4 Druckgraphiken

Die beiden Originale und drei der vier Graphiken signiert, Arbeiten der Jahre 1980 und 1990. Aquarell, Acryl, Farbholzschnitte, Drucke, 38 x 53,5 und 25 x 29 cm (Originale), Grafiken verschiedene grössere Formate

CHF 400/500.-
EUR 250/315.-

668

MARIA ELISABETH HAFNER

Geb. 1923 in Zug

Sammlung von 3 kleinen Aquarellen und 6 Druckgraphiken

Ein Aquarell signiert "M. Hafner", die zwei andern rückseitig datiert und/oder gewidmet, fünf der sechs Graphikblätter signiert und datiert, aus den Jahren 1973-1975.

Aquarell resp. Farblithos, je 24 x 16 cm (Aquarelle) und grössere Formate

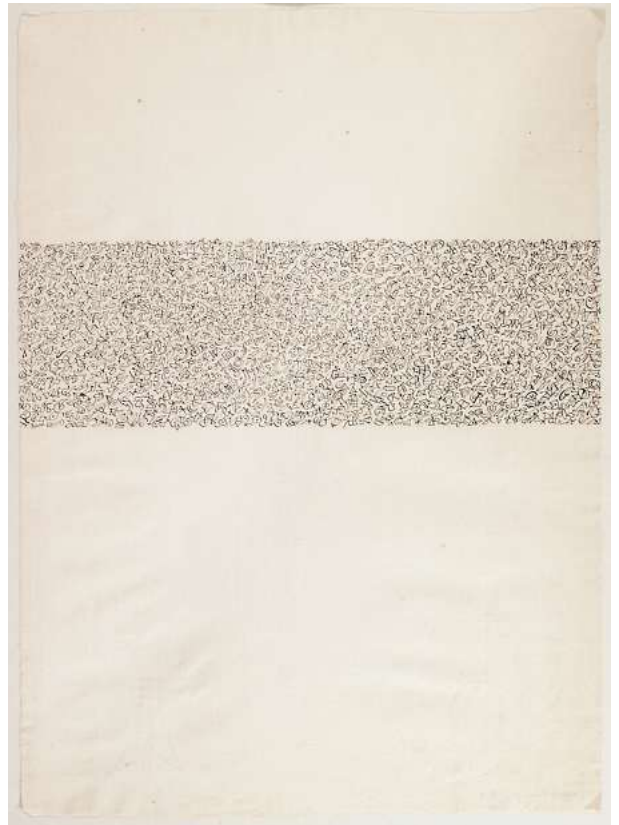
CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Maria Hafner ist eine bekannte Zuger-Künstlerin. Viele ihrer Werke sind Vorlagen zu Glasgemälden und textilen Wandbildern, vornehmlich mit religiösen Themen. - Eine Einladungskarte zur Ausstellung in der "Kunsthandlung Goldgasse" 1985 liegt der Sammlung bei.



668



669

669

WERNER HARTMANN

Zug 1945-1993 Zürich

Ohne Titel

Verso auf dem Blatt signiert "Werner Hartmann" und datiert "82". Verso Etikette der Galerie Priska Meier, Zell LU.

Tusche auf Papier, 43 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell LU

670

MAX HEGETSCHWEILER

Zürich 1902-1995 Zürich

Strassenszene auf einer Hängebrücke mit Blick auf alte Stadtmauern

Unten rechts mit Blaustift signiert. - Dabei: "jardin du Luxembourg, mai 1946". Radierung, unten rechts in Bleistift signiert.

Farbstift, 42 x 59,5 cm

CHF 350/450.–

EUR 220/280.–



670



670



671

671
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

Stehender weiblicher Akt

1945. Oben rechts signiert "Herbst".
 Schwarze Kreide und Tusche, 50,5 x 34 cm
 CHF 700/900.–
 EUR 440/565.–



672

672
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

Damenbildnis

Unten rechts signiert "herbst". Verso Körperstudien.
 Lichtrand unter Passepartoutausschnitt.
 Bleistift über Buntstift, 46,4 x 34,8 cm, gerahmt
 CHF 1 000/1 400.–
 EUR 625/875.–



674

673
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

"auf Insel Tinos"

Aus einem Skizzenbuch, unten rechts signiert,
 links bezeichnet.
 Tuschkinsel, 34,5 x 48 cm

CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

674
ERICH HERMÈS
 Ludwigshafen am Rhein 1881-1971 Genf

**Blick über den Urnersee auf den Mythen,
 von links ein Boot den See überquerend**

Unten links signiert "E. Hermès" und datiert
 "(19)41".
 Gouache und Kreide auf Papier unter Passepartout
 montiert, 33,5 x 48 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 250/375.–

675

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Der Tell (Selbstbildnis)

Unten rechts in Bleistift signiert. Rechte Hälfte zu einer Komposition "Gesslers Tod", entstanden 1896/1903. Standort Kunstmuseum Solothurn.

Heliogravüre, 37,7 x 28 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 500/3 750.–

Literatur:

Vgl. Sharon L. Hirsh, Ferdinand Hodler, Prestel, München 1981, S. 48, Abb. 55. - Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler, Berlin/Paris/Zürich, Kunsthaus Zürich 1981, Text S. 268 ff.



675

676

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Einmütigkeit

Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler". Das Gemälde entstand 1913.

Heliogravüre, 14 x 42 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 500/3 750.–

Literatur:

Vgl. Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler, Berlin/Paris/Zürich, Kunsthaus Zürich 1981, S. 360, Abb. Kat. Nr. 134.



676



677

677

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Schwörender. Studie zu Einmütigkeit

Unten links signiert "F. Hodler". Oberhalb der Studie die Ziffer "3" in Bleistift. Verso auf dem Rahmen alte Etikette "Galerie Moos Genève 4665 (durchgestrichen) 24 (in Bleistift)" und in Bleistift bezeichnet "Etude pour Unanimité".

Bleistift auf Papier, auf Karton montiert.

32,6 x 11 cm, gerahmt CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 92'522).



678

678

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Studie zu "Der Tag I"

Bleistift auf Papier, 26,2 x 57,9 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 9 400/12 500.–

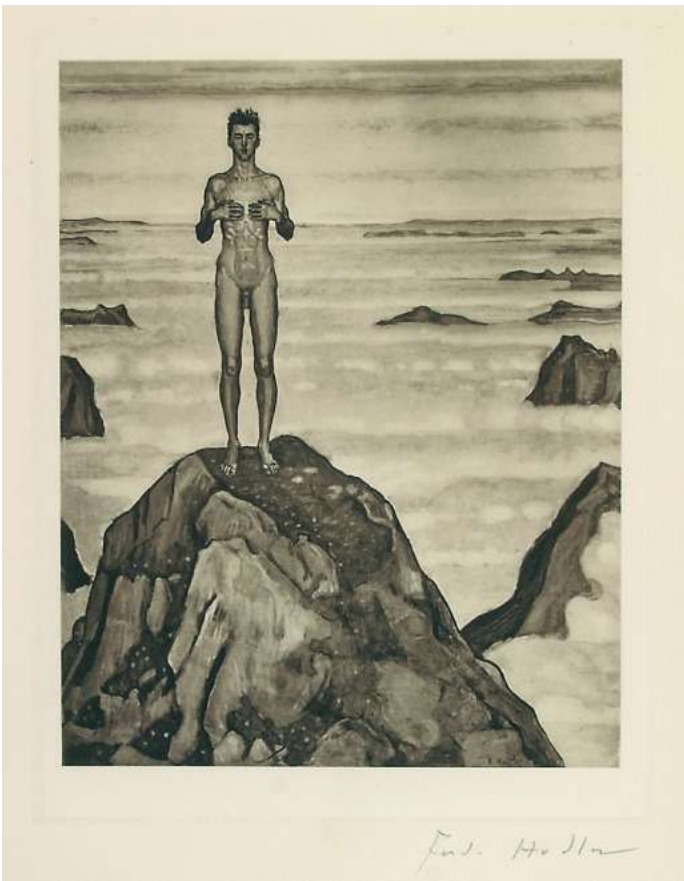
Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstgeschichte als eigenhändige Arbeiten des Künstlers (Nr. 72424).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

"Der Tag" gehört zu Hodlers grossformatigen symbolistischen Figurenkompositionen. Zu sehen sind - wie er selbst sagte "Weiber (,die) erwachen. Das heitere Tageslicht hindert die einen zu sehen, die anderen haben es überwunden und bewundern die Pracht des Tages, die durch blaue Blumen dargestellt ist." Drei Fassungen sind von diesem Motiv bekannt. Die erste Fassung ist 1899-1900 entstanden und befindet sich im Kunstmuseum Bern. Die zweite malte Hodler um 1904-1906 und hängt im Kunsthaus Zürich. Die dritte, die nur drei Figuren zeigt, fertigte er um 1910 an und gehört dem Kunstmuseum Luzern. Zu diesem Motiv gibt es zahlreiche Vorzeichnungen. Oftmals handelt es sich um figürliche Einzelstudien, für die alle Hodlers junge Gattin Berthe Modell stand. Vereinzelt sind auch sogenannte Kompositionsstudien bzw. Fragmente von solchen Blättern zu finden. Bei der hier präsentierten Zeichnung handelt es sich um eine dieser Kompositionsstudien. Bei einem Vergleich mit den unterschiedlichen Fassungen des Motives, stellt sich heraus, dass es sich um eine Studie für die erste Fassung handeln muss. Somit ist anzunehmen, dass Hodler dieses Blatt in dem Zeitraum von 1897 bis 1899 zeichnete.



679

679

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Blick in die Ferne / Jüngling

Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler".

Das Bild entstand 1902/1905.

Heliogravüre, 33 x 26,2 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 500/3 750.–

Literatur:

Vgl. Sharon L. Hirsh, Ferdinand Hodler, Prestel, München 1981, S. 34, Abb. 33.

680

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Eurhythmie

Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler".

Das Gemälde entstand 1894-95. Standort

Kunstmuseum Bern.

Heliogravüre, 25 x 38 cm, gerahmt

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 150/3 750.–

Literatur:

Vgl. Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler, Berlin/Paris/Zürich, Kunsthau Zürich 1983, S. 110 ff., Abb. 166.; S. 227.



680

681

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Stehende Frau

Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler".
Wohl Detailstudie zu "Blick in die Unendlichkeit" 1915-1916.

Heliogravüre, 36 x 24 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 500/3 750.-



681

682

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Die Liebe

Unten rechts in Bleistift signiert "Ferd. Hodler".
Das Gemälde entstand 1907-1908.

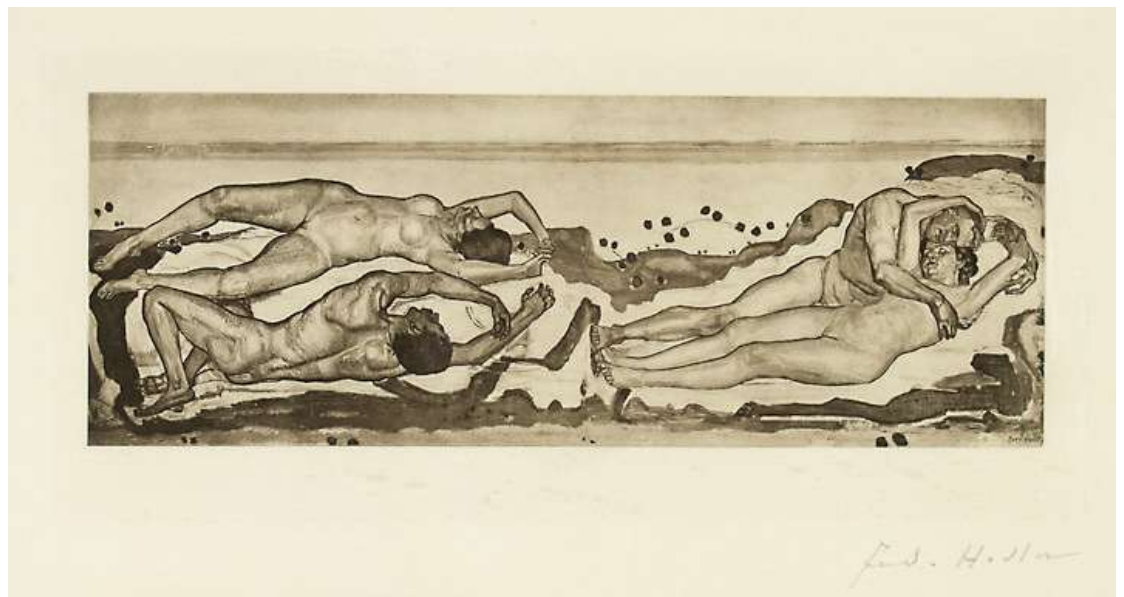
Heliogravüre, 15 x 40,5 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 500/3 750.-

Literatur:

Vgl. Ausstellungskatalog Ferdinand Hodler
Berlin/Paris/Zürich, Kunsthhaus Zürich 1983, S.
141-142, Abb. 195.



682



683



686

683

WERNER HOFMANN

Zug 1935-2005 Luzern

Sammlung von 1 Aquarell und 8 Blatt Holzschnitte (davon 6 Neujahrskarten)

Das Aquarell ist unten links signiert "Werner Hofmann", bezeichnet und datiert "Risch 85", die meisten Graphiken ebenfalls signiert und/oder datiert.

Aquarell, Holzschnitt, 24 x 32,5 cm (Aquarell), je ca. 22 x 16 cm (Neujahrskarte) und grössere Formate

CHF 400/600.-

EUR 250/375.-

Neben dem Aquarell, das die Kirche von Risch zeigt, ist das Neujahrblatt 1986 einer Firma von Steinhausen ebenfalls mit "Risch" betitelt. - Ein früher Holzschnitt auf Japanpapier (stockfleckig) von 1959 trägt den Titel "Mädchen" und ist voll signiert.

684

IWAN EDWIN HUGENBLOER

Degersheim 1886-1972 Zürich

Springreiter

Unten in der Mitte monogrammiert.

Tusche, Blattgrösse 13 x 17 cm, gerahmt

CHF 800/900.-

EUR 500/565.-



684



685

685

IWAN EDWIN HUGENBLOER

Degersheim 1886-1972 Zürich

Pferde und Fohlen auf der Weide

Unten rechts signiert. - Dabei: Galoppierende Reiter, Steinlitho (Handdruck), unten rechts handschriftlich signiert, LM 13 x 12,5 cm, gerahmt

Aquarell, 13,5 x 18 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.-

EUR 750/940.-

686

IWAN EDWIN HUGENBLOER

Degersheim 1886-1972 Zürich

"Berner Dragoner-Offizier 1780"

Unten links signiert und betitelt, ganz unten in Bleistift mit Druckbuchstaben "Zur Erinnerung an den 25-jährigen Hochzeitstag 22. Mai 1937". Aquarell, LM 25,5 x 21,8 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.-

EUR 625/750.-

687*

R. JEANNERET

Westschweizer Schule Anfang 20. Jh.

"Lac de Bret"

Unten rechts signiert und datiert "1913", links davon bezeichnet.

Aquarell, LM 17 x 34 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-



688

688

WALTER KREBS

Starkkirch 1900-1965 Bern

Halt der Zigeuner

Unten rechts signiert. Rückseitig Dedikation, datiert 1957, darunter der Spruch "Ehre die Zigeuner den die Zivilisation ist Ihnen Fremd". Gouache, aufgezogen, 26 x 35,5 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.-

EUR 565/750.-

689

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Stilleben mit Affen und Giraffenkopf

Entstanden 1986-1997. Unten rechts in der Platte monogrammiert, darunter im Rand in Bleistift signiert, links nummeriert "14/48". Radierung, Aquarinta und Kaltnadel.

31,9 x 27,8 cm, gerahmt CHF 300/400.-
EUR 190/250.-

Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 103, Nr. G195.

1956 geht der Künstler mit einem Stipendium der Stadt Basel nach Paris, wo er sich während vieler Jahre unter schwierigsten Bedingungen durchschlägt.

691

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Marseille

Entstanden 1980. Unten rechts in der Platte monogrammiert, im Unterrand in Bleistift signiert und datiert, links nummeriert "3/38".

Radierung und Kaltnadel, 29,6 x 35 cm, gerahmt CHF 300/350.-
EUR 190/220.-

Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 86, Nr. G152.

693

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Der Grosse Mythen

Entstanden 1996. Unten rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "27/100".

Lithographie in fünf Farben, 88 x 55 cm, gerahmt CHF 600/800.-
EUR 375/500.-

Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 200, Nr. L149.



690

690

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Das zerstörte Haus

Entstanden 1995. Unten links in der Platte monogrammiert, im Unterrand rechts in Bleistift signiert und datiert "(19)95", links nummeriert "10/35".

Radierung, Kaltnadel und Roulette, 24,6 x 24,5 cm, gerahmt CHF 300/400.-
EUR 190/250.-

Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 195, Nr. G201.

Werke mit Themen, die auf Verfall und Untergang hinweisen, brachten ihm Anerkennung.

694

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Der Friedhof von Neuilly, Grossformat

Entstanden 1982. Unten rechts in der Platte monogrammiert, im Unterrand in Bleistift signiert, links nummeriert "3/25".

Radierung und Kaltnadel, 66 x 39,5 cm, gerahmt CHF 450/600.-
EUR 280/375.-

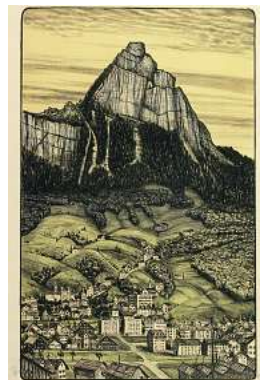
Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 95, Nr. G178.

Im Schweizerischen Künstlerlexikon ist zu lesen: "Im Werk von Jürg Kreienbühl verbinden sich Themen des Memento mori mit einem Zweifel an den Entscheidungen der Elite. Betroffen von der Unausweichlichkeit der Existenz malt er zuerst Friedhofsbilder ..."



692



693



689

692

JÜRIG KREIENBÜHL

Geb. 1932 in Basel

Ali mit Flasche

Entstanden 1990. In der Platte unten rechts monogrammiert, im Unterrand rechts in Bleistift signiert, links nummeriert "54/75".

Lithographie in vier Farben, 59,5 x 46 cm, gerahmt CHF 500/700.-
EUR 315/440.-

Literatur:

Roland Plumart, Jürg Kreienbühl, Das Graphische Gesamtwerk 1952-1997, Gravelines 1997, S. 194, Nr. L139.

Arbeiten Kreienbühls wurden ab 1956 in verschiedenen Galerien und Kunsthäusern der Schweiz wie im Ausland gezeigt, der Durchbruch gelang mit der Ausstellung 1973 im Aargauer Kunsthaus Aarau.



691



694



695

695

ARNOLD KÜBLER

Wiesendangen 1890-1983 Zürich

Ohne Titel

Unten rechts monogrammiert. Entstanden um 1960.

Mischtechnik auf Papier, auf Spanplatte aufgezogen, 30,5 x 22,5 cm

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

Arnold Kübler war nebst Zeichner, Kabarettist und Schriftsteller lange Zeit Chefredaktor der Zeitschrift "Du" und der "Zürcher Illustrierten".

696

ARNOLD KÜBLER

Wiesendangen 1890-1983 Zürich

Brustbild einer Frau

Unten rechts monogrammiert und datiert "59". Aquarell und Mischtechnik auf Papier, auf Spanplatte, LM 28,5 x 21,5 cm, gerahmt

CHF 300/350.–

EUR 190/220.–

697

OTTO LANDOLT

Luzern 1889-1951 Luzern

"Stiller Winkel im Schilf"

Unten rechts signiert "O. Landolt" und datiert "1928".

Tempera, 27 x 22 cm

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



698

698*

LE CORBUSIER

eigentlich **Charles-Edouard Jeanneret**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap Martin

Architekturstudie

Entstanden um 1930.

Bleistift auf Vélin im Passepartout montiert, 20,7 x 27 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 250/1 500.–

Gutachten:

Mit Fotobestätigung vom 5. Mai 1987.

Provenienz:

Collection Pierre & Jacqueline Jeanneret, Genf

699*

LE CORBUSIER

eigentlich **Charles-Edouard Jeanneret**
La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Têtes de femmes

Bleistift auf Vélín, im Passepartout montiert,
27 x 20,7 cm, gerahmt CHF 3 000/4 000.–
EUR 1 900/2 500.–

Provenienz:

Collection Pierre & Jacqueline Jeanneret, Genf

700

LE CORBUSIER

eigentlich **Charles-Edouard Jeanneret**
La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-
Cap Martin

Le dés sont jetés

Entstanden 1938/59, steinsigniert, nicht num-
meriert. Verso Stempel "Copyright by Heidi
Weber Zürich".

Farblithographie, 39,7 x 64,5 (50 x 70) cm,
gerahmt CHF 300/500.–
EUR 190/315.–

Literatur:

Vgl. Le Corbusier - Das grafische Werk, erschie-
nen in der Edition Heidi Weber, S. 62 (Unterrand
und Format abweichend).



699

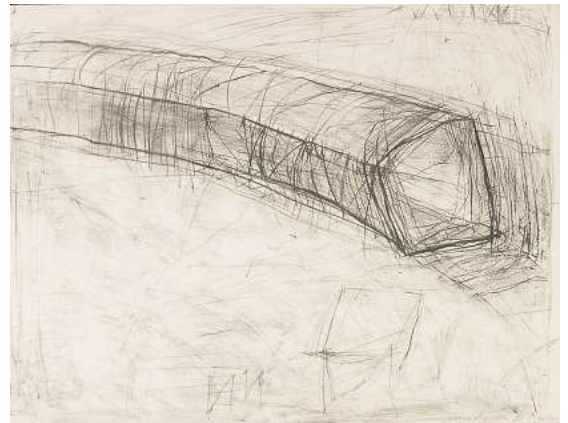
701

LUZERNER KÜNSTLER

Sammlung von 5 Blatt

Es sind Arbeiten von Hans Eigenheer, Otto Hell-
müller, Godi Hirschi, Franziska Rutz und Irene
Wydler, alle Blätter signiert und nummeriert.
Lithographien, meist in zwei Farben, je ca.

50 x 66 cm CHF 300/400.–
EUR 190/250.–



702

WALTER MEIER

Zürich 1921-1985 Boswil

**Blumenstraus aus drei weissen Blumen
(Kamelien ?)**

Unten rechts signiert "Walter Meier".

Aquarell, LM 54 x 41,2 cm, gerahmt
CHF 200/300.–
EUR 125/190.–



702

703

MAX VON MOOS

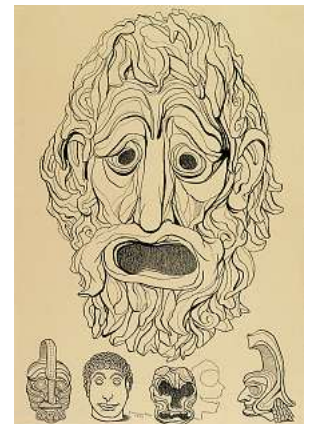
Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten Mitte signiert "Max von Moos" und
datiert "1953".

Tuschezeichnung auf beigem Zeichenpapier, auf
Karton aufgezogen, LM 58 x 40 cm (59 x 42 cm),
gerahmt CHF 1 200/1 600.–
EUR 750/1 000.–

701



703



704

704
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Kopf im Profil

Unten links signiert "M.v.Moos" und datiert "(19)64".

Bereibungen im unteren linken Teil und äussersten rechten Rand.

Tusche, 45 x 34 cm

CHF 300/500.-

EUR 190/315.-

706
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Fabeltier

Unten rechts signiert "M.v.Moos" und datiert "(19)62".

Tuschkfeder, LM 20 x 29 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 300.-

EUR 625/815.-



706

705
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Küstenlandschaft mit vor Anker liegenden Booten in einer Bucht

Unten rechts der Mitte signiert "Max von Moos" und datiert "1943" sowie Etikette mit Bezeichnung "No. 0121 Eigentum der Bank Brunner, Luzern".

Tusche auf Papier, auf Pappe montiert, 30 x 41,5 cm

CHF 500/700.-

EUR 315/440.-

707
ERNST MORGENTHALER
 Kleindietwil 1887-1962 Zürich

Frühlingslandschaft

Unten links monogrammiert und datiert "EM (19)38". Verso in Bleistift bezeichnet "Ernst Morgenthaler 1938 sig. unten links".

Aquarell, 30,8 x 25,6 cm

CHF 600/800.-

EUR 375/500.-

708
ERNST MORGENTHALER
 Kleindietwil 1887-1962 Zürich

"Mürtschenstock"

Auf dem Passepartout unten in Bleistift signiert und bezeichnet, als "Gut zum Druck, Auflage 250 Stück" und Monogramm bezeichnet. -

Dabei: Landschaft mit Bäumen, unten rechts signiert, links nummeriert "138/200", Trockenstempel "Gilde de la Gravure", Paris.

Farblithographie, 26 x 34,5 (38,5 x 49) cm

CHF 200/300.-

EUR 125/190.-



707



708

709

MAX VON MÜHLENEN

Bern 1903-1971 Bern

Schlachtenszene und Rittergestalten

Unten rechts monogrammiert und datiert "v.M. 64". Rückseitig Widmung "Mit freundlichen Weihnachtsgrüssen als Erinnerung ans Expojahr 1964 von Käti + Max v. Mühlennen".

Tuschpinsel, LM 20,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.-

EUR 500/625.-



709

710

ALBERT MÜLLER

Basel 1897-1926 Obino TI

Anna IV - Weiblicher Kopf

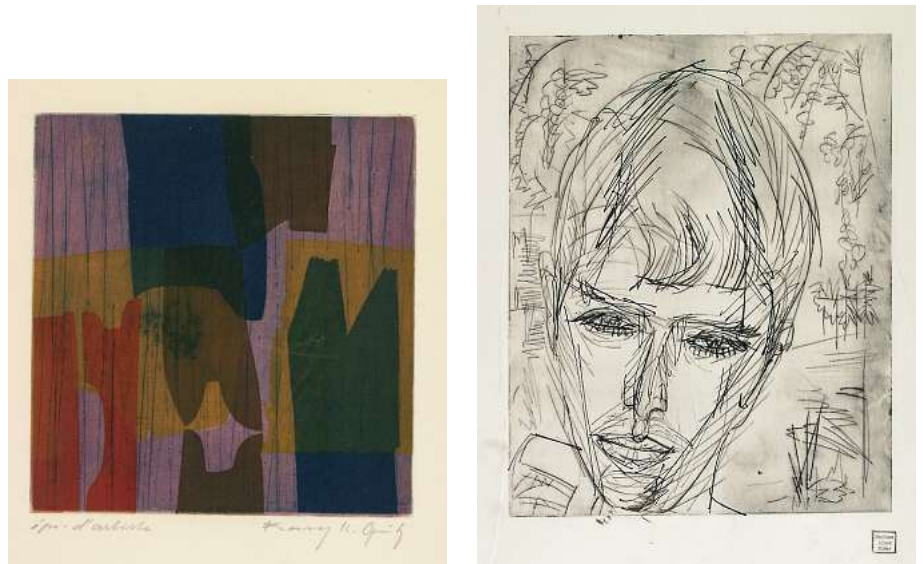
Unten rechts Stempel "Nachlass Albert Müller". Wohl Probedruck.

Mehrere starke Pressfalten, im rechten Bildrand beim Drucken entstandene Fingerabdrücke.

Kupferradierung, 31 x 24,5 (50 x 35,5) cm

CHF 800/1 000.-

EUR 500/625.-



711

710

711

FRANZ OPITZ

Zürich 1916-1998 Obfelden

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert und unten links bezeichnet "épr. d'artiste".

Farbige Aquatinta, 19,6 x 18,8 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 250/375.-



712*

PAOLO

eigentlich Paul Jakob Müller

Bern 1894-1982 Bern

Weiblicher Akt

Unten rechts signiert.

Röteln, 23,6 x 30,6 cm, gerahmt

CHF 250/350.-

EUR 155/220.-



713

MARCO RICHTERICH

St.-Imier BE 1929 - 1997 Basel

Ansicht von Venedig mit Vaporetto

Unten rechts signiert und unten links nummeriert "117/200".

Farblithographie, 20 x 47 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 190/250.-



713



714



719

714

CARL ROESCH

Diessenhofen 1884-1979 Diessenhofen

Drei Figuren am Fischerhafen

Unten rechts monogrammiert "C.R."

Gouache, 36 x 22 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

Dem Künstlerlexikon ist zu entnehmen: "Die Klarheit der Komposition bewundert Roesch nicht nur bei seinen Vorbildern Marées und Cézanne, von denen er für seine Figurenbilder lernt, sie ist dem Mosaizisten, Glas- und Freskomaler zugleich technische Notwendigkeit ..."

715

WILLI ROTH zugeschrieben

Luzern 1908-1952 Burg im Leimental

Orientalische Landschaft

Unten rechts monogrammiert "WR".

Farbstift, 11,3 x 11,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

716

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

"Das Fähnchen der 2 Aufrechten"

Unten links signiert "Schärer" und datiert "88".

Aquarell auf Papier, 18 x 25 cm (22,5 x 30,5 cm),

gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 500/750.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell LU

717

ERNST SCHURTENBERGER

Luzern 1931-2007

Ohne Titel

Unten links monogrammiert "ESCH" und

datiert "(19)83". Verso Etikette der Galerie

Priska Meier, Zell LU.

Tempera auf Papier, 21 x 29,5 cm

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell LU

718

SCHWEIZER SCHULE UM 1900

Spreuerbrücke in Luzern

Unten rechts signiert "A. Küttel (?)" und datiert

"89".

Aquarell, 26,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–

719

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.

Ansicht der Dorfkirche

von Vnà (Graubünden)

Unten rechts undeutlich signiert

"R...Römer (?)".

Aquarell, 34,5 x 28,8 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



716



717

720

SCHWEIZER SCHULE 20. JH.
“Abend im Oberengadin”

Unten rechts undeutlich und bezeichnet “Zuoz”.
Unten links betitelt.

Aquarell, LM 35,5 x 46,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



720

721

ALFRED SIDLER

Luzern 1905-1993 Luzern

Sonnenuntergang

Unten links signiert und datiert “(19)62”.

Aquarell, 32 x 47 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



721

722

ALFRED SODER

Basel 1880-1957 Basel

“Venezia San Simeone”

Unten rechts signiert, links betitelt.

Pastell und Wasserfarben, LM 24,5 x 31,8 cm,
gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–



722

723

EMILIO STANZANI

Zürich 1906-1977 Zürich

Ohne Titel

Unten rechts signiert “Emilio Stanzani”, be-
zeichnet “Paris” und datiert “14 Juillet”.

Gouache über Kreidevorzeichnung 23 x 38,7 cm

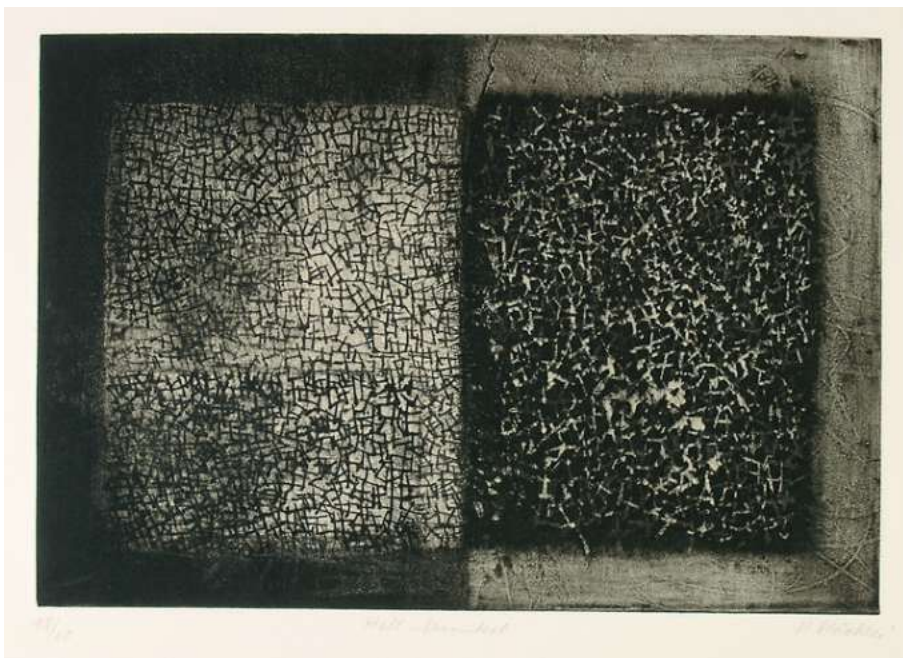
CHF 400/600.–

EUR 250/375.–

*Die Ränder asymmetrisch, wohl Fragment einer
grösseren Arbeit.*



723



724

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

“Hell-Dunkel”

Unten rechts signiert, in der Mitte betitelt, links nummeriert “18/60”.

Radierung und Aquatinta, 28,8 x 42 cm

CHF 300/500.–

EUR 190/315.–

725

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Ohne Titel

Rechts unten signiert. Verso auf Ettikette datiert “1991”.

Aquarell, 22,7 x 15,6 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–

724



726

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Ohne Titel

Wohl Entwurf für ein Glasfenster. Unten rechts signiert.

Gouache auf bräunlichem Papier, 61,5 x 21 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–

EUR 565/750.–

727

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

2 Blatt abstrakte Kompositionen

Ein Blatt unten rechts signiert “P. Stöckli”, links nummeriert “6/30”, das zweite Blatt mit dem Nachlassstempel unten rechts, links nummeriert “3/20”.

Aquatinta-Radierungen je 37,5 x 54,5 cm

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–

Auf dem zweiten Blatt rückseitig Widmung aus der Familie des Künstlers und der Hinweis, dass die Arbeit in den 1960er Jahren entstanden ist.

728

NIKLAUS STOECKLIN

Basel 1896-1982 Basel

Augustinergasse

Unten rechts im Stein und handschriftlich signiert und datiert “(19)39”, links nummeriert “19/100”.

Lithographie, 42,5 x 34,5 cm

CHF 300/500.–

EUR 190/315.–

726



728



729

729

NIKLAUS STOECKLIN

Basel 1896-1982 Basel

Basler Fasnacht

Unten rechts signiert und datiert “(19)47”.

Farblithographie, aufgezogen, 22 x 28,3 cm

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–

730

NIKLAUS STOECKLIN

Basel 1896-1982 Basel

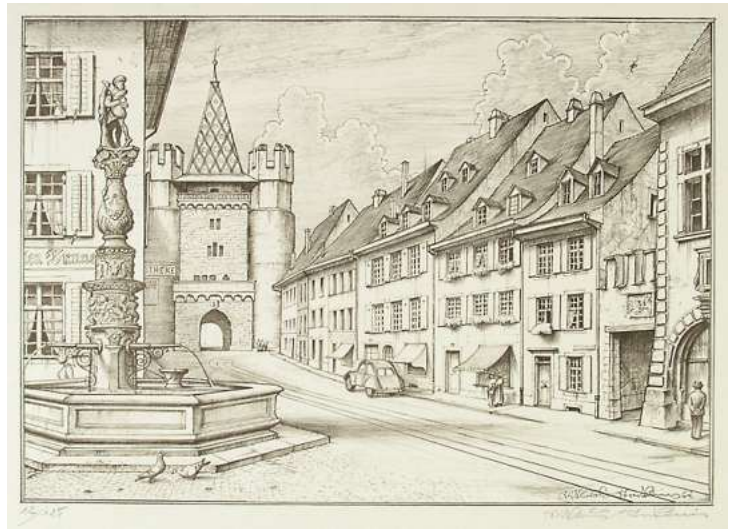
Spalenvorstadt mit Spalentor

Unten rechts im Stein signiert und datiert
“(19)62”, darunter in Bleistift signiert, links
nummeriert “12 /125”.

Lithographie, 39 x 56 (62,5 x 80) cm

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–



730

731

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

“Grosser S. Bernhard”

Unten links in Tusche signiert, in Bleistift betitelt und bezeichnet “M 536”.

Aquarell, LM 46,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



731

732

VICTOR SURBEK

Zäziwil 1885-1975 Bern

Lauterbrunnental

Unten rechts signiert und bezeichnet “M 718”.

Aquarell, LM 46,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 700/900.–

EUR 440/565.–



732

733

PAUL SUTER

Geb. 1926 in Gränichen

Ohne Titel - Komposition mit Eisenteilen

Unten rechts in Bleistift signiert und datiert
“74”, links nummeriert “111/125”.

Lithographie in zwei Farben, 62 x 88 cm

CHF 200/300.–

EUR 125/190.–



734

734
MARTIN THÖNEN
 Geb. 1942 in Thun

“Schrattenfluh”

Auf Teil 5 unten rechts signiert “M. Thönen”
 und auf Teil 1 bezeichnet “épreuve d’artiste”
 und betitelt “Schrattenfluh”.

Farbholzschnitt in fünf Teilen, je 50 x 49,5 cm
 CHF 1 000/1 600.–
 EUR 625/1 000.–



735

735
JEAN TINGUELY
 Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

Moskau 90 Vorzugsausgabe

Mit einer handsignierten, nummerierten Radie-
 rung und zwei signierten Ausstellungs-Katalo-
 gen, einmal russisch, einmal deutsch. Exemplar
 Nr. 61/75. Edition Kunstkreis im Ex-Libris-Ver-
 lag, 1990.

Bedruckte Original-Kassette, Grösse Kassette
 44 x 62 cm CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 550/2 200.–



736

736
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

“Landsgemeinde”

Entstanden 1937. Im Unterrand gestochener
 Titel und Künstlername, zusätzlich in Bleistift
 monogrammiert und als “Handdruck” bezeich-
 net, im Bildteil nummeriert “25/50”.

Linolschnitt schwarz-weiss auf Japanpapier,
 22 x 17,7 (25,7 x 22,2) cm

CHF 1 100/1 200.–
 EUR 690/750.–

737

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Skiing

Entstanden 1934. Unikat.

Farbiger Linolschnitt, LM 26 x 30,5 cm,

gerahmt

CHF 3 700/3 900.–

EUR 2 300/2 450.–



737

738

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Der lauernde Hai

Entstanden 1975. Unten rechts signiert.

Aquarell, LM 22,3 x 29 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 700.–

EUR 940/1 050.–



738

739

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Amoeba trifft Muschel

Entstanden 1974. Unten links in Bleistift signiert. Unikat.

Überarbeiteter Linolschnitt schwarz und grau,

11 x 9,8 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 400.–

EUR 1 400/1 500.–



739

740

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Ohne Titel

Unten links signiert "Lill Tschudi".

Gouache mit Kreide, LM 18 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 150/1 400.–



740



741

741
LILL TSCHUDI
Schwanden 1911-2004 Schwanden

Es spriesst ...
Entstanden 1975. Unten rechts signiert.
Mischtechnik mit Aquarell und Kreide,
LM 23 x 17 cm, gerahmt CHF 1 500/1 700.–
EUR 940/1 050.–



742

742
LILL TSCHUDI
Schwanden 1911-2004 Schwanden

Der warme Regen
Entstanden 1975. Unten links signiert.
Aquarell, LM 16,2 x 19 cm, gerahmt
CHF 1 500/1 700.–
EUR 940/1 050.–



743

743
LILL TSCHUDI
Schwanden 1911-2004 Schwanden

Liegender Akt
Entstanden 1931. Unten rechts signiert.
Aquarell, 26 x 37 cm
CHF 2 500/2 600.–
EUR 1 550/1 650.–

744

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Pilatus

Wohl Blick über den See bei Ennetbürgen-Buochs, entstanden 1941. Unten links signiert, verso Bleistift-Skizzen Bauer mit wildem Stier und Schwein.

Aquarell, 36 x 51 cm

CHF 2 900/3 000.–
EUR 1 800/1 900.–



744

745

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Abendstimmung über Zürich

Unten links signiert, rechts datiert "1940".

Aquarell, 27 x 21 cm

CHF 2 300/2 500.–
EUR 1 450/1 550.–



746

746

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Genfersee - Blick gegen das Wallis

Unten links signiert, rechts datiert "1940".

Aquarell, 28,5 x 24,5 cm

CHF 2 500/2 700.–
EUR 1 550/1 700.–



745



748

747

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Gelbe Plattform

Entstanden 1994. Unten rechts signiert. Unikat.

Farbiger Linolschnitt, LM 19 x 16,5 cm,

gerahmt

CHF 1 600/1 800.–
EUR 1 000/1 150.–

748

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Schlange mit Schild

Entstanden 1995. Unikat.

Farbiger Linolschnitt, LM 21,3 x 18 cm,

gerahmt

CHF 1 900/2 000.–
EUR 1 200/1 250.–

747



749

749
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Einsame Heimkehr
 Entstanden 1946. Unten links signiert. Vorlage zu Linolschnitt.
 Gouache, 34 x 29,5 cm

CHF 3 500/4 500.–
 EUR 2 200/2 800.–

750
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Nicole
 Unten links signiert und datiert "12.11.67".
 Bleistift, 46 x 37,5 cm

CHF 800/900.–
 EUR 500/565.–

751
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Ski-joring"
 Unten links signiert und betitelt, rechts als "Handdruck" und "é.d'A" bezeichnet.
 Linolschnitt rund, schwarz-weiss auf Japanpapier, Durchmesser 32 cm,
 Blattgrösse 62,5 x 47 cm

CHF 1 600/1 700.–
 EUR 1 000/1 050.–

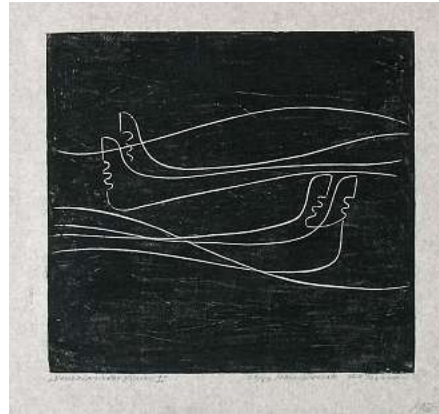
752
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Portrait von Robert
 Entstanden Juli 1979. Unten rechts signiert.
 Bleistift, 33 x 26,6 cm

CHF 800/900.–
 EUR 500/565.–



751



753

753
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Venezianische Linien I"
 Entstanden 1950. Unten rechts signiert, in der Mitte nummeriert "24/50 Handdruck", links betitelt.
 Linolschnitt schwarz-weiss auf Japanpapier,
 25,8 x 27,8 (31 x 35) cm

CHF 850/900.–
 EUR 530/565.–



754

754
HANSUELI URWYLER
 Geb. 1936 in Oey BE

Schneelandschaft mit See
 Unten rechts signiert.
 Aquarell, 25,5 x 35 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 190/250.–

755*

HANS BEAT WIELAND

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

“San Bernardino”

Unten links signiert “H. B. Wieland” datiert und bezeichnet “1931” “San Bernardino”

Aquarell, LM 52,5 x 75 cm, gerahmt.

CHF 2 800/3 500.–

EUR 1 750/2 200.–



755

756*

FRANZ ANATOL WYSS

Geb. 1940 in Fulenbach

“Fluchtstätte mit Flugobjekt 1415”

Unten in der Mitte signiert “Franz Anatol Wyss” und datiert “1979”. Rückseitig Etikette mit der Künstleradresse und Titel.

Mischtechnik mit Blei- und Farbstift, Gouache,

LM 24,5 x 32 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 250/375.–



757

757

ROBERT WYSS

Luzern 1925-2004 Luzern

Seiltänzer

Unten rechts signiert “R. Wyss”, datiert “1968” und bezeichnet “épreuve d’artiste”.

Holzchnitt, 91 x 62, cm, gerahmt

CHF 400/800.–

EUR 250/500.–

758*

EMIL ZBINDEN

Niederönz 1908-1991 Bern

Bauernhöfe im Winter

Unten rechts signiert und nummeriert “48/80 Emil Zbinden”.

Holzchnitt in zwei Farben, LM 26 x 48 cm,

gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 190/250.–



756

759

ZUGER KÜNSTLER

Sammlung von 8 Blatt

Enthalten sind Arbeiten von Walter Haettenschweiler, Godi Hofmann, Eugen Hotz, Albert Merz und Andreas Walser, alle signiert.

Bleistift, Farblithographie, Holzschnitt, Serigraphie, verschiedene Formate

CHF 400/500.–

EUR 250/315.–

Moderne & zeitgenössische Kunst

Russische Kunst

Auktion

Donnerstag, 12. Juni 2008

Nachmittag

Kat.-Nr. 801–841



801

801*
O. MAKEMENKO
Russische Schule 20. Jh.

Mann mit Schnauz
Unten rechts signiert.
Öl auf Lwd. 31 x 24,5 cm

CHF 400/600.–
EUR 250/375.–



802

802*
TATIANA GALIMBESKAIA
Russische Künstlerin 20. Jh.

Der alternde Vater
Rückseitig Anmerkungen und das Datum
"1961".

Öl auf Karton, 11,2 x 11,5 cm CHF 400/500.–
EUR 250/315.–

803
RUSSISCHE SCHULE 19./20. JH.

**Winterliche Bachlandschaft mit Birken bei
Sonnenaufgang**

Unten rechts in kyrillischer Schrift signiert.
Öl auf Lwd., 36 x 53,5 cm CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–



803



803
(Detail)

804*
ILYA SHTILMANN
 Kiew 1902-1966 Kiew

Lenin

Entstanden 1946 (?). Unten rechts signiert,
 quadriert.
 Leicht knitterfältig.
 Bleistift, 42 x 32 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–
 EUR 940/1 150.–



804



805

805*
PIOTR SULIMENKO
 Krasnodar (Ukraine) 1914

Stalin vor der Büste Lenins

Original-Entwurf für ein Plakat. Unten rechts
 signiert.
 Gouache, 98 x 63 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.–
 EUR 750/875.–

806*
PIOTR SULIMENKO
 Krasnodar (Ukraine) 1914

Stalin

Unten rechts signiert und datiert "9/VI/45".
 Die Ränder etwas braunfleckig und gewellt.
 Aquarell und Gouache über Feder,
 50 x 74,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–
 EUR 750/1 000.–

Sulimenko ist einer der bedeutendsten Vertreter der Ukrainischen Kunst. 1947 schloss er seine Studien am Institut der Bildenden Künste in Kiew ab, wo er Schüler von Alexei Schovkumenko war. Seine Werke werden in allen wichtigen Museen der ehemaligen Sowjetunion gezeigt wie beispielsweise im Museum der Figurativen Ukrainischen Kunst in Kiew, im Museum der Kunst in Sebastopol und bedeutenden privaten Kunstsammlungen in Italien, Frankreich und Japan.



806



807

807*

GRIGORI ALEKSEEVICH TOMENKO
Geb. 1915 in Russland

Getreideschlacht 1945 & Original Manifest 1920

Getreideschlacht 1945, Originalentwurf für ein Plakat, unten rechts signiert.

Stark knitterfältig und aufgezogen. – Dabei: Piotr Ragiankivskiy, Original Manifest, Plakat 1920.

Gouachierte Zeichnung, resp. Farbholzschnitt, je ca. 60 x 45 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 550/2 200.–

Das zweite Blatt soll laut Sammler im Buch "Arte, i piu grandi Artisti Ucraini dal 1917 al 1987" publiziert sein.



808

808*

ALEXANDER IOSIFOVICH GHILLER
Odessa 1912-1993 Kiew (Ukraine)

Einmarsch der russischen Truppen durch das Brandenburger Tor

Unten links signiert. Rückseitig "Berlin 2 May of 1945".

Öl auf Lwd., 128,5 x 162,7 cm

CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 500/3 150.–

Ghiller zählt zu den wichtigsten Künstlern der Ukrainischen Kunst. Er erhielt 1941 sein Diplom am Institut der Bildenden Künste in Kiew, wo er Schüler von F. Kricevskiy war. Er ist mit seinen Werken in zahlreichen Museen und privaten Sammlungen in Russland, Europa und Amerika vertreten.



809

809*

IEGOSUA MOISEEVIC SLJUGLETT

Russische Schule 19./20. Jh.

Gehöft mit Pferd im Winter

Unten links mit kyrillischen Buchstaben signiert
und datiert "(19)09".

Öl auf Lwd., 77 x 100,7 cm

CHF 14 000/18 000.–

EUR 8 750/11 250.–

Literatur:

Vgl. K G Saur, Allgemeines Künstlerlexikon,
München, Leipzig 2000, S. 279 bzw. S. 281



810

810*
ILYA SHTILMANN
 Kiew 1902-1966 Kiew

Stalin

Unten rechts signiert und datiert "1949".
 Rote und schwarze Kreide, 55 x 40,5 cm,
 gerahmt CHF 1 500/2 200.–
 EUR 940/1 400.–

Ilya Shtilmann ist einer der wichtigsten Vertreter der Kunst in Kiew, wo er Schüler von Buracek und F. Kricevskiy war. Seine Bilder waren an den wichtigsten Ausstellungen der damaligen Sowjetunion zu sehen und werden heute in staatlichen ukrainischen Museen und bedeutenden Privatsammlungen aufbewahrt. – Das vorliegende Blatt stammt direkt aus dem Atelier des Künstlers in der Ukraine.



811

811*
ILYA SHTILMANN
 Kiew 1902-1966 Kiew

Stalin

Unten rechts signiert, rückseitig datiert "1948".
 Bleistift, 56 x 41,5 cm, gerahmt
 CHF 1 500/1 800.–
 EUR 940/1 150.–



812

812*
MICHAILO GAVRILOVICH BIELSKIY
 Orel 1922-1988

Stalin beim Opernbesuch

Unten rechts signiert und undeutlich datiert.
 Öl auf Lwd. unter Glas, LM 24 x 35,5 cm
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 625/940.–

813*

ANATOLIY KASANTSEV

Geb. 1914 in Tambov (Ukraine)

Partisanin

Unten links signiert und datiert "1948".

Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen,
97,5 x 59,5 cm, ungerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



813

814*

ANATOLIY KASANTSEV

Geb. 1914 in Tambov (Ukraine)

Stalin und seine Mutter in Georgien

Unten rechts signiert "A. Kasantsev" und datiert
"1948".

Öl auf Lwd., 72 x 101 cm, doubliert

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Kasantsev gehört zu den wichtigsten Vertretern der Ukrainischen Kunst. 1950 schloss er seine Studien am Institut der Bildenden Künste in Kiew ab, wo er Schüler von A. Schovkumenko und T. Yablonskaya war. Er ist mit seinen Werken in den wichtigsten Museen der Ukraine und in privaten Kunstsammlungen in Russland und Europa vertreten.



814



815

815*

MIKHAIL IVANOVICH KHMELKO

Geb. 1919 in Russland

Drei Skizzen mit schreitenden Männern in stürmischer Landschaft

Rückseitig bezeichnet "Michail Khmelko, Sketches to picture 1952".

Öl auf Karton, unter Glas, LM 60 x 30 cm

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

Khmelko studierte an der Kunstakademie in Kiew, dann am Kunstinstitut in Odessa im Atelier von Muchnik. Während des Krieges diente er in der Roten Armee und wurde schliesslich 1946 in Kiew diplomiert. Als Schüler von Trohimenko wurde er sehr rasch in die Vereinigung der Künstler aufgenommen und nahm an allen lokalen und nationalen Ausstellungen teil. 25 Jahre unterrichtete er am Kunstinstitut, erhielt alle Ehren, den Lenin-Orden, emeritierter Künstler und zahlreiche militärische Medaillen. Die meisten Museen der ehemaligen Sowjetunion zeigen seine Werke. Khmelko lebt und arbeitet in Kiew.



816

816*

MIKHAIL IVANOVICH KHMELKO

Geb. 1919 in Russland

Totenwache bei der Bestattung Stalins & kriegerische Begegnung an der Elbe

Das erste Blatt unten rechts im Bild signiert und datiert "1953", beide Blätter unten links betitelt, resp. das zweite Blatt im Unterrand datiert "1945". Wohl Vorlagen zu Drucken.

Kohle gewischt, je ca. 24,3 x 42 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 200.–

EUR 940/1 400.–

817*

ANATOLIY KASANTSEV
Geb. 1914 in Tambov (Ukraine)

Lenin und Stalin

Unten links signiert und datiert "1950".

Öl auf Lwd., 65 x 79 cm, ungerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–



818*

ANATOLI ALEKSANDROVICH YANIN
Geb. 1929 in Azerbaijan

Kosaken Kavallerie

Unten rechts signiert und datiert "(19)55".

Rückseitig Vermerk "Anatoly Yanin, Sketch to picture 1955".

Öl auf Karton, unter Glas, LM 33,5 x 47,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–



817

818

185



819



819

819*
MIKHAIL IVANOVICH KHMELKO
 Geb. 1919 in Russland

Folge von vier Blatt politische Begebenheiten
 Alle Blätter unten rechts signiert und datiert
 "1955", "1959" (2x) und "1992". Im Unterrand
 ausführliche Legende in Russisch. Wohl Vorla-
 gen zu Drucken.

Kohle, gewischt, von 29 x 46 bis 39 x 48 cm,
 gerahmt
 CHF 1 800/2 000.–
 EUR 1 150/1 250.–



819

820*
KARP DEMIANOVICH TROKIMENKO
 Provinz Kiew 1885-1979 Kiew

"Gorki"
 Rückseitig Künstleradresse und Titel.
 Öl auf Karton, unter Glas, 23 x 17 cm

CHF 800/1 200.–
 EUR 500/750.–



819



820



821

821*
A.N. KRAVCHENKO
Russische Schule 20. Jh.

Gorky's Romanze
Rückseitig Datum "1955 Kopj 1950".
Mit Restaurierungen.

Öl auf Lwd., 147 x 166,5 cm, ungerahmt
CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 500/3 750.–

Dargestellt sind Gorki, der aus einer seiner "Romanzen" liest, Stalin, Molotov, Beria (?) und Vorosilov.



822

822*

VICTOR MIGULKO

Gumbich 1924-1993 Kiev (Ukraine)

Manifest

Unten rechts signiert und datiert "1955".

Gouache, LM 54,5 x 74 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Migulko ist einer der wichtigsten Vertreter Ukrainischer Kunst. 1953 schloss er seine Studien am Staatlichen Pansowjetischen Institut für Filmwesen in Moskau ab, wo er Schüler von J. Pnemov war. Er arbeitete anschliessend weiter auf dem Gebiet der Filmkunst in Kiev. Seine Werke sind im Staatlichen Museum für Filmwesen, Musik und Theater in Kiev zu finden, ebenso wie in privaten Sammlungen in Europa und Amerika.



823

823*

ALEXANDER LOPUKOV

Geb. 1925 in Gorodnia

Staatsstreich

Unten links signiert und datiert "(19)55". Entwurf für Gemälde im Staatlichen Museum zu Kiew.

Öl auf Lwd., 52 x 80 cm, ungerahmt

CHF 3 000/5 000.–

EUR 1 900/3 150.–

Provenienz:

Aus dem Atelier des Künstlers.

Lopukov gehört zu den wichtigsten Exponenten der Ukrainischen Kunst und wurde mit dem T. Schevchenko-Preis der Ukraine ausgezeichnet. Seine bevorzugten Malsujets sind das Stilleben, Genre-Darstellungen und historische Themen, wie das vorliegende Werk wiedergibt.

Seit dem Abschluss des Studiums am Kunstinstitut in Kiew 1953, wo er Schüler von Shovkumenko war, ist er an den wichtigen Ausstellungen auf dem Gebiet der damaligen Sowjetunion vertreten, ebenso in bedeutenden Privatsammlungen der Ukraine, Italien, China, Frankreich und Japan.



824

824*

VALENTIN LITVINIENKO zugeschrieben
Kremencinij 1908-1979 Kiew (Ukraine)

Freiheit

Trägt rückseitig Künstlernamen.

Gouache, 35 x 23 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–

Valentin Litvinienko studierte im Atelier des Malers N. Samokish in Sinferopol, danach von 1932 bis 1934, am Kunstinstitut in Charcov. Er war ab 1941 Mitarbeiter der satirischen Zeitschrift "Peperone", illustrierte zahlreiche Bücher, war in sowjetischen Ausstellungen von 1944 bis 1946 und international ab 1956 vertreten. Werke des Künstlers sind in Museen in Kiew und in privaten Sammlungen aufbewahrt.



825

825*

K. G. AGNIT-SLEDZEVSKIJ

Russland 20. Jh.

"Kosak auf Pickelhaube"

Verso in Bleistift Künstlerangabe und bezeichnet.

Aquarell und Feder, 50,5 x 35 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 300.–

EUR 625/815.–



826

826*

LEV BORISOVICH KAPLAN

Kiew 1899-1972

Feuerwehrcorps des "Pentagon"

Entstanden 1961. Unten rechts signiert, rückseitig viele Anmerkungen in Tusche, in Bleistift vom Sammler Künstler- und Titelangabe in Italienisch.

Gouache, 43,5 x 59,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 250/1 900.–

827*

LEV BORISOVICH KAPLAN

Kiew 1899-1972

Das goldene Zeitalter: Die amerikanische Demokratie

Rückseitig verschiedene Anmerkungen in Tinte und Bleistift, darunter wohl auch Angaben zum Künstler und Titel.

Gouache, 45 x 37 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 1 900/2 500.–

Entwurf für eine Illustration in der Zeitschrift "Perets" (Pepe).



827

828*

LEV BORISOVICH KAPLAN

Kiew 1899-1972

Satirisches Blatt für die Zeitschrift "Perets" (Pfeffer)

Rückseitig Signatur und Datum "29.07.(19)55".

Gouache, LM 31,5 x 25 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 375/500.–



828

829*

VALENTIN LITVINIENKO

Kremencinij 1908-1979 Kiew (Ukraine)

Ohne Titel

Rückseitig Künstlername.

Gouache über Bleistift, 29,5 x 41,5 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–



829



830



831

830*

VALENTIN LITVINIENKO

Kremencinij 1908-1979 Kiew (Ukraine)

Reichtum

Satirischer Entwurf. Rückseitig Künstler-
adresse.

Gouache, 44,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 300.–

EUR 940/1 450.–

831*

MATVEI ILIYTSCH DRAK

Vinniza 1887-1963 Kiew (Ukraine)

Kostüm

Unten links signiert und datiert "1932".

Mischtechnik auf Papier, abgerundete Ecken,

21 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 315/375.–



832

832*

LEONID OPANOSOVICH PISARIENKA

Russland 1907-1979

Der Japanische Imperialismus

Trägt rückseitig Signatur und Datum "1973" in
Bleistift.

Gouache in Schwarz und Weiss, 32 x 68,5 cm,
gerahmt

CHF 1 500/2 500.–

EUR 940/1 550.–



833

833*

LEV BORISOVICH KAPLAN

Kiew 1899-1972

**Amerikanische Reisebegleiter: Arbeitslosigkeit,
Krise und Kalter Krieg**

Rückseitig in Bleistift Künstlerangabe, Titel in
Italienisch und Datum "1960".

Aquarell und Gouache, 39,5 x 60 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–

834*

LEONID CICKAN

Russische Schule 20. Jh.

Lenin

Skizze zum Gemälde. Quadriert, rückseitig Signatur, Künstleradresse, Titel und Datum "1968". Öl auf Karton, unter Glas, LM 31,5 x 39 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 940/1 150.–



834

835*

LEONID CICKAN zugeschrieben

Russische Schule 20. Jh.

Lenin schreitend

Skizze zum Gemälde "Lenin, 1968". Quadriert. Öl auf Karton, unter Glas, 31,5 x 40,5 cm

CHF 1 800/2 000.–

EUR 1 150/1 250.–



835

836*

LEONID CICKAN

Russische Schule 20. Jh.

Lenin

Entwurf zu einem Gemälde, quadriert. Rückseitig Angaben zum Künstler und datiert "1968". Öl auf Karton, unter Glas, 27,5 x 41,5 cm

CHF 1 200/1 500.–

EUR 750/940.–



836



837*
ANATOLI ALEKSANDROVICH YANIN
 Geb. 1929 in Azerbaijan

Redner
 Unten rechts signiert. Wohl Entwurf zu einem
 Gemälde.
 Aquarell und Deckfarben, 32,5 x 22,5 cm,
 gerahmt CHF 600/800.–
 EUR 375/500.–

837



838*
B. CANMARSKO
 Russische Schule Ende 20. Jh.

Lenin bei den Bauern auf dem Felde
 Unten rechts signiert, mit Bleistift Mittelpunkt
 bestimmt, im Unterrand Angaben und das
 Datum "1989".
 Öl auf Karton, unter Glas, 27 x 41,5 cm
 CHF 1 500/1 800.–
 EUR 940/1 150.–

*Eine andere Zuschreibung nennt den Namen
 Vladimir Samokhine (geb. 1938).*

838



839*
ADOLF M. KONSTANTINOPOLSKI
 Geb. 1923 in Russland

Cortège
 Rückseitig Künstleradresse, Titel und Datum
 "1975".
 Öl auf Spanplatte, unter Glas,
 LM 11,5 x 33,7 cm CHF 1 500/1 800.–
 EUR 940/1 150.–

839

840*

LEONID CICKAN

Russischer Künstler 20. Jh.

Kriegsszene

Öl auf Karton, unter Glas, LM 41 x 52 cm

CHF 3 000/4 500.–

EUR 1 900/2 800.–



840

841*

ANATOLI ALEKSANDROVICH YANIN

zugeschrieben

Geb. 1929 in Azerbaijan

Russische Kavallerie

Unten links Signatur. Rückseitig Vermerk "Anatoly Yanin, Sketch to picture 1969".

Öl auf Karton, unter Glas, LM 31,5 x 46 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 550/2 200.–



841

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
 2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
 3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
 4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
 5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 5'000.-: 20%;
Bei einem Zuschlag ab CHF 5'000.- bis und mit CHF 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 5'000.- und 18% auf die Differenz zwischen CHF 5'000.- und der Höhe des Zuschlages;
Bei einem Zuschlag ab CHF 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 5'000.-, 18% auf CHF 95'000.-, 14% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages
Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.
- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwälzt. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwälzt, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechts-gültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:

On a successful bid up to CHF 5'000.-: 20%;

On a successful bid between CHF 5'000.- and CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 5'000.- and 18% on the difference between CHF 5'000.- and the hammer price;

On a successful bid over CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 5'000.-, 18% on CHF 95'000.-, 14% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressants, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 5'000.-: 20%;
pour une adjudication de CHF 5'000.- à CHF 100'000.-: 20% sur les premiers CHF 5'000.- et 18% sur la différence allant de CHF 5'000.- jusqu'au montant de l'adjudication;
pour une adjudication dès CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 5'000.-, 18% sur CHF 95'000.-, 14% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA)**, actuellement de 7.6%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur le prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudiqué à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:

per un'aggiudicazione fino a CHF 5'000.-: il 20%;

per un'aggiudicazione da CHF 5'000.- fino a CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 5'000.- e

il 18% sulla differenza da CHF 5'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione;

per un'aggiudicazione a partire da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 5'000.-, il 18% sui CHF 95'000.-,

il 14% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

- L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualesivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aachen H.v.	1007	Bertelli R.	69	Carigiet A.	62, 620, 621, 622, 623,	Deutsche Schule 18. Jh.	4107
Aachenbach A.	1182, 1184	Beuys J.	404		624, 625, 626, 627, 628	Deutsche Schule um 1760	4098
Ackermann M.	51, 52	Biedermann J.J.	2134, 2251	Carpeaux J.B.	2040, 4121	Deutsche Schule um 1800	1568, 1569,
Adam A.	1126	Bielskiy M.G.	812	Carrau J.	1551, 1552		2002
Adam E.	1131, 1152, 1154	Bill M.	614	Carreño de Miranda J.	1553	Deutsche Schule um 1820	1274, 4813
Adam M.	1501	Bille E.	615	Carrier-Belleuse P.	1197	Deutsche Schule 19. Jh.	1174, 1244,
Agasse J.-L.	2108	Billney V.	1251	Carzou J.	216		1570, 1571, 1572, 1573
Agassiz J.L.	2344	Birmann F.	2039	Casanova F.G.	2001	Deutsche Schule 2. Hälfte 19. Jh.	1575
Agnit-Sledzewskij K.G.	825	Birmann P.	2111	Cascella A.	66	Deutsche Schule Ende 19. Jh.	1271
Albers J.	401	Birmann S.	2252	Casquio	1554	Deutsche Schule um 1890	4252
Aldine M.	1230	Birve T.	128, 129	Cassana G.A.	1082	Deutsche Schule um 1900	1338, 1576,
Aligane H.	1236	Bistaagne Paul	1231	Cassinari B.	104		1577
Alpenländische Schule 17. Jh.	4096	Blaesi A.	4133	Castan E.J.G.	1299	Deutsche Schule 19./20. Jh.	1578
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	4092, 4106	Blanchard A.	80	Cats J.	1555	Deutsche Schule 20. Jh. 222, 1580, 1581	
Alpenländische Schule 18. Jh.	1502, 4100, 4104	Blanchet A.	45	Cauvigny F. de	2188	Deutsche Schule 1. H. 20. Jh.	4139
Alpenländische Schule 20. Jh.	201	Blaschnik A.	1525	Cecchini - Prichard E.	1147	Deyrolle Th.-L.	1241
Alt F.	1134	Bleuler J.H. d.Ä.	2135, 2136, 2137	Ceruti G.	1112	Dick K.T.	638, 1582
Amici D.	2038	Bleuler J.H. d.J.	2138	Cézanne P.	2349	Diday F.	1278, 1282
Amiet C.	5, 30, 601, 602, 603	Bleuler J.L.	2200	Chagall M.	217	Didier-Pouget W.	1583
Ammann A.	1503	Bleuler Malschule	2139	Charles IX.	2325	Dieghem J. van	1584
Ammann M.	604	Bloemertz C.B.	1526	Charlet N.T.	2041	Diekmann J.	1585
Andriz R.	1504	Bloot P. de	1031	Charrière I. de	2350	Dierle M.	1246
Anker A.	605, 2109, 2110, 2345	Blume A.	1527	Chateaubriand Fr.-R. de	2351	Dikenmann M.	1586, 1587
Anneler K.P.R.	606	Bodmer P.	1528	Chevalier A.	1556	Dimitrienko P.	224
Anonym 19. Jh.	1505, 2248, 2249	Bodmer W.	57	Chevallier P.	1557	Dischler H.	1588
Appel K.	402	Bogart B.	111	Chinesische Schule 19. Jh.	3941	Disler M.	110
Aschmann J.J.	2133	Bol F.	1011	Chiparus D.	4119	Dittrich A.	1589
Asturias A.	403	Boland de Spa Ch.	1529	Ciceri E.	2042, 2043	Doll A.	1132
Atamian C.G.	26	Bolens E.	1530	Ciekan L.	834, 835, 836, 840	Donat F.R.	1590
Atsushi N.	3934	Bombelli S.	1090	Cingria A.	2352	Dongen K. van	225, 226, 227
Auberjonois R.V.	607	Bonheur R.	1531	Claerebout Ch.	100, 101, 102	Dorazio P.	409
Aubert W.V.	1300	Borrani O.	1124	Clavé A.	218, 219	Doria	1215
Baboulène E	203	Boser F.	1186	Clement M.	1558	Doswald O.	1591, 1592
Bachmann E.	1506, 1507, 1508	Bossard J.	616	Clodion C. M.	4120	Drak M.I.	831
Bachmann H.	1287, 1298, 1301, 1509	Bosshard R.-T.	29	Coignard L.J.	1559	Droz N.	2362
Bachmann M.	1510	Bouvard A.	1226	Collison V.J.	1560	Du Mont A.	1593
Bächtold J.C.	77	Bouvier P.	2346	Colombi P.	629, 630, 631, 632	Du Mont A.-P.-E.-E.	1277
Baggenstos A.J.N.	1511	Braque G.	212, 2347	Colucci V.	1561	Dubois	1200
Bailly A.	4385	Brassai H.	65	Constable John	1122	Dubois H. P. H.	1201
Bain J.	1512	Brayer Y.	213	Corelli	2044, 2045	Dufour G.-H.	2363
Baker T.	1145	Brehm E.	1532	Corinth L.	220	Dufy R.	0, 228, 2364
Balmer J.	1513	Brem R.	81, 82, 83, 84	Corot J.B.C.	1562, 2353, 2354	Duhenoy B.	4379
Bamberger F.	1149, 1150	Brianchon M.	214	Couder J.-A.-R.	1252	Dunant J.	1594
Bamberger R.	1514	Brignoni S.	617, 618, 619	Courbet G.	2355	Dunant-Vallier J.-M.	1306
Bandi H.	1515	Brinkmann Ph.H.	1533	Courtems F.	1563	Dunoyer de Segonzac A.	2192
Barbedienne F.	4141	Brunner K.	54, 55, 76	Courtois J.	1076	Duntze J.	1136
Barnadas R.	1329, 1331	Brunville G.	1534	Crola H.	1139	Dupre V.	1595
Barnard G.	2250	Brust K.F.	105, 106	Cuyp J.G.	1010	Dusart C.	1597
Barraud G.-F.-J.	608	Bucher K.G.N.	1535	Czobel B.A.	58	Duvivier B.	4245, 4246
Barraud M.	49, 609, 610, 611	Buchser F.	1536			Dyk K. van	1598
Barraud M.	612	Buffet B.	215	Daderian D.	1564		
Barthalot M.	25	Bugnon R.	1537, 1538	Dahl H.	3	Ebert C.	1161
Bartoletti A.	114, 1516	Burger W.F.	1539, 1540, 1541	Dahl J.Ch.C.	1125	Eberz J.	230
Baudouin P.A.	1110	Bürkel H.	1135	Daliphard E.	1565	Eble T.	639
Baumgartner A.	1517, 1518	Burkhardt M.	1542	Dälliker J.R.	1035	Eder B.	91
Baur C.	501, 502	Burmeister P.	1222	Danioth H.	46, 633, 634	Edzard D.	19
Baur H.	1519	Burn H.	1543	Daumier H.	2046, 2356, 2357	Egersdörfer K.	1599, 1600
Bavier Ursula	613	Buser W.	1544	Debussy C.	2358	Eglin Gebr.	2263, 2264, 2265, 2266,
Bazaine J.R.	204	Bussy Rabutin R. de	2348	Debut M.	4142		2267
Beck J.S.	1024	Butler J.	53	Deck L.	635, 636	Egorov A.A.	1601
Becker-Credner H.	1520			Defaux A.	1254	Egusquiza Barrena R. de	1256
Bega C.P.	1027	Cadoret M.	1545	Defregger F. von	1160	Eichinger O.	1602, 1603
Behrens G. von	1521	Calame A.	1284, 1546	Degas H.-G.-E.	2359	Eiffel G.	2365
Belgische Schule um 1800	1202	Calame J.B.A.	2112	Delacroix E.	2360, 2361	Einbeck G.	1604
Benois di Stetto A.	1522	Calder A.S.	108	Delange F.	1566	Eland L. J.	1235
Berchem N.	1046	Calderara A.	405, 406, 407, 408	Delaunay S.	221	Elmiger F.	1605
Berend-Corinth Ch.	205, 206, 207, 208, 209, 210	Calisch M.	1547	Delauzières A.	1567	Elsheimer A.	1606
Bergeret J.F.	1523	Camenzind B.	1548, 1549	Delpy H.C.	1225, 1253	Englische Schule 18. Jh.	1045, 1607
Berlowski R.	1524	Cammarano M.	1258	Demarne J. L.	1096	Englische Schule 19. Jh.	1313, 1608,
Bernard E.	211	Campestrini G.	1339, 1340	Demme P.	637		4248
		Canmarsko B.	838	Deroy/Müller	2256	Englische Schule 2. H. 19. Jh.	1609
		Canuet L.	1550	Descourtis	2257, 2258, 2259, 2260,	Englische Schule um 1900	2048
		Carabain J.F.	1212		2261, 2262	Englische Schule 19. Jh.	1143
		Cardinaux E.	48	Destailleur H.-P.-A.	2047	Englische Schule 19./20. Jh.	1610

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Erlach-Castelen H.L.	2326	Freymond A.	1664	Hafner M.E.	667, 668	Hutin Ch.	1719
Ermini A.	1611	Friedlaender J.	413	Hagemann G.	1687	Hvidt P.	3700
Erni H.	640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 2193, 2194	Friedländer F.	1169, 1170, 1171, 1172, 1173	Hagenauer F.	71, 107	Innerschweizer Schuler 19. Jh.	1720
Ernst M.	67, 231, 232, 233	Furet F.	1665	Halberg-Krauss F.	1688	Irolli V.	1721
Esposito R.	234	Galbusera G.	8	Haller C.	1689, 1690	Isenring J.B.	2143, 2281, 2282
Estève M.	235	Galimbeskaia T.	802	Hammer W.	1180	Israels J.	2068
Europäische Schule 18. Jh.	1612	Gall F.	241	Hampe G.	1691	Italienische oder Spanische Schule 17. J	1089
Europäische Schule 19. Jh.	4117	Garat F.	2059	Hartmann W.	669	Italienische Schule 16. Jh.	1002, 1003, 1722
Europäische Schule um 1900	2049	Gardelle R. d.J.	1666	Hauschild W.	13	Italienische Schule 16. und 17. Jh.	1104
Europäische Schule 20. Jh.	237, 1613, 1614, 4136	Gartmeier H.	1286	Heem J.D. de	1025	Italienische Schule 17. Jh.	1084, 1085, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 2014
Europäische Schule 1.H. 20. Jh.	236	Gattiker H.	1667	Heemskerck E. van d.Ä.	1075	Italienische Schule um 1700	1101, 1729, 1730, 1731, 1732
Everdingen A. van	1029	Gauguin P.	2373	Heerschop H.	1044	Italienische Schule 18. Jh.	1088, 1109, 1114, 1117, 1733, 1734, 1735, 2015, 2016, 2017, 4112
Fabre J.-H.	2366	Gautschi J.	1668	Hegetschweiler M.	670	Italienische Schule um 1800	1736, 1737, 4103
Fahrny O.	1615	Gavarni P.	2060	Hegi F.	2271, 2272	Italienische Schule 19. Jh.	1263, 1738, 1739, 1740, 2069, 2070, 4130, 4159, 4820
Faik M.O.	1616	Gebhardt K.F.E. von	1669	Heilmann E.	1218	Italienische Schule Ende 19. Jh.	1741
Fazzino Ch.	410, 411	Gehr F.	658, 659	Heimig W.	1692	Italienische Schule um 1900	2071
Federle A.	2050	Geibel C.	2061	Heinzmann C.	2273	Italienische Schule 20. Jh.	38, 244, 1742, 1744, 1745, 1746, 1747
Fehr F.	1617	Geiser K.	660	Hely	1693	Italienische Schule Anfang 20. Jh.	1743
Fendt R.	656	Genfer Schule Ende 18. Jh.	1670	Henri III.	2327, 2328	Italoflämische Schule 17. Jh.	1116
Fenyő E.	1318	Genin L.	41	Herbst A.	94, 671, 672, 673	Italoflämische Schule 17./18. Jh.	1094, 1115
Feuerbach A.	1195	Genis R.	1328	Herbst R.	3694	Jacob A.	1748
Fichot Ch.	2268	Gennari B.	1015	Hermans H.	24	Jacob E.	1749
Fiorini M.	239, 240	Georgy Eduardowi S.	1672	Hermès E.	674, 1694	Jacobs H.	4148
Firle W.	1219	Gérard F.	1118	Herrliberger D.	2274, 2275, 2276	Jacques F.	1750
Fischbach J.	1162	Gérard N.	1232	Herzig G.	1695	Japanische Schule 18./19.Jh.	3937, 3939
Fischer H. L.	2051	Gerber	661	Herzog F.M.	1696	Jeanmaire E.	2372
Flämische Schule 17. Jh.	1055, 1056, 1072, 1618	Gertsch F.	414	Hesse H. J.	1697	Jeanneret R.	687
Flämische Schule 17./18. Jh.	1078	Gessner C.	1034	Hiltensperger J.J.	2277	Jeannet H.	1751
Flämische Schule 18. Jh.	1051	Geyer O.M.	1674	Hindenslang K.H.	59	Jellinek A.	1752
Flämische Schule um 1800	1619	Ghillier A. I.	808	Hobbema M.	1698	Jelinek A.	1752
Flämische Schule 19. Jh.	1199	Giacometti A.	662	Hockenjos E.	1699	Jensen J.L.	1179
Flers C.	1233	Gianoli D.	1675	Hodel E. d.Ä.	1700	Jernberg O.A.A.	1753
Flora P.	412	Gilbert F.A.G.	1676	Hodel E. d.J.	1701, 1702, 1703	Joly A.V.	2283
Flück J.P.	1620	Gimmi W.	663, 664	Hodler F.	675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682	Jonas L.H.	6
Flury B.	1621	Giorgetti G.	2007	Hofecker E.F.	2066	Jouffroy P.	1205
Forain J.L.	2052	Girardet E.-H.	1297	Hofmann L. v.	242	Junghanns R.R.	2072
Fornasetti P.	3693	Giraud H.E.	1677	Hofmann W.	683	Jutz C.	1164
Fouché N.	1107	Giraud H.E.	1677	Holländische Schule 17. Jh.	1036, 1037, 1041, 1079, 1704, 1705	Kaplan L.B.	826, 827, 828, 833
Französische Schule 16. Jh.	4093	Giudely G.	2062	Holländische Schule 17. Jh.	1036, 1037, 1041, 1079, 1704, 1705	Käppelin M.	3707
Französische Schule 17. Jh.	1111	Giusto F.	1678	Holländische Schule in der Art des 17. Jh.	1706	Karneec J.E.	1754
Französische Schule 17./18. Jh.	1083	Glatz O.	1314	Holländische Schule Ende 17. Jh.	1030	Kasantsev A.	813, 814, 817
Französische Schule um 1700	1622	Glatz O.	20	Holländische Schule um 1700	1707	Kathy R.	245, 1755, 1756, 1757
Französische / Deutsche Schule 18. Jh.	1625	Godard G.	1679	Holländische Schule 18. Jh.	1038, 1040, 1043	Kauffmann H. W.	1159, 1196
Französische Schule 18. Jh.	1098, 1623, 2003, 2004, 2005, 2006	Godet Ph.	2367	Holländische Schule Ende 18. Jh.	2008	Kaufmann A.	1758
Französische Schule Ende 18. Jh.	1624, 4239, 4247	Gonin F.	2063	Holländische Schule 19. Jh.	1708, 2067	Kaufmann J.C.	1759
Französische Schule um 1800	1102, 1627, 2053	Gos A.	1307, 1308	Holländische Schule 20. Jh.	243, 1709	Kaulbach W.v.	2073
Französische Schule 19. Jh.	1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 2054, 2055, 4251	Gourdon R.	1680	Holländische Schule 20. Jh.	243, 1709	Keller H.	1760, 2284
Französische Schule 2. Hälfte 19. Jh.	1243, 1641	Grässel F.	35	Hollar W.	2142, 2278, 2279	Kern H.	1315
Französische Schule Ende 19. Jh.	1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 2056, 2057	Grbig A.	1673	Holy A.	1710	Kessler A. F.	1183
Französische Schule um 1900	1647, 1648, 1649, 4118	Grebe F.	1681	Holzmann A.R.	1711	Kézdi-Kovács L.	1327
Französische Schule 20. Jh.	238, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 4137	Greter R.	4129	Hondecoeter M. de	1022	Khmelko M.I.	815, 816, 819
Französische Schule Anfang 20. Jh.	1650	Greuze J.B.	1097	Honthorst G. van	1712	Kiener R.	1761
Französische Schule um 1930	2058	Griechische Insschule um 1600	1019	Hooch P. de	1071	Kinzel J.	1762
Frei E.	1656	Griechische Schule	1018, 1682	Hoogenwerff N. T.	1713	Kirchner E.L.	246, 247
Frei-Kummer K.	657	Griffier d.Ä. J.	1047	Hoogstraten S. van	1063	Kiyoshi S.	248
Freudweiler H.	2269	Grob H.R.	1683	Hopfer D.2009, 2010, 2011, 2012, 2013	1063	Kjaerholm P.	3696
Frey-Moock A.	1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663	Grobe H.	1191	Hoppner J.	1048	Klein J.A.	1127
		Gronard Ph. L.	1238, 1239	Horemans P. J.	1073	Kleine I.	1138
		Grütznert E. von	1188, 1189	Horner F.	1279	Klemm E.	1207
		Gubler M.	665	Hotz E.	1714		
		Gudin J.-A.	2064	Houtmann L.	1715		
		Guigon Ch.-L.	1289, 2113	Hubacher H.	4135		
		Guillemin V.	1175	Huber E.	1716		
		Guitry S.	2368	Huber J.K.	1293		
		Gutersohn U.	2065	Hug F.	1330		
		Gutzwiller S.	1309	Hugentobler I.E.	684, 685, 686		
		Haan J. M. de	1240	Hugo V.	2211, 2369		
		Hächler P.	78	Humbert Ch.	1717		
		Hackstuhl	1684	Humbert Ch.-A.	2370		
		Haefliger L.	85, 87, 88, 89, 666, 1685, 1686	Humboldt R.	37		
				Hunziker G.	1718		
				Hunziker M.	2212		

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Klimsch F.	16	Longoni E.	10	Monogrammist C.Sch.	1800	Osteuropäische Schule 20. Jh.	1837,
Knab F.	1148	Lopukov A.	823	Monogrammist E.G.	1793		1838
Knip H.	2074	Lory G. père	2288	Monogrammist E.L.	1796	Ott J.N.	1137
Kobell F.v.	1763	Lotz K.	1316	Monogrammist F.P.	1798	Oudot R.	40
Kochendörfer Fritz	4145	Lucas A.G.F.	1128	Monogrammist SE	271		
Koenig F. N.	4384	Lüpertz M.	116, 117, 118, 119, 120,	Monogrammist RO	2083	Pahud E.	1839
Koester A.	36	121, 122, 123, 124, 125, 126, 418		Monogrammist R.R.	1799	Pail E.	1840
Kokoschka O.	249	Lurcat J.	261	Monogrammist R.W.	1802	Paolo	712
Kolb A.	250	Luttgens J.A.H.	2079	Monogrammist S.B.	503	Pape E.	1281
Kolozsvary L.	1764, 1765	Luyken J.	2018	Monogrammist T.G.	1794	Parera J.	1841
König F.N.	2144, 2145, 2146, 2285,	Luzerner Künstler	701	Monogrammist TM	1797	Pascin J.	277
	2286			Monogrammist WH	1795	Pasteur	2381
Konstantinopolski A.M.	839	Maass E.	95, 419	Monti G.	2084	Paulus L.	1259
Kopp J.K.	4815	Maillol A.	2376	Moos J. von	1803, 1804	Pedrazzini G.	1842, 1843
Korbmann K.	1766	Maire A.	1778	Moos M. von	109, 703, 704, 705, 706	Péguy Ch.	2382
Krämer P.	2075	Maire F. H.	1779	Morgenthaler E.	707, 708, 1341	Pellizza da Volpedo G.	1257
Kravchenko A.N.	821	Makart H.	1780	Morin A.	1805	Peratoner L.	1844
Krebs W.	56, 688	Makemenko O.	801	Morisot B.	2085, 2086	Perger S.	2087
Kreienbühl J.	689, 690, 691, 692, 693,	Malkowsky H.	115	Moser W.	1806	Perignon A.N.	2303, 2304, 2305, 2306,
	694	Manessier A.	264	Mouthelier	2301, 2302		2307, 2308
Krémègne P.	43	Manet E.	2377	Mühlemann J.	1807, 1808, 1809	Permeke P.	1845
Kronberger C.	1153	Mangin Ch. A.	1781	Mühlänen M. von	7, 709	Perrin J.	1846
Kruck Chr.	415	Mannlich J.Ch. von	1066	Müller A.	710	Peters A.	1178
Kubist anonym	416	Mansfeld J.	1782	Müller C.	1810, 1811	Pezant A.A.	1245
Kübler A.	695, 696	Maratta C.	1783	Müller H.	1812	Pfister F.	1847
Kuniyoshi U.	3940, 3942	Marchetti	2080	Müller-Cornelius L.	1345	Pflüger E.	112
Kunkler H.	2114	Marini M.	262, 263	Müller-Landeck F.	1319	Piasecki L.	4250
Kunz Ludwig Adam	1209	Märki J.	1777	Müller-Santis E.	1813	Piazetta G. B.	1103
		Marquet A.	265, 266	Mulley O.	1320	Picasso P.	68, 278
Labhardt E.	2287	Martin E.L.	47	Müllli R.	1814	Pico P.C.	1848
Lagillière N. de	1091	Martini A.	17	Mullikin M.A.	1815, 1816	Pieler F. X.	1849
Laigneau H.	1767	Martinus M.	2297	Münchner Schule 19. Jh.	1272	Pigal E.J.	2088
LaMarche N.	2076	Marzorati	1228	Munkacsy M.	1312	Pilny O.	1850
Lambert R.	1768	Massaro F.	4	Murakami Y.	272	Piltz O.	1198
Landolt O.	697	Massenet J.	2378	Muralt P.B.	4241, 4243	Pinelli B.	2023, 2024
Landry F.	2374	Massi M.	1229	Murnauer Schule um 1800	4814	Piranesi G.B.	2025
Lange G.J.	1181	Masson A.	267, 268, 269	Murtic E.	127	Pirl R.	1851
Lapchine G.A.	9	Matégot M.	3695	Music Z.A.	273, 274	Pisarenka L.O.	832
Lapicque Ch.	254	Maussion C.	1784			Pissarro C.	2383
Laurencin M.	255	Mawsiat E.	1273	Najatyafeh S.	1817	Planson A.	42
Laurent G. H.	14	Mazieres B. de	2019	Nanteuil R.	2020	Poelenburgh C. van	1054
Lavielle E.	1769	Medici B.	2336	Nardi G.	4138	Poggi F.	1852
Lawrence Th.	2375	Medici C.	2337, 2338	Nay E.W.	275	Pohl A.J.	4140
Le Corbusier	698, 699, 700	Medici F.	2339, 2340	Neapel	2172	Pohl E.	1853
Le Moal J.	257, 258	Meerkämper E.	504	Neher M.	1130	Poliakoff S.	420, 421
Le Roux A.	1773	Meid H.	270	Nemethy G.	1818	Pothhof H.	60, 61
Léger F.	256	Meier W.	702	Nespolo U.	1076	Pouault G.	2388
Legrand	1770	Meier J.J.	2151	Netscher C.	233	Preller d.Ä. F.	2089
Lehmbruck W.	15	Meijer Alwina	1785	Neuburg H.K.	1819	Prestel Th.	2026
Leibnitz H.	1140	Meiren J.B. van der	1028	Nicolet A.C.	2380	Prockter P.	279
Leickert	1192	Meister O.	1786, 1787, 1788	Niederländische Schule 19. Jh.	1820,	Prout S.	2090
Lemaître M.B.	22	Meister der Vierziger Jahre	1006		1821	Pümpin F.	1333
Lemaître N.	1310	Méne P.J.	4131	Niederländische Schule Ende 19. Jh.	1822	Purrmann H.	64
Lenbach F. von	1194	Menzel A.v.	1185	Niederrheinische Schule um 1600	4094		
Lenck R.	1671, 4144	Mercker E.	1789	Nilson W. J. E.	1065	Quaglio L.	1129
Lenggenhagen W.	1771	Merian M.	2152, 2299	Novelli P.A.	2021	Quinton Cl.H.	1854
Lepié F.	1772	Merian K.	2298	Nowak F.	1204	Quitard (Vecu) V.	1855, 1856, 1857,
Lepoittevin E.M.E.	1237	Mesdag H.W.	2081	Nussbaumer H.	1823		1858
Leppien J.	86	Mesterhazy	1790	Nussio O.	1824, 1825		
Lersy R.	1323, 1324	Mett R.	2082			Radice M.	422
Lessore E.-A.	2077	Metton E.-L.-A.	1791	Oberitalienische Schule 18. Jh.	1826	Rainer-Istvánffy G.	1859
Leu A.W.	1193, 2078	Metzler J.	1792	Ommeganck B.P.	1039	Ramberg J. H.	2091
Leuppi L.	417	Meunier K.E.	4143	Oosterwyck M. van	1023	Raphael	2027
Lhote A.	50	Meuret F.	4236	Opitz F.	711	Ravel M.	2386
Liebermann M.	259, 260	Meyer von Bremen J. G.	1141, 1176,	Osswald-Toppi M.1835		Ravenstein P. von	1262, 1265
Lier A.H.	1155		1177	Ostade A. van	1836, 2022	Ravier F.	1247
Liner C. junior	103	Meytens d.J. M. van	1060	Österreichische Schule 18. Jh.	1827	Regemorter P.J. van	1234
Linhart	1774	Mígulko V.	822	Österreichische Schule 19. Jh.	1828	Reinhard A.A.J. 1292, 1860, 1861,	2156
Liotard J.-E.	1064	Mind G.	2153	Österreichische Schule 2. Hälfte		Reinhold G.	1133
Lips J.H.	4816	Moerman J.L.	1203	19. Jh.	1829, 1834	Remmers J.	1862
Litvinienko V.	824, 829, 830	Moncel Th. du	2300	Österreichische Schule 19./20.Jh.	1830	Renewier J.	2115
Loir L.	27	Monet C.	2379	Österreichungarische Schule um 1800	1800	Reni G.	1016, 1105
Lombardische Schule 15. Jh.	1001	Monogrammist B.W.	1801		1831, 1832	Renlin P.	1005
Lombardische Schule um 1700	1776	Monogrammist C.M.	1342, 1344	Osteuropäische Schule 1.H. 19. Jh.1833		Renoir A.	280

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Renoir P. A.	2387	Schnyder A.	63	Stanzani E.	723	Vauban de	2343
Restout J. d.Jg.	1093	Schnyder von Wartensee J.	2116	Stark J.	1142	Veillon L.A.	1285
Reymond J.	1863	Schödlberger J.N.	1067	Staub E.	1928	Velde W. van de	1012
Reynolds L.	92	Schorer H.Fr.	2031	Stauder d.J. J.C.	2313	Venezianische Schule 16. Jh.	1017
Richier G.	31	Schreuer W. von	1220	Stauffler-Bern K.	1929	Venezianische Schule 18. Jh.	1020
Richterich M.	713	Schrimpff G.	32	Steele E.	1336, 1337	Verhaegen F.	300
Ridinger J.E.	1074, 2028, 2029	Schule von Pennsylvania 19. Jh.	0	Stefano gen. Pesellino F. di	1004	Verhoesen A.	1255
Riener K.	4134	Schulten A.	1890	Steffan J.G.	1283	Vermeersch I.A.	1227
Rieter J.	1276	Schultzberg A.	1334	Steiner R.	1930, 1931	Veronese P.	1021
Righi F.	1864	Schurtenberger E.	717	Steinhammer F.Ch.	1008	Verschueren G.	1947, 1948
Rippl-Rona J.	11	Schuster K.M.	1892	Stepanik J.	1932	Viani M.	1949
Rivas H.	1260, 1261	Schuster-Woldan R.	1891	Stieler J.K.	4238	Vigny S.	1950
Robert St.-P.	1865	Schütz Ch.G. d.Ä.	1042	Stöckli P.	724, 725, 726, 727	Villon J.	301, 302, 303, 304, 305
Robie J.-B.	1210	Schuylenbergh A. van	424	Stöcklin Ch.	1933	Viollier J.	1951
Robin	1866	Schwab M.	1893	Stoecklin N.	728, 729, 730	Vogel G.L.	2314
Roda L.	1, 2	Schwarzwald 19. Jh.	4818	Stoiloff A.C.	1321	Vogeler H.	306, 307
Roesch C.	714	Schwedische Schule um 1900	1894	Storck A.	1014	Vogt E.	2100
Rohner G.	39	Schwegler J.	2312	Storel S.	292	Volere E.	1952
Romanelli G.F.	1095	Schweizer A.	1895	Strij J. van	1070	Volmar J.G.	1302
Roos J.	1092	Schweizer Schule 16. Jh.	4827, 4833	Süddeutsche Schule 18. Jh.	4101	Volovick L	1326
Roosenboom N.	1224	Schweizer Schule um 1700	1896	Süddeutsche Schule Ende 18.Jh.	4108	Voltz J.F.	1163
Ropélé W.	96, 1867	Schweizer Schule um 1710	1897	Süddeutsche Schule um 1820	1934	Voort v.d.	1213
Rosen E.T.	1275			Sulimenko P.	805, 806	Vuillermet Ch.F.	1303
Rossi	281	Schweizer Schule um 1800	1343, 1901, 4242, 4244	Surbek V.	731, 732		
Rossi L.	1322			Suter J.	2122	Wagner S.	2123
Rossi Ph.	1868	Schweizer Schule 18. Jh.	1898, 1899, 4088, 4099	Suter P.	733	Walther G.	1217
Rostand J.	2237			Suvee J.B.	1106	Washington G.	1216
Roth W.	715, 1869	Schweizer Schule Ende 18. Jh.	1900	Swebach-Desfontaines	1099	Waterman C.	1953
Roubaud F. A.	1317	Schweizer Schule um 1820	1902			Weber A.	1954
Rousseau Ph.	1211	Schweizer Schule 18./19. Jh.	1903	Tapies A.	425	Wegner H.J.	3704
Roussel K.X.	2092	Schweizer Schule 19. Jh.	1296, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 2095, 2117, 2118, 2119	Teniers d.Jg. David	1935	Welti A.	1955
Roux F.	1280			Terechkovitch C.	294	Wolti A.J.	1206
Rubens J.	4237			Terechkovitch K.	293	Wenglein J.	1151
Rubens P.P.	1009, 1053	Schweizer Schule 1.H. 19. Jh.	1904	Thienon L.D.	1242	Werner A.	2101
Rückert F.	1870	Schweizer Schule 2.H. 19. Jh.	2096	Thierry G.	2097	Wetzel J.J.	2318, 2319
Rüdisühli P.E.	1871	Schweizer Schule Ende 19. Jh.	1290	Thierry J.F.D.	1936	Widmer R.	1956
Rusch D.	1872	Schweizer Schule um 1900	18, 718, 1913, 1914, 1915, 1916	Thoma J.	1269	Wieland H.B.	755, 1332
Russische Schule 17. Jh.	1873, 1874			Thönen M.	734	Willumsen Fr.	1146
Russische Schule 18. Jh.	1080, 1875	Schweizer Schule 20. Jh.	719, 720, 1918, 4147	Thulden Th. van	1937	Winterhalter H.	2102
Russische Schule um 1800	1081			Timm R.W.	295	Winterlin A.	1291, 1957
Russische Schule 19. Jh.	1876, 1877	Schweizer Schule frühes 20.JH.	1917	Tinguely J.	735	Wipplin	1958
Russische Schule Ende 19. Jh.	1878	Sedlacek St.	1221	Tobler V.	1938	Wocher M.F.D.	4240
Russische Schule um 1900	1879, 1880	Sedrac S.	1919	Tomenko G.A.	807	Wolf G.	1959
Russische Schule 19./20. Jh.	803	Seewald R.	2239	Toulouse-Lautrec H. de	2390, 2391	Wou-Ki Z.	428, 429
Russische Schule 20. Jh.	1882	Ségnié	284	Toyokuni III U.	3936	Wouwerman P.	1013, 1026, 1052, 1068
Russische Schule um 1916	1881	Segonzac A.D. de	229	Tozzi M.	296	Wyrsch C.	1960
Russischer Maler um 1773	1062	Sell Ch. d.Ä.	1266, 1267, 1920	Trèves A.	1939	Wyss F.A.	756
Ryser F.	1883	Seradour G.	44	Trevisan A.	2098	Wyss R.	757
		Shalom I.B.	72, 74, 75	Trokimenko K.D.	820		
Sächsisch/polnischer Maler um 1766	1061	Shapiro S.	285	Troxler G.A.	1940, 1941	Yanin A.A.	818, 837, 841
		Sheerboom A.	1157	Troxler J.	1942, 1943		
Saint Phalle N. de	423	Shinsui I.	3938	Tschechische Schule 20. Jh.	297	Zamorano R.	21
Saint-Ours J.	2030	Shtilman I.	804, 810, 811	Tschudi L.	98, 99, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753	Zatzka H.	1223
Sandoz E.M.	70	Sidler A.	721			Zbinden E.	758
Sandoz J.	1884	Sigg H.A.	79			Zelger J.J.	1288
Savini A.	1214	Signac P.	286	Tschumi O.	93	Zick J.J.R.	1050
Saxe M. de	2341, 2342	Singier G.	287, 288, 289, 290	Tuke H.S.	2099	Zix B.	2103
Schaeffer A.	2093	Sisley A.	2389	Turner J.M.W.	1049	Zollinger H.	2320
Schärer H.	716	Skandinavische Schule 20. Jh.	1921			Zorn A.	308
Schattaneck K.	282	Skoblefskij	1922	Uecker G.	426	Zügel H. von	1165, 1961
Schawinsky X.	90	Sljugglet I.M.	809	Ungarische Schule 19. Jh.	1270	Zuger Künstler	759
Schelfhout A.	1123	Smith D.	1923	Ungewitter H.	33, 34	Zünd R.	1304, 1305, 2124, 2125, 2126, 2127
Schiess H.R.	1885	Soder A.	722	Urbain A.	298		
Schiess T.	1886	Sommer J.A.F.	1294, 1295	Urwyler H.U.	754, 1944	Zuppinger E.T.	1964
Schill E.	1887	Sorgh H.M.	1077	Utrechter Caravaggist 17.Jh.	1945	Zürcher H.	1962, 1963
Schlageter K.	1888	Spanische Schule 16.-17. Jh.	4113	Utrechter Meister um 1660	1069		
Schlesinger F.	1156, 1187	Spanische Schule 17. Jh.	2032	Utrillo M.	2392		
Schlösser C.B.	1190	Spanische Schule um 1700	1100				
Schmid A.	2309	Spanische Schule 18. Jh.	1924, 4111	Valadon S.	299		
Schmid D.A.	2310, 2311	Spanische Schule 19. Jh.	1925, 1926	Valentin	12		
Schmidt P.	1889	Spanische Schule um 1900	1927	Vallet-Bisson F.	1946		
Schmidt-Glümer F.	1208	Spohler J.J.C.	1158	Valton C.	4128		
Schmitt	283	Stademann A.	1268	Vasarely V.	427		
Schnorr C. v.	2094	Stäger B.	2120, 2121	Vaszary J.	23		

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/gr.	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

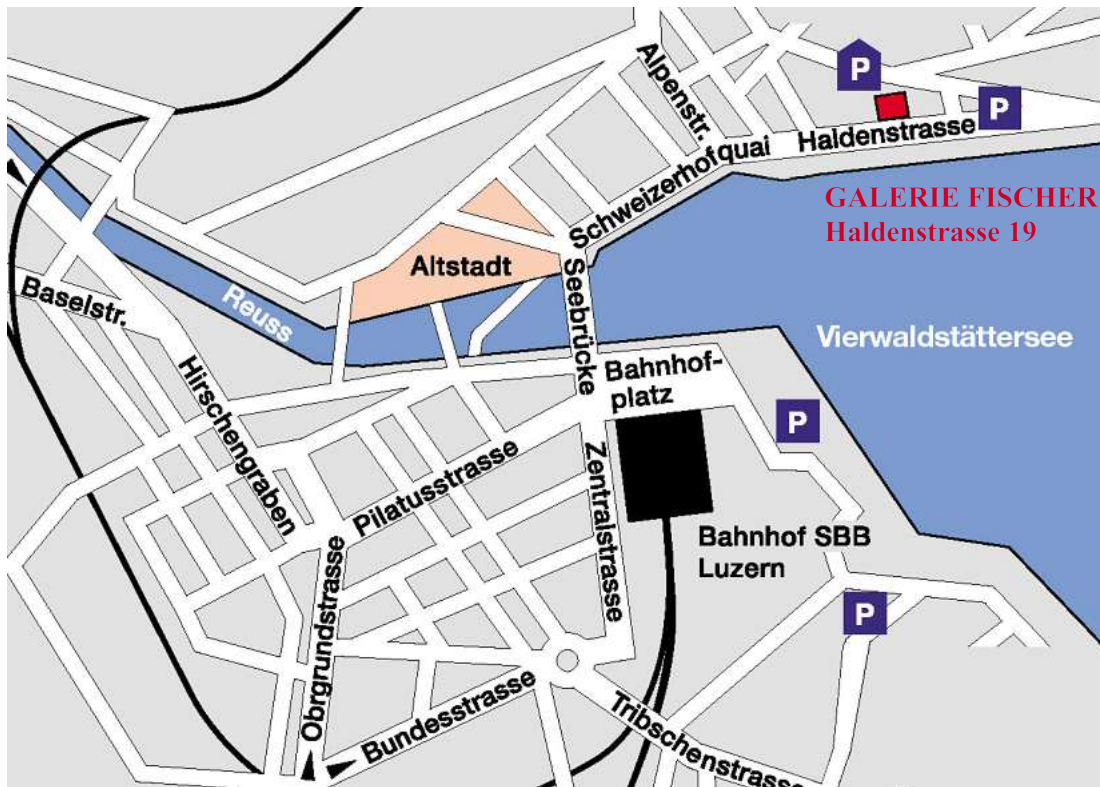
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.60.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.60.

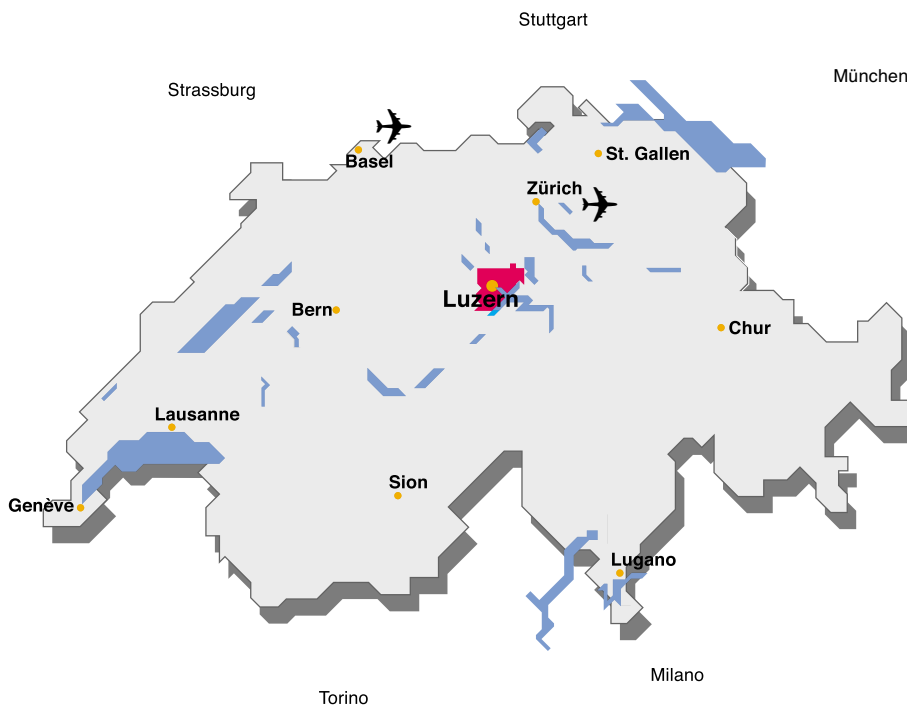
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge - sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom - zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Antiken, Gemälde II, Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Name: _____

Genaue Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen sowie den Bedingungen für die Stille Auktion, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Zerbrechliche Objekte, Gemälde unter Glas und grosse Objekte allgemein können mit der Post nicht versandt werden. Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen (ausser Gabriel Transport):

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail
 Airmail } (in accordance with postal regulations)
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames, fragile items and big objects in general. We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne, Switzerland
Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____

Titelblatt

Kat.-Nr. 64 (Ausschnitt)

HANS PURRMANN

“Olivenbäume auf Ischia”

Rückseite

Kat.-Nr. 116

MARKUS LÜPERTZ

“Der Schläfer”



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch · info@fischerauktionen.ch